

Eva Tichy

Ilias diachronica Alpha (1)

Zweite Fassung

Januar 2022

Freiburg, Oktober 2016

Vorbemerkungen

I.

Wenn die homerische Ilias von einem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts stammt – im Verhältnis zur epischen Tradition also als Ganzes spät ist –, sollten sich die jungen ionischen Sprachmerkmale gerade am Anfang häufen. Hier konnte oder musste der Dichter ja wohl vor dem Hintergrund der umfangreichen, weit verzweigten, mitunter widersprüchlichen Tradition sein Thema abgrenzen und den Verlauf der Darstellung wenigstens soweit andeuten, dass seine Zuhörer gespannt erwarteten, was in den nächsten Stunden und an den nächsten Abenden noch folgen würde.

Unsere sprach- und versgeschichtliche Analyse des 1. Gesangs bestätigt diese Prämisse, wenn auch nicht so klar wie gedacht: Der Anteil ganz oder teilweise junger Verse liegt im A zwar bei 40,8 % (249 von 610, ohne Vers 265) und damit deutlich höher als in den thematisch verwandten Gesängen I und T (31,0 % bzw. 26,9 %). Anders, als man vermuten möchte, ist das aber nicht der vorläufige Höchstwert: im M, der Teichomachie, ist mehr als die Hälfte der Verse jung (51,8 %; das K bleibt als später eingefügt außer Betracht).

Der reine Prozentanteil gibt aber ohnehin nur einen ersten Hinweis; wie immer kommt es darauf an, ob und inwieweit sich die Verteilung alter, zuvor fünfzehnsilbiger, erst sekundär in den ionischen Hexameter übernommener Verse einerseits und originärer ionischer Hexameter andererseits sinnvoll als Nebeneinander tradierten Materials und eigener Neugestaltung Homers interpretieren lässt. Für das A bedeutet das: Partien, in denen der Dichter seinen Stoff abgrenzt, erzähltechnische Hinweise gibt oder vorausschauend ein Problem seiner Darstellung löst, sollten – von einzelnen, erklärlichen Ausnahmen wie *Iterata* abgesehen – in originären ionischen Hexametern verfasst sein.

II.

Der Wert jeder formalen, sprachlichen oder, in unserem Fall, sprach- und versgeschichtlichen Analyse des A lässt sich somit überprüfen, indem eine erzähltechnisch orientierte Textanalyse zum Vergleich herangezogen wird, wie sie

Joachim Latacz zuerst 1981 in der Festschrift für Walter Marg vorgelegt hat: „Zeus’ Reise zu den Aithiopen (Zu Ilias I, 304-495)“. Die folgenden Seitenverweise beziehen sich auf den Wiederabdruck in Latacz 1991, 515-551. In Teil II und III dieses Aufsatzes sind, jeweils in einem eigenen Durchgang, Stellen gesammelt und besprochen, an denen der Iliasdichter seine Darstellung erzähltechnisch vorbereitet oder – durch eine völlig unerwartete Retardation – vorausplanend ermöglicht. Die beiden Argumentationswege ergänzen sich, an einer Stelle kreuzen sie sich auch (A 5 / B 5).

A. Schrittweise Aufdeckung des Bauplans der Ilias (Latacz 1991, 524 in eigener Zusammenfassung, ausführlich a.a.O. 19-29)

1. „Im Prooimion erfahren wir, daß *ein Groll* des Griechenhelden *Achilleus* gegen den griechischen Heerführer Agamemnon Achills eigenen Kameraden ‘unzählige Leiden’ schaffen wird; im Sterben der Griechen wird sich *Zeus’ Wille* erfüllen.“ – Die ersten beiden Zeilen entstammen wohl einem älteren Menis-Gedicht (s. u. unter III); die ehemals zugehörige dritte (wie Λ 55) hat der ionische Dichter auf zweieinhalb Zeilen erweitert, um die Parenthese Διὸς δ’ ἐτελείετο βουλή unmittelbar daran anzuschließen.

2. „Im Schwur Achills (225-244) präzisiert der Dichter zum ersten Mal: das Sterben der Griechen wird durch Achills von Agamemnon provozierten Groll und seine daraus sich ergebende Kampfhaltung herbeigeführt werden (240-244).“ – Die Rede erscheint insgesamt als alt, ihre beziehungsreiche letzte Zeile (vgl. 4) ist jedoch ein originärer sechzehnsilbiger Hexameter: χωόμενος, ὅ τ’ ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας.

3. „In Achills kurzer Anrede an die beiden Abgesandten Agamemnons, Talthymbios und Eurybates [...], läßt der Dichter diese Vorstellung vom weiteren Handlungsverlauf durch eine erneute feierliche Absichtserklärung Achills in uns noch fester werden (338-344).“ – Vers 338b-342a hat Homer in ionischen Hexametern neugedichtet; das vernichtende Urteil über Agamemnon, mit dem die Rede schließt, kann einem anderen Kontext entnommen sein.

4. „In Achills Bitte an Thetis (365-412) wird der Plan weiter aufgeheilt: Zeus wird das griechische Belagerungsheer von den Troern [zu den Schiffshecks ans Meer] zurückdrängen lassen. Dann wird Agamemnon seine ἄτη erkennen und dem Achill Abbitte leisten (408-412).“ – Die drei letzten Verse hat der ionische Dichter im Hexameter hinzugesetzt: κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος, | γνῶ (!) δὲ καὶ Ἀτρεΐδης εὐρὸν κρείων Ἀγαμέμνων | ἦν ἄτην, ὅ τ’ ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισε.

5. „In Thetis’ unmittelbar darauffolgender Antwort wird der *Zusammenhang* zwischen den Plan-Teilstücken 1-4 verdeutlicht“ (419-422). – All diese Verse

sind originäre Hexameter, der letzte enthält zwei Ionismen: μήνι' Ἀχαιοῖσιν (!), πολέμου (!) δ' ἀποπαύεο πάμπαν.

B. Handlungsstränge und eigene Zeitplanung des Dichters

1. In der Mitte des A gabelt sich die Handlung „in zwei Stränge: einen Achilleus-Myrmidonen-Strang und einen Agamemnon-Hauptheer-Strang“ (306 ff.; Latacz 1991, 530 f.). – Die für sein Großepos strukturbestimmende Handlungsgabelung hat der Iliasdichter selbst formuliert: mit Vers 306 beginnt eine Reihe originärer ionischer Hexameter, die erst 312 endet.

2. Dreifache Gabelung des Agamemnon-Strangs (S. 531 f.):

2a. „Agamemnon entsendet eine Sühn-Gesandtschaft unter Odysseus nach Chryse (308-311); in V. 312 sticht die Gesandtschaft in See und segelt über die Fluten davon“, *die Darstellung bricht im Imperfekt ab*. – Die ersten vier Verse sind neu; den letzten könnte, wer wollte, zwar für alt halten, sein Gegenstück (= o 474) und seine Parallelen hat er aber in der Odyssee.

2b. „Agamemnon setzt Reinigungsriten innerhalb des Hauptheers in Gang [...]; diese dauern unbestimmt lange Zeit an [...] und verbinden sich mit einem großen Sühn-Opfer für Apollon“ (313-318 a), *der gesamte Passus steht im Imperfekt*. – ‘Typische Szene’, die der epischen Tradition entlehnt, aber erst in der Hexameterversion auf Apollon bezogen ist (Vers 315).

2c. „Agamemnon entsendet die beiden Herolde Talthybios und Eurybates zu Achill, Briseis abzuholen (318b-326).“ – Ionische Neudichtung, in der einzelne alte Verse und Versgruppen verwendet sind.

3. Abholung der Briseis (327-348 a; a. a. O. übergangen). – Wie 2c.

4. Achilleus klagt Thetis sein Leid; nebenbei stellt er eine Verbindung zum anderen, parallel verlaufenden Handlungsstrang her (389 f.; S. 543). – Der Passus enthält mehrere junge Verspartien; Vers 390 gehört zu den originären ionischen Hexametern.

5. In ihrer Antwort fordert Thetis Achilleus auf, bis auf weiteres auf jegliche Aktivität zu verzichten (421 f.; S. 538). – S. o. unter A 5; die Verse 419-422 sind jung.

6. Unterbrechung des Handlungsverlaufs: Thetis muss ihren Gang zu Zeus um zwölf Tage verschieben, weil dieser am Vortag zu den Aithiopen aufgebrochen ist (423-425; S. 525). – Vers 423-427 sind gleichfalls jung.

7. Erste Zeitfüllung: „Die Ankunft der Sühn-Gesandtschaft für Apoll in Chryse, ihr Opfer für den Gott, ihre Nächtigung in Chryse und ihre Rückkehr ins Lager des Hauptheers am Vormittag des nächsten Tages (V. 430-487)“ (S. 529). – Teile typischer Szenen sowie das Gebet des Priesters sind epischer Tradition ent-

nommen, die kontextbezogenen Partien hingegen im Hexameter neugedichtet (430b-432a, 438-441, 443 ff., 447-450, 481 ff., 487).

8. Zweite Zeitfüllung: „Das Grollen des Achilleus – sowie seine Boykottierung aller Gemeinschaftsunternehmen seiner Kameraden und sein Leiden daran (488-492)“, *dargestellt im Imperfekt durativer Verben mit auffälliger Häufung von Iterativpräterita* (S. 529 f., 541 f.). – Der auffällige, Vers für Vers sorgfältig formulierte Passus, der dem Hörer möglichst lange im Gedächtnis bleiben soll, besteht mit Ausnahme einer tradierten, metrisch angepassten Namensformel (489) zur Gänze in originären Hexametern.

9. Am Morgen des zwölften Tages (493) geht Thetis zu Zeus (S. 528). – Vers 493 ist jung, ebenso die folgenden Verse bis einschließlich 499.

III.

Im Ergebnis stimmt unsere Textbearbeitung, die sich auf einer neuen, unabhängigen methodischen Basis bewegt, bis ins einzelne und fast vollständig zu der schon älteren, seinerzeit innovativen und wohl immer noch beispielhaften erzähltechnischen Analyse. An den Stellen, die Latacz nennt oder besonders hervorhebt, um sie dem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts zuzuweisen, sind nach sprach- und versgeschichtlichen Kriterien

- a) alle genannten Verse jung: A 5 / B 5; B 1, 2a, 6, 9;
- b) alle Verse jung, ausgenommen eine versfüllende Namensformel: B 8;
- c) alle Verse jung, bis auf den erzähltechnisch irrelevanten Redeschluss: A 3;
- d) alle kontextbezogenen Partien jung: B 7;
- e) von zwei Versen der zweite jung: B 4;
- f) unter mehreren erzähltechnisch relevanten Versen die drei letzten oder der letzte jung: A 1 (Prooimion), 2, 4;
- g) alle Verse alt (typische Szene), doch ist der Gottesname im Hexameter ersetzt: B 2b;
- h) einzelne Verse und Versgruppen alt, die Szene jedoch insgesamt jung: B 2c.

Die deutlichste Abweichung betrifft das Prooimion, das nach Latacz als Ganzes auf die Ilias zugeschnitten ist, aus sprach- und versgeschichtlicher Sicht aber mit zwei alten Versen beginnt (auch zum dritten Vers, oder vielmehr zu den nächsten zweieinhalb, gibt es im Λ eine alte fünfzehnsilbige Variante). Zu ähnlichen Differenzen kommt es mehrfach (s. f), vor allem auch in einem oben nicht berücksichtigten Fall. Die Verse 6-12, in denen die Ausgangssituation der

Ilias genannt und mehrfach rückschreitend begründet wird, bewertet Latacz ebenfalls als individuelle Leistung des ionischen Dichters (a.a.O. 21 f.). Im restituierten Text erscheinen Vers 8 bis 12 dagegen als alte, vorhomerischer Lyrik nahestehende (und wohl letztlich entstammende) Parallele zur ersten Hälfte des Meleagros-Liedes. Ein drittes, allerdings junges Beispiel dieser Art, den ersten Teil der Nestorerzählung am Ende des Λ , bespricht Schadewaldt, *Iliasstudien* 83 f., unter Verwendung des Terminus 'lyrische Erzählung'.

Fast drei Fünftel der Verse des 1. Gesangs (59,2 %) kann oder muss der ionische Dichter – so unser Ergebnis – aus älterer Dichtung übernommen haben, zwar metrisch angepasst, aber im übrigen wenig verändert. Alle grundlegenden Züge des Handlungsverlaufs sind in alten Versen dargestellt oder vorausgesetzt (wo der Streit eskaliert, häufen sich junge Verse: 149-291, 552-570). Demnach liegt hier ein altes, über Generationen in wechselnder Form und Länge tradiertes, aber in den Grundzügen doch gleich gebliebenes Menis-Gedicht zugrunde, auf das, neben sehr vielem anderen, auch die Anfangsverse und der aitiologische Einstieg in die Erzählung zurückgehen.

Der Leistung des ionischen Dichters tut das keinen Abbruch – im Gegenteil, vor einem solchen Hintergrund wird sie erst deutlich. Auf die gesamte Ilias, ihren Aufbau und all ihre Teile lässt sich sinngemäß übertragen, was Latacz (im Original 1979) aus dem Vergleich typischer Szenen abgeleitet hat: „Weil ihm die Verse und Vers-Teile für das Gewöhnliche [...] sozusagen 'abrufbereit' zur Hand sind, weil er sie als mündlicher Dichter – ohne den von einem späteren Lesepublikum evozierten Zwang zur Originalität auch im kleinsten Ausdrucksdetail – unbesorgt immer wieder und wieder verwenden kann, schafft er sich die Möglichkeit, über das Gewöhnliche gewissermaßen immer schon hinwegzudenken und dadurch das Ungewöhnliche, das er sagen will, desto fester im Auge zu behalten“ (a.a.O. 16 f.; vgl. auch 519). Statt 'gewöhnlich' und 'ungewöhnlich' kann man auch sagen: 'traditionell' (oder 'tradiert') und 'neu'.

Zitierte Fachliteratur:

- Berg, Nils (1978), „Parergon metricum: der Ursprung des griechischen Hexameters“. Münchener Studien zur Sprachwissenschaft 37, 11-36.
- Hackstein, Olav (2002), Die Sprachform der homerischen Epen. Serta Graeca, Band 15. Wiesbaden.
- Hackstein, Olav (2007), „La paréchèse et les jeux sur les mots chez Homère“. In: Alain Blanc, Emmanuel Dupraz (ed.), Procédés synchroniques de la langue poétique en grec et en latin. (Langues et cultures anciennes, 9) Bruxelles.
- Latacz, Joachim (1991) = Homer: die Dichtung und ihre Deutung, hrsg. von J. Latacz. (Wege der Forschung 634) Darmstadt.
- Schadewaldt, Wolfgang (1966), Iliasstudien. 3. Auflage. Darmstadt. – 1. Auflage Leipzig 1938.
- Tichy, Eva (2009), „Zwei vor-hexametrische Formeln: (εὐρὺ) κρείων Ἀγαμέμνων und ζείδωρος ἄρουρα“. In: Éric Pirart, Xavier Tremblay (ed.), Zaratrusthra entre l'Inde et l'Iran. Études ... Jean Kellens. Wiesbaden. S. 313-326.
- van Beek, Lucien (2014), Homeric κρείων 'lord' and the Indo-European word for 'head'. Indogermanische Forschungen 119, 99-123.

|Μῆνιν ἄφειδε, \Μοῦσα, ΠηληΨίδα*/ Ἀχιλλῆ|Ψος
 |ούλομένην|, ἦ μυρί' ἈχαιΨοῖς |ἄλγεα θῆ|κε,
 πολλαῖς δ' ἰφθί|μους ψυχὰς _ ἄΨιδι προΨα|ψε
 ἠρώων, αὐτοὺς δὲ ἐλώρια τεῦχε κύνεσσιν
 5 οἰωνοῖσί τε πᾶσι, Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή,
 ἐξ οὗ δὴ τὰ πρῶτα διαστήτην ἐρίσαντε
 Ἀτρεΐδης τε ἄναξ ἀνδρῶν καὶ δῖος Ἀχιλλεύς.
 τίς τ' ἄρ |σφωε θεῶν| ἔριδι \ξύν|ηκε*/ μάχεσθαι;
 |Ἄητός \υῖ|ὸς καὶ ΔιΨός/ _ ὃ γὰρ |ῶρσε/ χολω|θεῖς
 10 |νοῦσον ἀνά| στρατὸν [ῶρσε] κακὴν, _ ὀλέ|κοντο δὲ λα|Ψοί,
 \τοῖ' ἔνεχ', δ| Χρῦσην ἀτί|μησε* ?τότ'/ ἀρητῆρα

1 θεά, Πηληϊάδεω 5 überl., Schol. bT, Edd. Ludwich, West, Monro-Allen πᾶσι; Zenodot (?) δαῖτα 8 ξυνέηκε 9 καὶ Διὸς υἱός – βασιλῆϊ 11 οὔνεκα τὸν Χρῦσην ἠτίμασεν

1 ~ 422 #μήνι' Ἀχαιοῖσιν, T 35 #μῆνιν ἀπο(!)-ειπών (s.d.; Thetis); α 10 θεά, θύγατερ Διός, εἰπέ καὶ ἡμῖν#; B 485 ὑμεῖς γὰρ θεαί ἐστε, πάρεστε τε, ἴστε τε πάντα; A 322, I 166 u.ö. Πηληϊάδεω (!) Ἀχιλλῆος# (s.d.), Π 686 Πηληϊάδαο (!) φύλαξεν#, O 614 ὑπὸ Πηλεΐδαο βίηφιν#. – Vgl. 604 (s.d.). Im Hexameter hier aus diachronem metrischem Zwang θεά für Μοῦσα, anders α 1 #ἄνδρα μοι ἔννεπε, Μοῦσα; B 484 u.ö. #ἔσπετε νῦν μοι, Μοῦσαι, ähnl. B 761 (s.u. zu A 8). 2 ~ T 92 #ούλομένη (sc. Ate); X 422 μάλιστα δ' ἔμοι _ περι πάντων ἄλγε' ἔθηκε#, sc. Achilleus (Priamos). 3 ff. ~ Λ 55 πολλαῖς ἰφθίμους κεφαλὰς _ ἄϊδι προΐαψειν. – Zweieinhalbzeilige Variante in ion. Hexametern. 3 f. ~ Ψ 65 f. ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πατροκλῆος δειλοῖο, | πάντ' αὐτῷ μέγεθος τε καὶ ὄμματα κάλ' (!) εἰκυῖα; H 330 ψυχαὶ δ' _ ἄϊδόσδε κατῆλθον#. 4 f. ~ P 151 κάλλιπες Ἀργείοισιν ἔλωρ καὶ κύρμα γενέσθαι, γ 271 #κάλλιπεν οἰωνοῖσιν etc. (u.ä.). – Fünffzehnsilbig, aber mit Hiat; statt des Kollektivs ἔλωρ (zu ἐλεῖν) der suffixal gestreckte „Augenblicksplural“ ἐλώρια (Schwyzer 1939, 470). 5 ~ λ 297 Διός etc. 6 ~ ξ 379 ἐξ οὗ (!) δῆ, M 420 ἐπεὶ τὰ πρῶτα; Π 470 #τῷ δὲ διαστήτην, s.d.; N 109 #οἱ κείνῳ ἐρίσαντες (!), s.d. – Ion. Dichtersprache. 7 ~ 172 u.ö. ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων#, 121 u.ö. (ποδάρκης) δῖος Ἀχιλλεύς#; Y 160 Αἰνείας τ' Ἀγχισιάδης (!) καὶ δῖος Ἀχιλλεύς. – In dieser Form wohl nicht alt. 8 ~ 540 #τίς *δὴ αὖ τοι ... θεῶν; B 761 τίς τ' ἄρ τῶν ὄχ' ἄριστος ἔην, _ σύ μοι ἔννεπε, Μοῦσα; H 209 f. οὗς τε Κρονίων | θυμοβόρου ἔριδος μένει _ ξυνέηκε μάχεσθαι (s.d.). 9 f. ~ I 533 καὶ γὰρ τοῖσι κακὸν χρυσοθήρονος Ἄρτεμις ῶρσε. 9 ~ 12 (s.d.) ὃ γὰρ; Π 849 _ Λητοῦς ἔκτανεν (!) υἱός#, s.d.; B 629, o 254 πατρὶ χολωθεῖς#. 10 ~ 53, 384 (u.ö.) ἀνά στρατόν; Π 17 ἦε σύ γ' Ἀργείων ὀλοφύραι, ὡς ὀλέκονται (s.d.). 11 f. ~ 94 ἀλλ' ἔνεκ' ἀρητῆρος, ὃν _ ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων. 11 ~ (s.d.) 96 #τοῦνεκ' (!) ἄρ' ἄλγε' ἔδωκεν ἐκβόλος, 110 f. τοῦδ' (!) ἔνεκα – #οὔνεκ(α) (!); 340 #καὶ πρὸς (!) τοῦ (!) βασιλῆος ἀπηνέος. Vgl. 356, 507 #ἠτίμησεν; der Aorist zu ἀτιμάζω nur hier. – Oder *ΧρυσῆΨ(α), vgl. ΧρυσῆΨιδ- neben ΒρισηΨ(Ψ)ιδ- und A 392, I 132, 274 ΒρισηΨ(Ψ)ος. – Im Hexameter ion. verändert: #οὔνεκα, auffälliger Artikel, /-s-/ nach Kurzvokal, hiattilgendes νῦ ἐφέλκυστικόν; der hom. Priesternamen ist im Akkusativ mit dem Ortsnamen Χρῦση homonym.

- |'Ατρεΐδης| ὃ \ μὲν γὰρ ἔλθ' / _ ἐπὶ |νῆ|Φας 'Αχαι|Φῶν
 |λυσόμενος| [τε] θύγατρα φέρων τ' \ *ἀ|πειρετ' / ἄποι|να,
 |στέμματ' ἔχων| ἐν χερσὶ Φέ|κηβόλο' 'Α|πόλλωνος
 15 |χρυσέοι \ἀν|/ σκήπτροι, καὶ λίσσετο |πάντας 'Αχαι|Φούς,
 |'Ατρεΐδα| δὲ μάλιστα, _ \δύ' ἠ|γήτορε/ λα|Φῶν·
 „|'Ατρέ|ΐδαί| τε καὶ ἄλλοι _ \εὐκνή|μιδες* / 'Αχαι|Φοί,
 \ύμμι/ |μὲν θεοὶ <?ἄ|μβροτοι) _ δοῖεν |\?πειρατ' / ἔχον|τες
 \πέρσαι* / Πριά|μοιο πόλιν|, _ εὔ \δὲ / |Φοίκαδ' ἰκέσ|θαι·
 20 |παῖδα δ' ἔμοι| λύσαιτε φίλ|ην, τὰ δὲ \δέχθ'*| ἄποινα /,
 |ἀζόμενοι| \Φάνακτα / Φέ|κηβόλον 'Α|πόλλωνα.“
 ἔνθ' ἄλ|λοι μὲν \ἀπαν|τες / ἐπ_ευφή|μησαν 'Αχαι|Φοί,
 αἰδεῖσθαι θ' ἰε|ρή|Φα καὶ _ |ἀγλα|Φὰ \δέχθ'*| ἄποινα·
 \οὐδ' / 'Ατρεΐ|δη 'Αγαμέ|μνονι |Φᾶνδανε θυ|μοῖ,
 25 ἀλλὰ <τόν> κα|κῶς +ἀφί|η|, _ \κρατε|ρωῶς δ' ἐπίτε|λι|ε /·

12 γὰρ ἦλθε θοὰς 13 ἀπερείσι' 15 ἀνά 16 δύω, κοσμήτορε 17 εὐκνήμιδες 18 ὑμῖν
 – 'Ολύμπια δώματ' 19 ἐκπέρσαι – δ' 20 ἄποινα δέχεσθαι 21 Διὸς υἱὸν 22 πάντες
 23 δέχθαι 24 ἀλλ' οὐκ 25 κρατερόν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλε

12 f. ~ Ω 118 f., 146 f., 195 f. λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας 'Αχαιῶν, | δῶρα δ' 'Αχιλ-
 λῆϊ φερέμεν (s.d.). **12** ~ 9 ὃ γάρ; vgl. u.a. 389 #τὴν μὲν γάρ, Λ 825, Π 23 #οἱ μὲν γάρ
 δῆ. **13-16** = 372-375. **13** ~ 20, 95; wie Ω 502 #λυσόμενος παρὰ σεῖο, φέρω δ' etc. (Pri-
 mos), Π 178 ἀπερείσια ἔδνα#. – S. Frisk I 120 (*ἀ-περ-ετος); im Hexameter die suffixal
 gestreckte Variante auf -ιος. **15** Wie Ω 285 #χρυσέω ἐν δέπαϊ (s.d.). – Im Hexameter
 mit ion. Synizese. **15 f.** ~ N 417 f. 'Αργεῖοισι δ' ἄχος _ γένετ' εὐξαμένοιο, | 'Αντιλόχῳ
 δὲ μάλιστα δαΐφρονι θυμὸν ὄρινεν (s.d.). **16** ~ T 310 #δοιὼ δ' 'Ατρεΐδα μενέτην, Γ 236
 #δοιὼ ... κοσμήτορε λαῶν#; vgl. Δ 393 δύω δ' ἠγήτορες (!) ἦσαν#, Υ 383 πολέων ἠγήτορα
 λαῶν#. **17** Wie Ψ 272, 658 #Ατρεΐδη etc.; ~ H 327, 385, Ψ 236 'Ατρεΐδη τε καὶ ἄλλοι
 _ ἀριστῆες Παναχαιῶν; I 341 'Ατρεΐδαι (Achilleus, rhetorisch verallgemeinernd). – Plu-
 ral statt Dual in der höflichen Anrede. **18** ~ B 13 u.ö., E 383, O 115 'Ολύμπια δώματ'
 ἔχοντες#; vgl. H 102 νίκης πείρατ' ἔχονται ἐν _ ἀθανάτοισι θεοῖσιν (Menelaos). – Im
 Hexameter θεοὶ mit Synizese (nur hier). **19** ~ O 216 #ἐκπέρσαι, P 407 #ἐκπέρσειν
 πτολίεθρον u.ä., vgl. z.B. M 15 #πέρθητο δὲ Πριάμοιο πόλις (s.d.); ν 42 ἀμύμονα δ' (!)
 οἴκοι ἄκοιτιν#, ο 436 ἀπήμονά μ' (!) οἴκαδ' ἀπάξειν#, anders I 393 καὶ (F)οἴκαδ' ἴκω-
 μαί#, Ω 287 εὔχεο (F)οἴκαδ' ἰκέσθαι#. – Im Hexameter ohne Digammareflex. **20** ~ 23
 δέχθαι, 29 #τὴν δ' ἐγὼ οὐ λύσω, 443 #παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν, 447 #παῖδα φίλην; vgl. Ω 137
 ἀλλ' ἄγε δὴ λῦσον, νεκροῖο δὲ δέξαι ἄποινα (s.d.), ähnlich 555. **21** ~ 14 (F)έκηβόλου
 'Απόλλωνος, 438 (s.d.) ἐκηβόλω 'Απόλλωνι#; H 23 u.ö. (ἄναξ) _ Διὸς υἱὸς 'Απόλλων#;
 ι 200 #ἀζόμενοι. – Vgl. z.B. 36 #'Απόλλωνι ἄνακτι. Im Hexameter eine singuläre Formel-
 kombination, die den Digammenschwund voraussetzt. **22-25** = 376-379. **22** ~ 15 πάν-
 τας 'Αχαιούσ#, T 54 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντες ἀολλίσθησαν (!) 'Αχαιοί; H 344, I 710 ὡς ἔφαθ',
 οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ_ήνησαν βασιλῆες. Wie E 877, Φ 371. **23** ~ 20, 111 f. **24** Vgl. O 674
 οὐδ' ἄρ' ἔτ' Αἴαντι μεγαλήτορι ἦνδανε θυμῶ (s.d.). **25** ~ (s.d.) 326, Π 199 κρατερόν δ'
 ἐπὶ μῦθον ἔτελλε#; vgl. Θ 29 μάλα γὰρ _ κρατερόως ἀγόρευσε#, I 431 ... ἀπέειπεν#.

- „|μή σε, γέρον|, \θoFḡσ/ ἐγὼ _ παρὰ |νησι +κιή|ω
 |ἦF' \ἔτι νῦν| μένοντ' / ἦF' ὕστερον |αὐτίς ἰόν|τα·
 |μή νύ τοι οὐ| \χραίσμησι/ σκῆπτρον καὶ |στέμμα θεοῖ|o.
 |τὴν δ' ἐγὼ οὐ| λύσω· \πάρος/ μιν καὶ |γῆρας ἔπει|σι
 30 \έμοι/ ἐνὶ |Φοίκοι, ἐν Ἄρ|γει, |τηλόθι πάτ|ρις,
 |ιστὸν ἐποι|χομένην καὶ _ [έμὸν] λέχος |ἀντιάου|σαν.
 [ἀλλ'] ἴθι, |μή μ' ἐρέθι|ζε, σα|φώτερος ὡς| [κε] νέηαι.“
 ὡς ἔφατ', ἔδδειςεν δ' ὁ γέρον καὶ ἐπέιθετο μύθω·
 βῆ δ' ἀκέων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης.
 35 πολλὰ δ' ἔπειτ' ἀπάνευθε κίων ἠῤῥᾶθ' ὁ γεραῖος
 Ἄπό|λῳνι Fάνακ|τι, \ὄν _ εὐκο|μος*/ τέκε Λη|τώ·
 „|κλυθί μοι, ἀρ|γυρότοξ', ὅς _ Χρύσην |ἀμφιβέβη|κας
 Κίλλαν |τε ζαθέην|, \Τενέδοι*/ τε |Ἰφι Fανάσ|σεις,
 Σμινθεῦ· |εἴ ποτέ τοι| χαρίFεντα [ἐπι] |νηFὸν ἔρειψα,
 40 ἦF' εἴ [δή] ποτέ |τοι κατὰ πί|Fονα |μηρία κῆ|Fα
 ταύρων ἠδ' αἰ|γῶν, τόδε μοι| _ <νῦν> κρή|ηνον ἐFέλ|δωρ·
 +τείσει|αν Δαναοῖ| ἐμὰ _ |δάκρυα \σοῖς|/ βέλεσσι.“

26 κοίλῃσιν 27 νῦν δηθύνοντ' 28 χραίσμη 29 πρίν 30 ἡμετέρω 36 τὸν ἠῤῥομος
 37 fast einhellig μευ 38 Τενέδοιό 42 σοῖσι

26 f. ~ Λ 365 ff. ἦ θῖν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας, || νῦν αὖ τοὺς ἄλλους ἐπι-
 είσομαι, ὄν κε κιχείω, ähnlich Y 450 ff. **26** Vgl. 12 θοὰς ἐπὶ νῆας (s. d.); ~ 89 κοίλης (!)
 παρὰ νηυσί; Ω 569 μή σε, γέρον, οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ _ κλισίῃσιν ἐάσω (Achilleus). **27** 'wenn
 du jetzt noch bleibst'; ~ Z 519 #δηθύνων; μ 121 #ἦν (!) γὰρ δηθύνησθα, ρ 278 #μηδὲ σὺ
 δηθύνειν. – Im Hexameter nach Digammaschwund modernisiert. **28** ~ (s. d.) 566 ...
 χραίσμωσιν; Λ 387 οὐκ ἂν τοι χραίσμησι βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί. **29** ~ Ψ 553 #τὴν δ' ἐγὼ
 οὐ δώσω (Antilochos). **30** Anders Γ 233 (s. d.; Helena), α 258, χ 358 #οἴκω ἐν ἡμετέρω.
31 ~ (s. d.) 609 πρὸς (!) ὄν λέχος; Z 127, Φ 151 ἐμῶ _ μένει ἀντιώσι(v)#, Φ 431 ... ἀντιό-
 ωσα#; ε 62, κ 254 (#)ιστὸν ἐποιχομένη. **32** ~ Δ 362, T 347 #ἀλλ' ἴθι; Ω 560 #μηκέτι νῦν
 μ' (!) ἐρέθιζε, γέρον (s. d.); α 87, ε 31 ὡς κε νέηται#; Π 252 σόον ... ἀπονέεσθαι#. – S. auch
 zu M 343, O 54, 221 #ἔρχεο. **33** = Ω 571; ~ Ω 689; A 568 ... δὲ βοῶπις πότνια Ἥρη#; Γ 259
 #ὡς φάτο, ρίγησεν (!) δ' ὁ (!) γέρον; A 565, Δ 412 ἐμῶ δ' _ ἐπιπέιθεο μύθω#. – Ion. Aug-
 ment, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, Artikel. **34** ~ 512; 316, 327; I 182 #τὼ δὲ
 βάτην etc., s. d. – Mit \πάρ/ als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar, aber wohl nicht alt.
35 ~ 48 (s. d.) #ἔζετ' ἔπειτ' ἀπάνευθε νεῶν (!); O 260 #αὐτὰρ ἐγὼ προπάροιθε κίων (s. d.;
 Apollon); Γ 191 δεύτερον αὐτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ (!) γεραῖος, ähnlich 225 (sc. Pri-
 mos). **36** Wie (u. a.) T 413 #ἀλλὰ θεῶν ὄριστος (!), ὄν etc. – Im alten Vers noch ohne
 metrische Dehnung; s. auch zu Δ 119. **37-41** ~ E 115 ff. (Diomedes zu Athene). **37 f.** =
 451 f. **37** ~ E 115, K 278 #κλυθί μοι, αἰγιόχοιο Διὸς τέκος. **38** ~ B 508 #Νῖσάν τε ζα-
 θέην, 520 #Κρῖσαν etc.; Λ 625, N 33 Τενέδοιο vor κ. τρ. τρ.; Z 478 καὶ Ἰλίου (!) Ἰφι ἀνάσ-
 σειν#. Vgl. Π 572 ὅς ρ' ἐν Βουδείῳ εὖ _ ναιομένω ἦνασσε (!), s. d. **40 f.** ~ O 373 ἦ (!)
 βοὸς ἦ ὄϊος κατὰ πίονα μηρία καίων. **41** ~ 504; 455 (s. d.) ἠδ' ἔτι καὶ νῦν μοι τόδ' ἐπι-
 κρήνηνον ἐέλδωρ; Θ 242 ἀλλά, Ζεῦ, τόδε πέρ μοι ἐπικρήνηνον ἐέλδωρ (Agamemnon).

ὡς \ᾠρ' |εὐχέτο· τοῖο/ δὲ _ κλύε |Φοῖβος Ἀπόλλων,
 |βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων |χωόμενος| κῆρ,
 45 τόξ' \ῶ|μοιιν/ ἔχων| \ἀμφηρέφει|άν*/ τε φαρέτ|ρην·
 \κλάγξαν/ δ' ᾠρ' ὀϊστοῖ ἐπ' \ῶ|μοιιν/ |χωομένοιο,
 αὐτοῦ κινηθέντος· ὁ δ' ἦϊε νυκτὶ εἰοκῶς.
 ἔζετ' \|αὐτ' / ἀπάνευθε \νη|φῶν/, μετὰ δ' ἰ|φὸν \ῆ|κε/
 δ|φεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέιοιο βιοῖο.
 50 οὐρῆ|φας μὲν |πρῶτον ἐποί|χετο |καὶ κύνας ἀργιούς,
 \ἐπειτα δ' / αὐ|τοῖσι βέλοσι| _ ἐχε|πευκὲς ἐφιεῖς
 βάλλ'. αἰ|φεί δὲ πυραῖ| νεκύων καί|οντο θαμειαί.
 ἐννήμαρ μὲν \οἶ|χετ' ἀνά| _ στρατὸν/ |κῆλα θεοῖο,
 [τῆ] δεκά|τη δ' ἀγορῆ|δε \κάλεσσε/ |λαφὸν Ἀχιλ|λεὺς·
 55 τῶ \δ' / ἐ|πὶ φρεσὶ θῆ|κε θεὰ λευ|κῶλενος Ἥ|ρη·
 |κῆδετο γὰρ| Δαναῶν, \ὄ/ ρα θνή|σκοντας ὄρᾱ|το.
 \τοῖ/ δ' ἐπεὶ \ᾠ|γερθεν/ ὀμη|γερέεις τε γένον|το,

43 ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ 45 ὠμοισιν – ἀμφηρεφέα 46 ἔκλαγξαν – ὠμων 48 ἔπειτ' –
 νεῶν – ἔηκε 51 αὐτὰρ ἔπειτ' 53 ἀνά στρατὸν ὦχετο 54 καλέσσατο 55 γὰρ 56 ὅτι
 57 οἶ – οὖν ἤγερθεν

43 = 457, Π 527; ~ E 121, Ψ 771 ... Παλλὰς Ἀθήνη#, Π 249, Ω 314 ... μητιέτα Ζεὺς#; K 295 ὡς
 ἔφαν (!) εὐχόμενοι, τῶν δ' ἔκλυε Παλλὰς Ἀθήνη, s.d. – Wie 357; im Hexameter ion.
 τοῦ vor Konsonant. **44** ~ B 167 u.ö. βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων ἀΐζασα, ähnlich
 H 19; I 555 χωόμενος κῆρ#. **45** ~ O 443 f. τόξον ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέ-
 τρην | ἰοδόκον (s.d.; sc. Teukros), ähnlich φ 11 f.; Ψ 240 ἀριφραδέα (!) δὲ τέτυκται#,
 O 463 f. #ὄς οἱ εὐστρεφέα νευρὴν ... | ῥῆξ(ε), s.d.; ἀμφηρεφής nur hier. Vgl. O 308 f. ἔχε
 δ' αἰγίδα θοῦριν, | δεινὴν ἀμφιδάσειαν ἀριπρεπέ(α), ebenfalls von Apollon; zur Motion
 solcher Komposita s. Risch 1974, 81. – Oder, metrisch besser, \ἐπηρέφειαν*/ 'gedeckt,
 mit Deckel'. Im Hexameter mit auffälliger Kürze im Longum. **46** ~ N 339 #ἔφριξεν (!)
 δὲ μάχη, s.d. – Im Hexameter mit Augment. **47** ~ λ 606 ὁ δ' ἐρεμνῆ νυκτὶ εἰοκῶς#. –
 Anaphorisches αὐτοῦ vor Konsonant, ion. Augment. **48** ~ 35; 549; O 348, P 403, T 356
 ἀπάνευθε νεῶν (!), s.d. **49** ~ Ω 605 ἀπ' ἀργυρέιοιο βιοῖο#. **50 ff.** ~ M 191-194 (s.d.)
 Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον ἐπαΐζας δι' ὀμίλου (!) | πληξ(ε) ... | αὐτὰρ ἔπειτα ... | πάντας ἐπ-
 ασσυτέρους πέλασε (!) χθονί. Vgl. Z 260, Λ 176 (s.d.), Π 229 #πρῶτον, ἔπειτα δέ. **50** ~
 53, 383 (ἐπ-)ὦχετο κῆλα θεοῖο#. **51** Metrisch reguläres /-s. / am Ende des 1. Chor-
 iambus, im Hexameter vor ἐφθ. **53 f.** ~ Ω 664 f., κ 28 f. #ἐννήμαρ μὲν ..., | τῆ (!) δεκάτη
 δ(έ), anders η 253, ξ 314 #ἐννήμαρ φερόμην· δεκάτη δέ. **53** ~ (s.d.) 10, 383 f.; Λ 212 u.ö.
 κατὰ _ στρατὸν ὦχετο πάντη# (sc. Hektor). **54** Vgl. T 34 σύ γ' εἰς ἀγορὴν καλέσας (!),
 s.d. (Thetis); ~ Υ 4 ἀγορῆνδε καλέσσαι#, 16 ... κάλεσσας#; O 143, P 507 καλέσσατο vor bD,
 s.d. **55** ~ Θ 218 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη (s.d.); σ 158, φ 1 τῆ δ' ᾠρ'
 ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη. **56** ~ 383 #θνήσκον, 198 ὄρᾱτο#; Λ 665 #ἐσθλὸς
 ἐὼν Δαναῶν οὐ _ κῆδετα οὐδ' ἐλεαίρει (sc. Achilleus). – Wie u. a. 64 ὅ τι; dichtersprachl.
 ὅτι (!) ῥ(α) nur hier. **57** ~ Δ 382, Γ 340 u.ö. #οἶ δ' ἐπεὶ οὖν, K 272, Λ 642, ψ 300 #τὼ δ'
 ἐπεὶ οὖν; anders Ω 790 (s.d.), β 9 u.ö. #αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερθεν etc.

- τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς·
 „|**Ατρεΐδη**], νῦν ἄμμε πάλιν πλαγχ|**θέντας ὄφι**ω
 60 |**ἄψ ἀπονοστήσειν**, εἴ κεν _ θάνα|**τόν γε φύγοι**μεν,
 εἰ δὴ ὁμοῦ πόλεμος τε δαμᾶ καὶ λοιμὸς Ἀχαιούς·
 ἀλλά [ἄγε δὴ] τινα |**μάντιν** +**ἐρή**|ομεν |**ἦ**Ψ' **ιερῆ**|**φα**
 ἦΨ' [καὶ] ὀ**νειροπόλον**], καὶ γάρ τ' _ ὄναρ |**ἐκ Δι**Ψ**ός ἐστι**,
 65 |**εἶ τ' ἄρ' ὄ γ'** εὐ|**χωλῆς** \ἐπι_μέμφετ'/ |**ἦδ' ἐκατόμ**βης,
 αἶ κέν πως ἄρνων κνίσης αἰγῶν τε τελείων
 βούλεται ἀντιάσας ἡμῖν ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι.“
 |**ἦτοι ὄ γ' ὦς** |**φειπὼν** \καθέζετο/· |**τοῖσι δ' ἀνά**στη
 Κάλχας |**Θεστορίδης**], οἴωνοπόλων **ὄχ' ἄρι**στος,
 70 ὃς **φείδε** ἐ**ίοντα καὶ**/ **ἐσι**σόμεινα **πρὸ τ' ἐόν**τα,
 καὶ νήεσσ' ἠγήσατ' Ἀχαιῶν Ἴλιον εἶσω
 ἦν διὰ μαντοσύνην, τὴν οἱ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων.
 ὄσφιν **εὐφρονέων***|/ ἀγο|**ρήσατο καὶ** **μεταύδα**/·
 „**Ἀχιλλεῦ**/, **κέ**λεαί| με, +**δι**|**φείφι**λε, μι|**θή**σασθαι
 75 |**μῆνιν Ἀπόλ**λωνος ***Ἔ**κηβελέταο/**Ἰάνακ**τος·

59 v.l. (Aristarch) παλιμπλαγχθέντας 62 ἐρείομεν 65 ἐπιμέμφεται 68 κατ' ἄρ' ἔξετο;
 Zenodot ἐκαθέζετο 70 ἦδη τὰ τ' ἐόντα τὰ τ' 73 εὐφρονέων, v.l. εὐ (εὔ) φρονέων – μετ-
 έειπεν 74 ὦ Ἀχιλεῦ 75 ἐκατηβελέταο

58 = T 55 (s.d.). 59 f. ~ v 5 f. τῷ σ' οὐ τι παλιμπλαγχθέντα γ' οἴω | ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας; P 406 u.ö. #ἄψ ἀπονοστήσειν. 61 ~ 294, 574 #εἰ δὴ; Ω 57 εἰ δὴ ὁμῆν Ἀχιλλῆϊ καὶ Ἔκτορι θήσετε τιμῆν (Hera); P 744 f. θυμὸς | τείρεθ' ὁμοῦ καμάτω τε καὶ (!) ἰδρῶ σπευδόντεσσιν (s.d.); Y 499 #στεῖβον ὁμοῦ νέκυάς τε καὶ ἀσπίδας; ι 75, κ 143 κείμεθ', ὁμοῦ καμάτω τε καὶ ἄλγεσι (!) θυμὸν ἔδοντες, ähnlich μ 67, 178. 62 ~ Ψ 537 #ἀλλ' ἄγε δὴ οἱ (!), κ 286 ... δὴ σε (!). – ἐρείομεν wie dichtersprachl. ion. θείομεν, στείομεν, -βείομεν, s. LIV 251 s.v. *h₁reh₁-. 63 ~ I 502 καὶ γάρ τε Λιταῖ εἰσι Διὸς κοῦραι μέγαλοιο. 64 ~ Y 250 #ὀπποῖόν κ' (!) εἶπησθα ἔπος; β 31 ἦν χ' ἡμῖν σάφα εἶποι, ὅτε πρότερός γε πύθοιτο. – S. auch zu Ξ 406 f., X 291 f. χῶσατο δ' Ἔκτωρ, | ὅττι ῥά οἱ. 65 ~ 93 #οὔτ' ἄρ' etc.; B 225 Ἀτρεΐδη, τέο δ' αὐτ' ἐπι_μέμφεται ἠδὲ χατίζεις; 66 f. ~ Π 74 f. #οὐ γὰρ Τυδεΐδεω (!) ... | μαίνεται ἐγχείη Δαναῶν ἀπὸ λοιγὸν ἀμῦναι; α 25 #ἀντιῶν ... ἐκατόμβης#, γ 436 #ἱρῶν ἀντιώσα.. 66 ~ 408 (s.d.), Ω 116 #αἶ κέν πως; Ω 34 βοῶν αἰγῶν τε τελείων#. 68 = 101 u.ö., s. zu H 354. 69 ~ Z 76 #Πριαμίδης Ἐλενος etc. 70 ff. ~ B 831 f., Λ 329 f. ὃς περι πάντων | ἦδε μαντοσύνας. 70 ~ Σ 250 ὃ γὰρ οἶος ὄρα πρόσω καὶ ὀπίσω# (sc. Polydamas). – Im Hexameter mit Artikel. 71 ~ Σ 58, 439 νηυσὶν ἐπιπροέηκα κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω (Thetis); τ 182 f. ἐν νήεσσι κορωνίσιν Ἴλιον εἶσω | ὦχετ', ähnlich 193; ξ 238 #νήεσσ' ἠγήσασθαι ἐς (!) Ἴλιον. 72 ~ λ 282 #γῆμεν ἐὸν διὰ κάλλος; Λ 352 f. τρυφάλεια | ..., τὴν οἱ _ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων. 73 = I 95 u.ö. 74 ~ Π 21 u.ö. #ὦ Ἀχιλεῦ; wie Φ 214, Ψ 543, vgl. z.B. X 216 διίφιλε, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ#. 75 ~ B 725 Φιλοκτῆταο ἄνακτος# u.ä.; E 444, Π 711 μῆνιν ἀλευάμενος ἐκατηβόλου Ἀπόλλωνος. – S. zu 370. Im Hexameter die Streckbildung ἐκατηβελέτης (nur hier).

- τοὶ γὰρ ἐγὼν ἐρέω· σὺ δὲ σύνθεο καὶ μοι ὄμοσον
 ἧ μὲν μοι πρόφρων ἔπεσιν καὶ χερσὶν ἀρήξιν.
 ἧ γὰρ οἴομαι ἄνδρα χολωσέμεν, ὃς μέγα πάντων
 Ἀργείων κρατέει καὶ οἱ πείθονται Ἀχαιοί.
 80 *κρέσσων | γὰρ βασιλεύς|, ὅτε _ \χώσετ'/ |ἀνδρὶ χέρη|ι·
 εἴ περ |γὰρ τε χόλον| γε καὶ _ αὐτῆ|μαρ καταπέ|ψη,
 |ἀλλά τε καὶ| \ὄπισθ'/ ἔχει _ κότον, |ῥοφρα τελέσ|ση,
 ἐν στήθεσσι |\Φοῖσι·/ σὺ δὲ| _ \φράσσαι*/, |εἴ με σαφώ|σεις.“
 τὸν δ' \ἀμειβόμενος| προτί_φη* πόδ'*/ |ὠκύς Ἀχιλ|λεύς·
 85 „θαρσήσας μάλα εἰπέ θεοπρόπιον ὃ τι οἴσθα·
 οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα διίφιλον, ᾧ τε σύ, Κάλχαν,
 εὐχόμενος Δαναοῖσι θεοπροπίας ἀναφαίνεις,
 οὐ τις ἐμεῦ ζῶντος καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο
 σοὶ κοίλης παρὰ νηυσὶ βαρείας χειῖρας ἐποίσει
 90 συμπάντων Δαναῶν, οὐδ' ἦν Ἀγαμέμνονα εἴπης,
 ὃς νῦν |πολλὸν ἄρισ|τος \έν/ _ στρατοῖ |εὔχεται |ἔμ|μεν/.“
 |καὶ τότε δῆ| θάρσησε καὶ _ αὐδα |μάντις ἀμύ|μων·
 „|οὔτ' ἄρ' ὃ γ' εὐ|χολῆς \ἐπι_μέμφετ'/ |οὔδ' ἑκατόμ|βης,

80 χώσεται 82 μετόπισθεν 83 εἴοσι – φράσαι 84 ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας
 91 ἐνὶ – εἶναι – Aristarch, Edd. außer West ἄριστος Ἀχαιῶν εὔχεται 93 ἐπιμέμφεται

76 ~ Z 334 #τοῦνεκά (!) τοὶ ἐρέω etc., bzw. π 259 ... καὶ μευ ἄκουσον#; K 413, 427 τοὶ γὰρ ἐγὼ τοὶ ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω, ähnlich α 179 u. ὁ., ω 303. – Ion. τοὶ γὰρ / τοιγὰρ nur hier und in der Odyssee. 77 ~ 150; O 364 ποσὶν (!) καὶ χερσὶν nach κ. τρ. τρ., s. d.; E 833 ἀτὰρ Ἀργείοισιν ἀρήξιν#. 78 f. ~ (s. d.) 288 f.; K 32 f. ὃς μέγα πάντων | Ἀργείων ἦνασσε (!); M 228 f., Ξ 92 f. (#) ὃς (τις) ... | ... καὶ οἱ πειθοῖατο λαοί#. 81 f. ~ Δ 160 f. εἴ περ γὰρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν, | ἔκ τε καὶ ὀψὲ τελεῖ; K 225 f. μῦθος δ' εἴ πέρ τε ..., | ἀλλά τέ οἱ (s. d.), T 164 f. (s. d.), Φ 576 f. #εἴ περ γὰρ ..., | ἀλλά τε (καί), μ 62 ff. #τῆ μὲν τ' οὐδέ ... | ..., | ἀλλά τε καί; anders K 449 f. εἴ μὲν γὰρ κέ σε νῦν ἀπολύσομεν ἠὲ μεθῶμεν (!), | ἧ τε καὶ ὕστερον εἴσθα. 81 ~ Γ 281 εἴ μὲν κεν Μενέλαον Ἀλέξανδρος καταπέφνη. 82 ~ 523 ῥοφρα τελέσσω#; vgl. M 34 f. #ὡς ἄρ' ἔμελλον ὀπισθε ... | θησέμεναι· τότε δ(έ). 83 Im Hexameter mit ion. /-s-/ statt /-ss-/. 84 = I 307 u. ὁ. 85-89 ~ π 436-439 #θάρσει· ... | οὐκ ἔσθ' ..., | ὅς κεν Τηλεμάχῳ, σῶ υἱεῖ, χειῖρας ἐποίσει | ζῶντός γ' ἐμέθεν καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο. 85 ~ 92. 85 ff. ~ 384 f. ἄμμι δὲ μάντις | εὔ εἰδὼς ἀγόρευε θεοπροπίας Ἑκάτοιο. 86 ~ 74 διίφιλε; 234 #ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον, Ψ 43, υ 339 #οὐ μὰ Ζῆν'; Ξ 198 f. ᾧ τε σὺ πάντας | δαμνᾶ (Hera zu Aphrodite). 88 Ion. ἐμεῦ vor Konsonant, singuläre Kontraktion in ζώ(F)ω. 89 ~ 97; 26 κοίλησιν (!) ... παρὰ νηυσὶ (s. d.), ι 86, κ 57 θοῆς (!) παρὰ νηυσὶν, O 743 κοίλης _ ἐπὶ νηυσὶ u. ä.; Φ 548 θανάτοιο βαρείας χειῖρας ἀλάλκοι#; Ψ 687 σὺν ῥ' ἔπεσον (!), σὺν δὲ σφι (!) βαρεῖαι χειῖρες ἔμιχθεν (!). 90 ~ Θ 482 #οὔδ' ἦν (!) ἔνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη. 91 Wie O 296 αὐτοὶ δ', ὅσοι ἄριστοι ἐνὶ _ στρατῶ εὐχόμεθ' εἶναι (Thoas); ~ B 82 νῦν δ' (!) ἴδεν (!), ὃς μέγ' ἄριστος Ἀχαιῶν εὔχεται εἶναι (sc. Agamemnon den Traum; Nestor). 92 ~ 85; λ 99 καὶ τότε δῆ μ' (!) ἐπέεσσι προσηύδα μάντις ἀμύμων. – Oder καὶ _ \Φεῖπε/. 93 Wie 65.

- 95 | ἀλλ' ἔνεκ' ἀρητιῆρος, ὃν _ ἠτίμησ' Ἀγαμέμνων
οὐδ' \ἐίλυσε/ θύγατρα καὶ _ οὐκ _ \ἐιδέξατ' / ἄποινα,
| τοῖ' ἔνεκ' / ἄλγε' ἔδωκε _ \θεὸς/ | ἦδ' ἔτι δώσει·
| οὐδ' ὃ γε πρὶν | λοιμοῖο βαρείας | χεῖρας ἀφέξει,
πρὶν γ' \ἄψ/ | πατρὶ φίλω | \δόμην/ _ Φέλικ|ώπιδα κούρην
| ἀπριάτην | ἀνάποινον, _ \ἀγέμεν θ' / ἑκατόμβην
100 | ἐς Χρύσην· τότε κέν | μιν *ἰλάμενοι/ πεπίθοιμεν.“
| ἦτοι ὃ γ' ὥς | Φειπὼν \καθέζετο/· | τοῖσι δ' ἀνάστη
ἦρος | Ἀτρεΐδης | εὐρὺ _ *κρεῖων/ Ἀγαμέμνων
| ἀχνύμενος, μένεος δὲ [μέγα] _ φρένες | ἀμφὶ μέλαινα
πίμπλαντ', | ὄσσε δέ Φοί | πυρὶ _ \λαμπομένω* / Φεΐκτην.
105 | Κάλχαντα πρῶτιστα κάκ' ὄσομενος \προΐφειπε* /
„μάντι κακῶν, οὐ πῶ ποτέ μοι τὸ κρήγυον εἶπες.
αἰεὶ τοι τὰ κάκ' ἐστὶ φίλα φρεσὶ μαντεύεσθαι,

95 ἀπέλυσε – ἀπεδέξατ' 96 τοῦνεκ' ἄρ' – ἐκηβόλος 97 so überl.; Aristarch, Edd. außer West Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἀπώσει 98 ἀπὸ – δόμεναι 99 ἄγειν θ' ἱερὴν 100 ἰλασάμενοι 101 κατ' ἄρ' ἔξετο 102 κρεῖων 104 λαμπετόωντι 105 προσέειπε 106 Aristarch, Edd. außer West εἶπας

94 ~ 11 f., s.d. 95 Vgl. 20, s.d.; ~ Z 427 ἄψ ὃ γε τὴν ἀπέλυσε, λαβὼν ἀπερείσι' ἄποινα (Andromache über ihre Mutter); Ω 115 Ἔκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν (sc. Achilles; Zeus); Ψ 465 f. οὐδὲ δυνάστη | ... καὶ _ οὐκ ἐτύχησεν (!) ἐλίξας#. 96 ~ B 117 f., I 24 f. ὃς δὴ πολλάων πολιῶν _ κατέλυσε κάρηνα | ἦδ' ἔτι καὶ λύσει (sc. Zeus). 97 ~ 89, s.d. – Die aristarchische Variante (~ 456 ἦδη νῦν Δαναοῖσιν ἀεικέα λοιγὸν ἄμυνον, ähnlich 341, 398, I 495, Π 32; O 503 ἀπ(!)-ώσασθαι, Σ 13 ἀπ(!)-ώσάμενον u. ä.) setzt den Digammenschwund voraus. 98 ff. ~ 443 f. 98 Wie 116 δόμεναι πάλιν, s.d. 100 ~ 147 ἰλάσσει (ἰ), 444 ἰλασόμεσθα (!); 390, 431 #ἐς Χρῦσην; I 112 φραζώμεσθ', ὥς κέν μιν ἀρεσσάμενοι πεπίθοιμεν, sc. Achilles; Δ 34 ff. #εἰ δὲ σύ γ' ... | ὠμὸν βεβρώθεις ... | ... Τρῶας, τότε κεν χόλον ἐξακέσαιο (!)# (Zeus zu Hera). – Vgl. B 550 ἔνθα δέ μιν ταύροισι καὶ _ ἀρνειοῖς ἰλάονται (s.d.; sc. Erechtheus); zu dem athematischen reduplizierten Präsens *hīlā- < *hihlā- neben *hihlāske- s. LIV s.v. *selh₂- mit Anm. 2. – Im Hexameter der metrisch passende Aorist. 101 = 68 u. ö. 102 = H 322, N 112 u. ö.; vgl. Tichy 2009, 322 ff. – Anders van Beek 2014; als formelhafte Entsprechung zu ved. -sīrṣaṇ- 'körperlich' (sic) wäre neben κρᾶτος, κρᾶτός und *κρᾶίνω (cf. Ed. West; -κραίνω- mit v.l. -κράαν-) allerdings hom. †κρᾶων zu erwarten. 103 f. = δ 661 f.; ~ Ψ 137 #ἀχνύμενος; P 499 ἀλκῆς καὶ σθένος πλήτο _ φρένας ἀμφὶ μελαίνας, ähnlich P 83, 573. 104 ~ N 474 #ὀφθαλμῶ δ' ἄρα οἱ πυρὶ λάμπετον, T 365 f. (s.d.) τῷ δέ οἱ ὄσσε | λαμπέσθην ὥς εἶτε πυρὸς _ σέλας. – Im Hexameter suffixal gestrecktes λαμπετάω (nur hier). 105 ~ B 405 Νέστορα μὲν πρῶτιστα καὶ Ἰδομενεῖα ἀνακτα; Ω 172 οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὄσομένη τόδ' ἰκάνω (Iris). 106 f. Fünfzehnsilbig, aber jeweils mit Artikel. 106 ~ ρ 384 μάντιν ἦ (!) ἠτηῖρα κακῶν ἦ (!) τέκτονα δούρων. – κρήγυος nur hier, gefolgt von (F)εἶπες# ohne Digammawirkung. 107 ~ 541 f. #αἰεὶ τοι φίλον ἐστὶν ... | ... δικάζεμεν (s.d.); P 325 κηρύσσων γήρασκε φίλα _ φρεσὶ μῆδεα εἰδώς; β 180, υ 380 μαντεύεσθαι#.

- ἐσθλὸν δ' |οὔτέ τί πω| φεῖπες _ φέπος |οὔτε τέλεσ|σας.
 καὶ νῦν ἐν Δαναοῖσι θεοπροπέων ἀγορεύεις,
 110 ὡς δὴ τοῦδ' ἔνεκά σφιν ἐκηβόλος ἄλγεα τεύχει,
 οὔνεκ' ἐγὼ κούρης Χρυσηΐδος ἀγλά' ἄποινα
 οὐκ ἔθελον δέξασθαι, ἐπεὶ πολὺ βούλομαι αὐτὴν
 |φοῖκοι ἔχειν|. καὶ γὰρ [ρά] Κλυταιμίστρης |<περ> προβέβου|λα,
 \μνηστῆς/ ἀλόχοι', ἐπεὶ οὐ| φέθεν |έστι χερείων,
 115 |οὐ δέμας, \οὐ/| φυήν, οὔτ' ἄρ _ φρένας |οὔτε τι φέρι|γα.
 |ἀλλὰ καὶ ὥς| ἐθέλω \ἄψ _ δόμεν/, |εἰ τό γ' ἄμεινον·
 |βούλομ' ἐγὼ| λαφὸν σάφον _ \ἔμμεν/ |ήφ' ἀπολέσθαι.
 \γέρας δ' ἐμοί/ |αὐτίχ' \έτοιμάσσατ'*/, |ῶφρα μὴ οἴ|φος
 *ἀρχῶν/ ἀγέ|ραστος ἔω|, _ ἐπεὶ |οὐδὲ φέφοι|κε·
 120 |λεύσσετε γάρ| \δή/ πάντες, ὅ μοι \τό γ' / |ἔρχεται ἀλλι|η·“
 τὸν δ' \ἀμείβετ' / ἔπειτα ποδάρκης |διος Ἀχιλ|λεύς·
 „|Ἀτρεΐδη|, \φάναξ/, +φιλοκτη|φ|ανώτατε πάν|των,
 πῶς γάρ τοι δῶ|σουσι γέρας| _ μεγά|θυμοι Ἀχαι|φοί;
 |οὐδέ τί που| \ξυνήϊα _ φίδμεν/ |κείμενα πολ|λά·

113 cf. Ed. West; meist Κλυταιμνήστρης 114 κουριδῆς 115 οὐδὲ 116 δόμεναι πάλιν
 117 σῶν ἔμμεναι 118 αὐτὰρ ἐμοὶ γέρας – έτοιμάσατ' 119 Ἀργείων 120 τό γε – γέρας
 121 ἡμείβετ' 122 κύδιστε, φιλοκτηανώτατε 124 meist πω – ἴδμεν ξυνήϊα

108 ~ 543 (s.d.), H 394 εἰπεῖν ἔπος, Y 250 εἴπησθα ἔπος. 109 ~ B 322 Κάλχας δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευε, β 184 οὐκ ἂν τόσσα θεοπροπέων ἀγόρευες#. 110 ff. In dieser Form ionisch: τοῦδ(ε), #οὔνεκ(α); (F)έκηβόλος ohne Digammareflex; anaphorisches αὐτήν#. 110 ~ (s.d.) 96; N 209 Τρώεσσι δὲ κήδε' ἔτευχεν#, 346 ἀνδράσιν ἠρώεσσι τετεύχασθαι (!) ἄλγεα λυγρά. 111 f. ~ 23, 95. 112 ~ O 51 καὶ _ εἰ μάλα βούλεται ἄλλη#, s.d. 113 ~ 236 περὶ γὰρ ῥα (s.d.), καὶ γὰρ ῥ(α) nur hier; vgl. Z 292 #τὴν ὁδόν, ἦν Ἑλένην περ _ ἀνήγαγεν (sc. Paris). 114 Vgl. I 399 #γήμαντα μνηστῆν ἄλοχον, 556 #κεῖτο παρὰ μνηστῆ ἀλόχῳ; Λ 242 f. #οἰκτρός, ἀπὸ μνηστῆς ἀλόχου ... | κουριδῆς. 114 f. ~ ε 211 f. οὐ μὲν θῆν κείνης γε χερείων εὔχομαι εἶναι, | οὐ δέμας οὐδὲ φυήν (Kalyrso). – Oder, metrisch besser, ἐπεὶ οὐ| _ κείνης/ etc. 115 ~ δ 566 οὐ νιφετός, οὔτ' ἄρ χειμῶν πολὺς οὔτε ποτ' ὄμβρος; vgl. K 298 #ἄμ φόνον, ἂν νέκυας, ω 246 #οὐ φυτόν, οὐ συκῆ (!), οὐκ ἄμπελος. 116 Wie 98 ἀπὸ ... δόμεναι; ~ 217 ὥς γὰρ ἄμεινον#; ε 219 #ἀλλὰ καὶ ὥς ἐθέλω; vgl. I 120, T 138 ἄψ ἐθέλω ἀρέσαι (!) δόμεναί τ' ἀπερείσι' ἄποινα (Agamemnon), X 277 #ἄψ δ' Ἀχιλῆϊ δίδου (Athene den Speer). 117 Wie Θ 246 νεῦσε δέ οἱ λαὸν σόον _ ἔμμεναι οὐδ' ἀπολέσθαι (Zeus dem Agamemnon). 118 ~ Φ 157, η 151 u.ö. #αὐτὰρ ἐμοί (s.d.). – Im Hexameter mit ion. /-s-/. 119 'unter den Anführern'; ἀγέραστος nur hier. 120 'dass mir dieses verloren geht'; ~ Z 167, 417, P 408 (s.d.) γὰρ τό γε. 121 ~ Σ 181 #τὴν δ' etc. 122 ~ Θ 293 #Ἀτρεΐδη κύδιστε; X 15 θεῶν _ ὀλοώτατε πάντων#. – Vgl. B 284 #Ἀτρεΐδη, ..., ἄναξ; sonst die versfüllende Namensformel |Ἀτρεΐδη| κύδιστε, φάναξ ἀν|δρῶν Ἀγάμεινον. 123 ~ 135; K 61 #πῶς γὰρ μοι. 124 ~ B 252 οὐδέ τί πω σάφα ἴδμεν, ὅπως (!) ἔσται τάδε ἔργα (s.d.; Odysseus); I 335 #τοῖσι μὲν ἔμπεδα κεῖται, Ψ 809 τεύχεα δ' ἀμφοτέροι (!) ξυνήϊα ταῦτα φερέσθων (jeweils Achilleus).

- 125 ἀλλ' ἄ/ μὲν πολίων | ἐξηνέγκομεν*/, τὰ δέδασται,
λαφούς δ' οὐ \Φέ|φοικε/ παλί|λογα |ταῦτ' ἐπαγεί|ρειν.
|ἀλλὰ σὺ μὲν| νῦν \τὴν/ θεῶ _ πρόες· |αὐτὰρ Ἀχαι|φοὶ
|\τριπλό|φα* καὶ |τετραπλό|φα* _ |τεῖσομεν*/, αἶ| κέ \που/ Ζεὺς
|δώη Τρο|φίην πόλιν εὐ|τείχε' / |ἐξαλαπά|ξαι.“
- 130 τὸν δ' ἀ|μειβόμενος| φάτο _ *κρεεί|ων/ Ἀγαμέ|μνων·
„μή +δὴ οὕτως, ἀγαθός περ ἑών, θεοεί|κελ' Ἀχιλλεῦ,
κλέπτε νόω, ἐπεὶ οὐ παρελεύ|σεαι οὐδέ με πείσεις,
ἧ ἑθέ|λεις, ὄφρ' αὐτὸς ἔ|χης γέρας, αὐτὰρ ἔμ' αὐτῶς
ἦσθαι δευόμενον, κέ|λει δέ με τὴνδ' ἀποδοῦ|ναι;
- 135 ἀλλ' εἰ μὲν δώ|σουσι γέρας| _ μεγά|θυμοι Ἀχαι|φοὶ
ἄρσαν|τες κατὰ θυ|μόν, \ὄππως/ ἀντ|ιάξιον ἔ|σται·
|εἰ δέ κε μῆ| δώωσι, ἐγώ [δέ] κεν |αὐτὸς ἔ|λω|μαι
[ἦ] τε|φὸν ἦ|φ' Αἶ|αντος ἰών| _ γέρας, |ἦ|φ' Ὀ|δυση|φος
|ἄξω ἑλών|· ὃ δ' \αῦ/ κεχο|λώσεται, ὄν| \χ' / ἴκωμαι.
- 140 ἀλλ' ἦτοι μὲν |ταῦτα \μετα|_φρασσό|μεσθα*/ καὶ αὔ|τις.
νῦν δ' ἄ|γετε, |νῆ|φα/ |φε|ρύσομεν |εις ἄ|λα δῖ|αν,

125 τὰ – ἐξεπράθομεν 126 ἐπέοικε 127 τὴνδε 128 τριπλῆ τετραπλῆ τ' ἀποτεῖσομεν –
ποθι 129 δῶσι πόλιν Τροίην (so überl.) εὐτείχεον 130 ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων
131 δ' 136 ὄπως 139 κεν – κεν 140 μεταφρασσόμεσθα 141 ἄγε νῆα μέλαιναν

125 ~ 367 διεπράθομεν (s.d.); Π 60 u. ὄ., Φ 51 #ἀλλὰ τὰ μὲν (ρά); I 328-333. – Vgl. I 331
#ἐξελόμην, καὶ ... φέρων (Achilleus); T 194 #δῶρα (!) ἐμῆς παρὰ νηὸς ἐνεγκέμεν (Aga-
memnon). Im Hexameter metrisch passendes ἐκπέρθω mit reinterpretiertem Präverb
und singulärem Objektbezug. 126 Wie I 392 #ὅς τις οἶ τ' ἐπ(!)-έοικε, s.d. 127 ~ 421,
522 u. ὄ. #ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν; 134 τὴνδ(ε), s.d. 128 ~ Γ 363 #τριχθὰ τε καὶ τετραχθὰ; I 379
οὐδ' εἴ μοι δεκάκις τε καὶ εἰκοσάκις τόσα (!) δοίη (s.d.; Achilleus); K 134 #διπλῆν, vgl.
Δ 133, Υ 415 διπλός. 128 f. ~ α 379, β 144 #αἶ κέ ποθι Ζεὺς δῶσι (!), θ 318 πατήρ ἀπο-
δῶσιν (!) ἔεδνα#; O 359 σθένεος πειρώμενος (!) ἦσι (!)#. Vgl. Z 526 f., μ 215 f., χ 252 f. αἶ
κέ ποθι Ζεὺς | δῶη. 129 Wie I 530 πόλιν Καλυδῶνα, bzw. wie Θ 241 ἰέμενος Τροίην
εὐτείχεον (!) ἐξαλαπάξαι. 130 = 285 u. ὄ.; ~ 84, 215 u. ὄ. ... πόδας (!) ὠκὺς Ἀχιλλεύς#,
s.d. 131 f. ~ I 345 μή μευ (!) πειράτω εὔ εἰδότος· οὐδέ με πείσει (s.d.; Achilleus).
131 = T 155, s.d. 132 ~ ν 291 f. κερδαλέος κ' εἶη καὶ ἐπίκλοπος ὅς σε παρέλθοι | ἐν
πάντεσσι δόλοισι. 133 ~ 163 ἔχω γέρας, 356, 507, B 240 ἔχει γέρας, I 111 ἔχεις γέρας;
α 402 #κτῆματα δ' αὐτὸς ἔχοις; O 132 #ἦ ἑθέλεις. 133 f. ~ ν 336 f. ἦ τέ τοι αὐτῶς | ἦσται
ἐνὶ μεγάροισιν (sc. ἄλοχος). 134 ~ 127 τὴνδε, s.d.; Υ 472 #θυμοῦ (!) δευόμενον u. ἄ.;
M 300 κέλεται δέ ἐ θυμὸς ἀγήνωρ# (s.d.; den Löwen); Γ 285 Ἑλένην καὶ κτῆματα πάντ'
ἀποδοῦναι (!)#, s.d. 135 ~ 123; X 49 #ἀλλ' εἰ μὲν ζώουσι μετὰ _ στρατῶ. 137 ~ 324
(δῶησιν). 137 f. ~ 184 f. 139 ~ 217 κεχολωμένον; E 421 ἦ ρά τί μοι κεχολώσεται, ὅττι
κεν εἴπω#, Ψ 543 μάλα τοι κεχολώσομαι, αἶ κε τελέσσης | τοῦτο ἔπος (s.d.). 141-145 ~
308-311. 141 f. ~ π 348 f. #ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν (!) ἐρύσσομεν ..., | ἐς δ' ἐρέτας ἀλιῆας
ἀγείρομεν. 141 ~ θ 34 #ἀλλ' ἄγε etc.; Ξ 76 #ἔλκωμεν, πάσας δὲ (F)ἐρύσσομεν etc. Vgl.
z. B. I 165 ἀλλ' ἄγετε, κλητοὺς ὀτρύνομεν. – Im Hexameter ohne Digammareflex.

- |ἐς δ' ἐρέτας| \κριτούς*/ ἀγείρομεν, |ἐς δ' ἑκατόμβην|
 |⁺θήομεν, ἄν| δ' αὐτήν Χρυσηΐδα |καλλιπάρη|^ϕον
 \βήσω*/· |εἷς δέ τις ἀρχὸς ἀνήρ βουληφόρος ἔστω,
 145 ἦ^ϕ Αἴας ἦ^ϕ |⁺Ἰδομενεὺς| _ \ή^ϕε/ |⁺ἰδῖος Ὀδυσσεύς,
 ἦε σύ, Πηλείδη, πάντων ἐκπαγλότατ' ἀνδρῶν,
 ὄφρ' ἡμῖν ἐκάεργον ἰλάσσειαι ἱερὰ ρέξας.“
 τὸν δ' [ἄρ'] ὑπόδρα ^ϕιδῶν| \προτί_φη* πόδ'*/ |ὠκύς Ἀχιλλεύς·
 „ὦ μοι, ἀναιδείην ἐπιεμένηε, κερδαλέοφρον,
 150 πῶς τίς τοι πρόφρων ἔπεσιν πείθεται Ἀχαιῶν
 ἢ ὁδὸν ἐλθέμεναι ἢ ἀνδράσιν ἴφι μάχεσθαι;
 |οὐ γὰρ ἐγὼ| Τρώων ἔνεκ' _ |ἦλυθον αἰχι|μητῶν
 δεῦρο μαχησόμενος, ἐπεὶ οὐ τί μοι αἰτιοί εἰσιν·
 οὐ γὰρ |πῶ ποτ' ἐμάς| *βῶς \ἦλασσαν*/ |οὐδὲ μὲν ἴ|ππους,
 155 |οὐδέ ποτ' ἐν| Φθίῃ \ἐριβῶλοι*/ |βωτιανεί|ρη
 |καρπὸν ἐδη|λήσαντ', ἐπεὶ _ [ἦ] μάλα |πολλά μετα|ξύ,
 \ὄρε|α/ |σκιό^ϕεν|τα θά|λασσά τε ^ϕη|χή^ϕεσσα·
 ἀλλὰ |σοί, [ὦ] μέγ' ἀναι|δέες, ἄμ' _ |⁺ἐσπόμε^ϑ, ὄ^ϕρα [σύ] χαίρης,
 τιμὴν |ἀρνύμενοι| Μενελά^ϕω |σοί τε, κυν|ῶπα,

142 Aristarch, Edd. ἐν δ' ἐρέτας – ἐπιτηδὲς 144 βήσομεν 145 ἦ 148 προσέφη πόδας
 154 ἦλασσαν 155 ἐριβῶλακι 157 οὐρεά τε 158 cf. Ed. West

142 Vgl. 309 #ἐς δ' ἐρέτας ἔκρινεν (!) ἐείκοσιν etc. **144** Vgl. 310 #βῆσε; ~ B 24, 61 βουληφόρον ἀνδρα#, 204 εἷς κοίρανος ἔστω#; χ 138 καὶ χ' εἷς πάντας ἐρύκοι ἀνήρ, ὅς τ' ἄλκιμος εἶη. **144 f.** ~ 311 ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη (!) πολύμητις Ὀδυσσεύς#. **146** ~ (s.d.) 277 #μήτε σύ, Πηλείδη; Σ 170 #ὄρσοε, Πηλείδη etc., s.d. – Als ep. Fünzfzehnsilbler lesbar, aber wohl kein alter Vers. **147** ~ 100 τότε κέν μιν ἰλασσάμενοι πεπίθοιμεν# (s.d.), 443 f. Φοῖβω θ' ἱερὴν ἑκατόμβην | ρέξαι ὑπὲρ Δαναῶν, ὄφρ' ἰλασόμεσθα (!) ἄνακτα; α 61 ἱερὰ ρέζων#, γ 5 ἱερὰ ρέζον#. – In dieser Form ionisch (ἡμῖν, nicht ἄμμι). **148** = X 260 u. ö.; wie I 196. **149** ~ I 372 #αἰὲν ἀναιδείην ἐπι_ειμένος (Achilleus); Δ 339 καὶ σύ, κακοῖσι δόλοισι κεκασμένηε, κερδαλέοφρον (Agamemnon). **150** ~ 123 #πῶς γὰρ τοι; 77 ἦ μὲν μοι πρόφρων ἔπεσιν (!) καὶ χερσὶν ἀρήξειν; 79 καὶ οἱ πείθονται Ἀχαιοί#, B 364 καὶ τοι πείθωνται Ἀχαιοί#. **151** ~ γ 316, ο 13 ὁδὸν ἔλθης#, π 138 ὁδὸν ... ἔλθω#, φ 20 πολλὴν ὁδὸν ἦλθεν Ὀδυσσεύς#; Φ 486 ἦ (!) *κρέσσοσιν ἴφι μάχεσθαι#. **152 f.** ~ Σ 57 ff., 438 ff. #τὸν μὲν ἐγὼ ... | νηυσὶν ἐπιπροέηκα ... Ἴλιον εἴσω | Τρωσὶ μαχησόμενον (s.d.; Thetis). **152** ~ Δ 221, Λ 412 τόφρα δ' ἐπὶ Τρώων στίχες _ ἦλυθον ἀσπιστάων. **153** ~ Γ 164 οὐ τί μοι αἰτιή ἐσσί, θεοὶ νύ μοι αἰτιοί εἰσιν (s.d.; Priamos). **154 ff.** ~ Ξ 315 f. #οὐ γὰρ πῶ ποτέ μ' ὦδε θεᾶς ἔρος ... | ... ἐδάμασσαν#, ähnlich Γ 442. **155** Wie I 479 #Φθίην ... ἐριβῶλακα, vgl. I 363 ἡματί κε τριτάτῳ (!) Φθίην _ ἐρίβωλον ἰκοίμην. – βωτιάνειρα nur hier. **157** ~ ε 279, η 268 ὄρεα σκιόνετα#. **158 f.** ~ E 550-553 #τὼ μὲν ἄρ' ... | Ἴλιον εἰς εὐπωλον ἄμ' _ Ἀργείοισιν ἐπέσθην, | τιμὴν Ἀτρείδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάω, | ἀρνυμένω. **158** ~ K 285 #σπεῖό μοι ὡς ὅτε πατρὶ ἄμ' *ἔσπεο (s.d.; Diomedes zu Athene); u 336 ὄφρα σὺ μὲν χαίρων πατρώϊα πάντα νέμηαι.

- 160 \πάρ/ Τρώων. τῶν |οὔ τι μετα|_τρέπε' |οὔδ' ἀλεγί|ζεις·
καὶ δὴ |μοι γέρας αὐ|τὸς ἀφ_αιρή|σεσθαι ἀπει|λεῖς,
ᾧ ἔπι πολλ' ἐμόγησα, δόσαν δέ μοι υἷες Ἀχαιῶν.
οὐ μὲν σοὶ ποτε ἴσον ἔχω γέρας, ὅπποτ' Ἀχαιοὶ
Τρώων ἐκπέρωσ' εὖ ναιόμενον πτολίεθρον·
- 165 ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον πολυαῖκος πολέμοιο
χεῖρες ἐμαὶ διέπουσ'· ἀτὰρ ἦν ποτε δασμὸς ἴκηται,
σοὶ τὸ γέρας πολὺ +μέζον, ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε
ἔρχομ' ἔχων ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κε κάμω πολεμίζων.
νῦν δ' εἶμι Φθίηνδ', ἐπεὶ ἦ| _ πολὺ |φέρτερόν ἐστι|
- 170 \νέεσθαι/ σὺν |νησι| \κορω|νίσσι*/, οὐδέ σ' οἴω
ἐνθάδ' ἄτιμος ἐὼν ἄφενος καὶ πλοῦτον ἀφύζειν.“
τὸν δ' \ἀμείβετ'/ ἔπει|τα Φάναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων·
„|φεῦγε μάλ', εἴ| τοι θυμὸς ἐπ_έσσεται, \οὔ|/ σ' ἔγωγε
\λίσομ'/ |εἵνεκ' ἐμεῖ|ο μένιν· πάρ' \ἐμοί|/ καὶ ἄλλοι,
175 οἳ κέ με τιμήσουσι, μάλιστα δὲ μητίετα Ζεὺς.

160 πρὸς 168 Aristarch, Edd.; überl. ἐπὴν κεκάμω, ἐπὴν κε κάμω 170 οἴκαδ' ἴμεν –
κορωνίσιν 172 ἡμείβετ' 173 οὐδέ 174 λίσσομαι – ἔμοιγε

160 ~ Z 57 #πρὸς (!) Τρώων; M 238 τῶν οὔ τι μετα_τρέπομ' οὔδ' ἀλεγίζω# (Hektor).
161 ~ 356, 507, B 240 ἐλὼν γὰρ ἔχει γέρας, αὐτὸς ἀπούρας#; T 89 γέρας αὐτὸς ἀπηύρων#
(s.d.; Agamemnon). 162 ~ 276, 392 δόσαν (γέρας) υἷες Ἀχαιῶν#; B 690 τὴν ἐκ Λυρ-
νησοῦ ἐξείλετο πολλὰ μογήσας, ähnlich I 492, Ψ 607. 163 f. ~ 166 ff. 163 ~ Δ 351
ὅπποτ' Ἀχαιοί#. 164 ~ N 380 #Ἰλίου ἐκπέρωσης etc., ähnlich B 133, I 402, Φ 433; I 328 f.
(Achilleus über von ihm zerstörte Städte). – Hexametervariante mit indefinitem Objekt.
165 ff. Erkennbar ionisch: Artikel, χεῖρες statt χεῖρ(ε), ἦν. 165 f. ~ Λ 706 #ἡμεῖς μὲν τὰ
ἕκαστα διείπομεν (s.d.; Nestor). 165 ~ Υ 370, λ 443, υ 83 #ἀλλὰ τὸ μὲν; Υ 328, λ 314
πολυαῖκος πολέμοιο#. 166 ~ 90 οὐδ' ἦν (!) Ἀγαμέμνονα εἵπηρς#; O 228 #χεῖρας (!) ἐμάς,
s.d.; δασμὸς nur hier. 167 ~ 185 τὸ (!) σὸν γέρας; ζ 208, ξ 58 δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε#.
168 ~ 371; Ψ 892 f. ἀλλὰ σὺ μὲν τόδ' ἄεθλον ἔχων κοίλας ἐπὶ νῆας | ἔρχεω; Σ 280 #ἄψ
πάλιν εἶσ' ἐπὶ νῆας, ἐπεὶ κ(ε); H 5 #οὔρον, ἐπεὶ κε κάμωσιν; X 508 f. #νῦν δὲ σὲ μὲν παρὰ
νησι ... | αἰόλαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεὶ κε (!) κύνες κορέσονται (!) (Andromache), ähnlich
B 475, Φ 575, θ 554, σ 150. – Originärer Holodaktylos, der entweder gegen die Hermann-
sche Brücke verstößt oder singuläres κεκάμω enthält. 169 ~ I 356-363, s.d.; Σ 114
#νῦν δ' εἶμι(ι), T 330 Φθίηνδε νέεσθαι#; Δ 307 ἐπεὶ ἦ _ πολὺ φέρτερον οὕτω#, μ 109, φ 154
... φέρτερόν ἐστιν#; Δ 56 ἐπεὶ ἦ _ πολὺ φέρτερός ἐσσι# u.ä. 170 ~ 179; P 155 #οἴκαδ'
ἴμεν; Λ 228 (s.d.) #σὺν δυοκαίδεκα νησι κορωνίσιν (!) u.ä.; A 558, E 894 #τῆ/ τῶ σ' οἴω,
E 284, 350, Z 341 σ' οἴω#, jeweils mit σ(ε). – Elidiertes σ(οι), wie sonst nur μ(οι) in Z 165
#ὅς μ' ἔθελεν (!) und I 673 = K 544 μ', ᾧ, N 481 μ' οἴω, P 100 μ' οὔ τις, Ψ 579 μ' οὔ τινα,
s.d. 171 ~ 598, ι 9 ἀφύσων#. 172 = K 86, Ξ 103. – Wie 121. 173 ~ B 140, I 27 #φεύ-
γωμεν (Agamemnon); I 42 f. #εἰ δέ τοι αὐτῶ θυμὸς ἐπ_έσσεται., | ἔρχεω; Γ 433 ἀλλὰ σ'
ἔγωγε#. 175 ~ Ψ 675 #οἳ κέ μιν ἐξοίσουσιν; Σ 175 μάλιστα δὲ (!) φαίδιμος Ἐκτωρ#
(u.ä.), s.d. – Im 4. Biceps originärer Hexameter wird δέ wie τε behandelt, s. zu 390.

- ἔχθιστός [δέ] μοί | ἔσσι διφο|τρεφέων βασιλή|των·
 αἴ|φει |γάρ τοι ἔρις| [τε] φίλη _ πόλει|μοί τε μάχαι| τε·
 εἰ \δέ/ |καρτερός ἔσσι, θεός που |σοὶ τό γε δώ|κε.
 οἴκαδ' ἰὼν σὺν νηυσί τε σῆς καὶ σοῖς ἐτάροισι
 180 Μυρμιδόνεσσιν ἄνασσε· σέθεν δ' ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω
 οὐδ' ὄθομαι κοτέοντος· ἀπειλήσω δέ τοι ὦδε·
 ὡς ἔμ' ἀφαιρεῖται Χρυσήϊδα Φοῖβος Ἀπόλλων,
 τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηί τ' ἐμῇ καὶ ἐμοῖς ἐτάροισι
 πέμψω, ἐγὼ δέ κ' ἄγω Βρισηΐδα καλλιπάρηον
 185 αὐτὸς ἰὼν κλισίηνδε, τὸ σὸν γέρας, ὄφρ' εὖ εἰδῆς,
 ὅσσον φέρτερός εἰμι σέθεν, στυγέη δέ καὶ ἄλλος
 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι καὶ ὁμοιωθήμεναι ἄντην.“
 ὡς φάτο· Πηλείωνι δ' ἄχος γένετ', ἐν δέ οἱ ἦτορ
 στήθεσσι λασίοισι διάνδιχα μερμήριζεν,
 190 ἦ ὄ γε φάσγανον ὄξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ
 τοὺς μὲν ἀναστήσειεν, ὃ δ' Ἀτρείδην ἐναρίζοι,
 ἦε χόλον παύσειεν ἐρητύσειέ τε θυμόν.
 \ὄφρ'/ ὃ ταῦθ' ὄρ|μαινε κατὰ| _ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν,

178 μάλα 185 so überl.; Ed. West +τεὸν 193 ἔως

176 Wie E 890 ... ἔσσι θεῶν _ οἷ Ὀλυμπον ἔχουσιν# (Zeus zu Ares). **177** = E 891; ~ θ 248 αἰεὶ δ' ἡμῖν δαίς τε φίλη _ κίθαρίς τε χοροὶ τε. **178** ~ N 483 #ὅς μάλα καρτερός ἔστι (s.d.). – Vgl. 280 #εἰ δὲ σὺ καρτερός ἔσσι, 290 #εἰ δέ μιν αἰχμητὴν ἔθεσαν (!) θεοί; N 727 οὐνεκά (!) τοι περὶ δῶκε θεὸς _ πολεμῆϊα ἔργα. **179** ~ 170, 183; γ 323 ἀλλ' ἴθι νῦν σὺν νηί τε σῆ καὶ σοῖς ἐτάροισιν. – S. zu 415; σῆς (!) vor Konsonant nur hier. **180** ~ N 218 #Αἰτωλοῖσιν ἄνασσε; Ω 536 ἄνασσε δὲ Μυρμιδόνεσσι#. **180 f.** ~ Θ 477 σέθεν δ' _ ἐγὼ οὐκ ἀλεγίζω | χωομένης (Zeus); O 106 f. οὐκ ἀλεγίζει | οὐδ' ὄθεται (Hera). **181** ~ O 212 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, καὶ ἀπειλήσω τό γε θυμῶ. **182** ~ 143 u.ö. Χρυσήϊδα καλλιπάρηον#. **183** ~ 179; 389. **184** ~ 182; 322-325, 346; T 245 f. #ἐκ δ' ἄγον αἴψα γυναῖκας ... | ἔπτ', ἀτὰρ ὄγδοάτην (!) Βρισηΐδα καλλιπάρηον. **185 f.** ~ Φ 487 f. ὄφρ' εὖ εἰδῆς | ὅσσον φερτέρη εἴμ', ὅτι μοι μένος ἀντιφερίζεις (Hera zu Aphrodite). **185** ~ 207 τὸ (!) σὸν _ μένος, s.d. **186** ~ 281; Π 722 αἴθ' ὅσον (!) ἦσσαν εἰμί, τόσον (!) σέο φέρτερος εἶην. **186 f.** ~ Θ 515 ἵνα τις στυγέησι καὶ ἄλλος#; O 166 f. οὐκ _ ὄθεται ... | ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τὸν τε _ στυγέουσι καὶ ἄλλοι (Zeus); E 440 f. μηδὲ θεοῖσιν | ἴσ' ἔθελε φρονέειν, ἐπεὶ _ οὐ ποτε φῦλον ὁμοῖον (Apollon). **187** ~ γ 120 f. ἐνθ' οὐ τίς ποτε μῆτιν ὁμοιωθήμεναι ἄντην | ἦθελε(ε); B124 ἀριθμηθήμεναι ἄμφω#, θ 213 πειρηθήμεναι ἄντην#. – ὁμοίω nur hier, auch die Parallelbildung ἰσώω nur η 212. **188** ~ N 417, Ξ 458, 486 ὡς ἔφατ', Ἀργεῖοισι δ' ἄχος _ γένετ' εὐξαμένοιο; Φ 571 ἐν δέ οἱ ἦτορ#. **189** ~ (s.d.) B 851, Π 554 λάσιον κῆρ#; Θ 167 Τυδεΐδης δὲ διάνδιχα μερμήριζεν#, N 455 Δηΐφοβος etc. **190** ~ Φ 173 Πηλείδης δ' ἄορ ὄξυ ἐρυσσάμενος παρὰ μηροῦ (!), ι 300 u.ö. ξίφος ὄξύ etc.; X 306, χ 79 εἰρύσσατο φάσγανον ὄξύ#. **191** ~ 192 παύσειεν (!); E 148, Λ 148, 426 #τοὺς μὲν ἔασ', ὃ δ(έ). **192** ~ 282; O 72, T 67 ἐγὼ παύω χόλον; I 462, N 280 ἐρητύετ' ἐν φρεσὶ θυμός#. – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελευστικόν. **193** = Λ 411, Ρ 106, Σ 15 u.ö.

- 195 ἔλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη
οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἦκε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
|ἄμφω ὁμῶς| θυμοῖ φιλέουσα [τε] |κηδομένη| τε.
στῆ δ' ὄπιθεν, ξανθῆς δὲ κόμης ἔλε Πηλείωνα,
οἷω φαινομένη, τῶν δ' ἄλλων οὐ τις ὄρατο.
θάμβησεν δ' Ἀχιλεὺς, μετὰ δ' ἐτράπετ', αὐτίκα δ' ἔγνω
200 Παλλάδ' Ἀθηναίην· δεινὸν δέ οἱ ὅσσε φάανθεν·
καί μιν φωνή|σας **Ἰέπει** | _ πτερό|**Ἰεπτα** *ποταύ|δα/
„τίπτ' αὐτ', |αιγιόχοι|ο Δι|Ἰός τέκος, εἰλήλουθας;
ἦ ἴνα ὕβριν ἴδῃ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρείδαο;
ἀλλ' ἔκ |τοι **Ἰερέω**|, τὸ δ' \αὐ/ _ τελέ|εσθαι ὀ|Ἰίω·
205 ἦς ὑπεροπλίησι τάχ' ἄν ποτε θυμὸν ὀλέσση.“
τὸν δ' αὐ|τε \προτί|Ἰειπε*/ θεὰ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νη·
„|ἦλθον ἐγὼ| παύσουσα [τὸ] σὸν _ μένος, |αἶ κε πίθη|αι,
οὐρανόθεν· πρὸ δέ μ' ἦκε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
|ἄμφω ὁμῶς| θυμοῖ φιλέουσα [τε] |κηδομένη| τε.
210 ἀλλὰ [ἄγε] |λῆγ' ἔριδος|, μηδὲ _ ξίφος |ἔλκεο χειρ|ί·
- 201 προσηύδα 204 καὶ – Aristarch, Edd. τελέεσθαι, überl. τετελέσθαι 205 v.l. ὀλέσσαι
206 προσέειπε 207 schwache v.l., Ed. West τεὸν

194 ~ 210, 220; M 190 αὐτίς δ' ἐκ κολεοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὀξύ. 194 f. ~ 207 f.; Λ 714 f. ἄμμι δ' Ἀθήνη | ἄγγελος ἦλθε (s.d.; Nestor); γ 435 ἦλθε δ' Ἀθήνη#. – Apodotisches δ(έ) im 5. Biceps. 195 ~ (s.d.) P 545 οὐρανόθεν καταβάσσα· προῆκε γὰρ (!) εὐρύσπα Ζεὺς (sc. Athene); Σ 168 πρὸ γὰρ ἦκέ μιν (!) Ἥρη#. 196 = 209; ~ H 280, K 552 ἀμφοτέρω γὰρ σφῶϊ φιλεῖ _ νεφεληγερέτα Ζεὺς, s.d.; I 342 #τὴν αὐτοῦ (!) φιλεῖ καὶ κήδετα (s.d.; Achilleus). 197 ~ Π 791 στῆ δ' ὄπιθεν, πλῆξεν (!) δὲ μετάφρενον εὐρέε τ' ὦμω (sc. Apollon). 198 ~ ζ 176 f. τῶν (!) δ' ἄλλων οὐ τίνα οἶδα | ἀνθρώπων. 199 ~ Γ 398 #θάμβησέν (!) τ' ἄρ' ἔπειτα, N 187 u.ö. #δούπησεν (!) δὲ πεσών; Φ 468 #ὡς ἄρα φωνήσας πάλιν _ ἐτράπετ(ο) (!); Ξ 154, P 84, λ 153, τ 392 αὐτίκα δ' ἔγνω#. 200 ~ Λ 438, O 614 u.ö. #Παλλάς Ἀθηναίη, γ 42, ν 300 Παλλάδ' Ἀθηναίην; Π 792 στρεφεδίνηθεν (!) δέ οἱ ὅσσε#, T 16 f. ἐν δέ οἱ ὅσσε | δεινὸν ... ἐξεφάανθεν (!)# (die Augen des Patroklos bzw. Achilleus). 201 = Θ 101 u.ö. 202 f. ~ H 24-27 #τίπτε σὺ +δὴ αὐ ... | ἦλθες ἀπ' Οὐλύμποιο ...; | ἦ ἴνα δὴ Δαναοῖσι ... νίκην | δῶς (!); ähnlich ν 417 ff. 202 ~ Ψ 94 τίπτε μοι, ἠθεῖη κεφαλή, δεῦρ' εἰλήλουθας (Achilleus), ähnlich ε 87. 203 ~ 214; ρ 448 #μὴ τάχα ... Κύπρον (!) ἴδῃαι#. – (F)ιδεῖν ohne Digammareflex. 204 ~ 212, 233; B 257 ... τετελεσμένον ἔσται#. 205 ~ X 104 νῦν δ' ἐπεὶ ὤλεσα (!) λαὸν ἀτασθαλίησιν ἐμῆσιν (Hektor); β 76 εἴ χ' ὑμεῖς γε φάγοιτε, τάχ' ἄν (!) ποτε καὶ τίσις εἴη; B 588 ἦσι προθυμίησι, ν 142 ἀτιμίησιν; ὑπεροπλίη nur hier. – Originärer Hexameter mit ion. ἄν; im Suffix -ίη- metrische Dehnung. 206 = H 33 u.ö. 207 ~ 192, 282 (s.d.); 185 τὸ (!) σὸν γέρας; Φ 293, Ψ 82 αἶ κε πίθηαι#. Wie Z 407 #δαιμόνιε, φθείσει σε τὸ (!) σὸν _ μένος (Andromache) 208 ~ 195; anders Σ 184 #Ἥρη με προέηκε, Λ 201 #Ζεὺς με πατήρ προέηκε (s.d.; Iris). 209 = 196. 210 ~ 194; 318 f. οὐδ' Ἀγαμέμνων | λῆγ' ἔριδος; Φ 359 #λῆγ' ἔριδος (der Skamander zu Hephaistos).

- ἀλλ' ἦτοι ἔπεσιν μὲν ὄνειδισον, ὡς ἔσεται περ.
 ὦδε γὰρ ἐξερῶ, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
 |καὶ ποτέ τοι| τρὶς τόσσα \παρ_έσσετ'/ |ἀγλαῖα δῶ|ρα
 ὕβριος εἵνεκα τῆσδε· σὺ δ' ἴσχεο, πείθεο δ' ἡμῖν.“
 215 τὴν δ' \ἀμειβόμενος| προτί_φη* πόδ'* / |ὠκύς Ἀχιλ|λεύς·
 „χρὴ μὲν σφωῖτερόν γε, θεά, ἔπος εἰρύσασσθαι,
 καὶ μάλα περ θυμῷ κεχολωμένον· ὡς γὰρ ἄμεινον.
 ὅς κε θεοῖς ἐπιπείθεται, μάλα τ' ἔκλυον αὐτοῦ.“
 ἦ, καὶ ἐπ' ἀργυρῆ κώπῃ σκέθε χεῖρα βαρεῖαν,
 220 ἄψ δ' ἐς κουλεὸν ὥσε μέγα ξίφος, οὐδ' ἀπίθησε
 μύθῳ Ἀθηναίης· ἦ δ' Οὔλυμπόνδε βεβήκει
 δώματ' ἐς αἰγιόχοιο Διὸς μετὰ δαίμονας ἄλλους.
 Πηλείδης δ' ἐξαῦτις ἀταρτηροῖς ἐπέεσσιν
 Ἀτρείδην προσέειπε, καὶ οὐ πῶ λῆγε χόλοιο·
 225 „οἶνοβαρές, κυνὸς ὄμματ' ἔχων, κραδίην δ' ἐλάφοιο,
 οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον ἅμα λαῶ θωρηχθῆναι
 οὔτε λόχονδ' ἰέναι σὺν ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν

213 παρέσεται 215 ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας

211 ~ τ 312 ἀλλά μοι ὦδ' ἀνά θυμὸν ὀίεται, ὡς ἔσεται (!) περ; I 34 ἀλκήν μὲν μοι πρῶτον ὄνειδισας (!) ἐν Δαναοῖσι (s.d.; Diomedes). – Dreimal ion. /-s-/ statt /-ss-/, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. 212 ~ 204, = Ψ 672. 213 ~ Φ 80 #νῦν δὲ λύμην τρὶς τόσσα πορῶν; I 135, 277 #ταῦτα μὲν αὐτίκα πάντα παρέσεται. 214 ~ 203; B 247, χ 356, ω 543 #ἴσχεο; χ 367 σὺ δ' ἴσχεο nach κ.τρ.τρ. 215 ~ 84 #τὸν δ' etc. 216 ~ (s.d.) O 39 νωῖτερον λέχος αὐτῶν (!)# (Hera); B 807 οὐ τι θεᾶς ἔπος ἠγνοίησεν#; Θ 143 οὐ τι Διὸς νόον (!) εἰρύσασαιτο#, P 327 ὑπὲρ θεὸν (!) εἰρύσασαιτο#, Σ 276 ἐζευγμένα (!) εἰρύσσονται#. – (F)ἔπος im Biceps vor metrisch gedehntem (F)ἔρύσασσθαι#, das keine Digamma-wirkung zeigt. 217 ~ 116 εἰ τό γ' ἄμεινον#, 274 ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον#; θ 316, ξ 155 (#)καὶ μάλα περ; P 710 μάλα περ κεχολωμένον Ἐκτορι δίω#. 218 ~ 214 πείθεο δ' ἡμῖν#; I 509 τὸν δὲ μέγ' ὤνησαν καὶ τ' ἔκλυον εὐξαμένοιο (u.ä.). – Dichtersprachlich, mit dem ion. Genetiv αὐτοῦ#. 219 ~ θ 403 f. ἄορ ..., ὦ ἔπι κώπῃ | ἀργυρῆ; E 81 ἀπὸ δ' ἔξεσε (!) χεῖρα βαρεῖαν#. 220 ~ 194. – (F)ὥσε ohne Digammawirkung. 220 f. ~ 33 καὶ ἐπείθετο (!) μύθῳ#, 273 πείθοντό τε μύθῳ#; H 43, M 364 u.ö. #ὡς ἔφατ' (!), οὐδ' ἀπίθησε (variabler Formelvers), M 329 #ὡς ἔφατ' (!), ... οὐδ' ἀπίθησε#, K 129 οὐδ' ἀπιθήσει#, s.d. – Kurz gemessenes -ω beim Dativ (nicht Lokativ). 221 f. ~ Z 495 οἰκόνδε βεβήκει#; E 398 αὐτὰρ ὁ βῆ πρὸς (!) δῶμα Διὸς καὶ μακρὸν Ὀλυμπον (sc. Ares), ähnlich E 907 (s.d.), Ξ 224. 223 ~ 519 u.ö. ὄνειδείους ἐπέεσσι(ν)#; E 134 #Τυδείδης δ' ἐξαῦτις; β 243 #Μέντορ ἀταρτηρέ. – Leicht restituierbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. 224 ~ 210 λῆγ' ἔριδος; M 203 καὶ _ οὐ πῶ λήθετο χάρμης#. 225 ~ Θ 349 #Γοργοῦς ὄμματ' ἔχων. 226 f. ~ 490 f. #οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκετο ... | οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον. 226 ~ Π 40, χ 139 θωρηχθῆναι#; N 699 οἱ μὲν πρὸ Φθίων μεγαθύμων θωρηχθέντες. 227 ~ δ 483, ρ 426 #Αἴγυπτόνδ' ἰέναι, ξ 397 #Δουλίχιόνδ' ἰέναι; ξ 217 f. ὁπότε κρίνοιμι λόχονδε | ἄνδρας ἀριστήας; H 184, I 421, ω 86 ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν#.

- τέτληκας θυμῶ· τὸ δέ τοι κήρ εἶδεται εἶναι.
 230 | ἦ πολὺ λῶϊον [ἐστι] κατὰ _ στρατὸν | εὐρὺν Ἀχαιῶν
 δῶρ' \+ἀφαιρεῖσθαι, ὃς ἔχων| _ σέθεν |ἀντία/ Φεῖ|πη·
 |δημοβόρος| βασιλεὺς [, ἐπεὶ] οὐτιδανοῖσι Φανάσσεις.
 ἦ γὰρ ἄν, Ἀτρεΐδη, νῦν ὕστατα λωβήσαιο.
 [ἀλλ'] ἔκ τοι Φερέω, καὶ ἐπὶ| _ μῆγαν |ῥοκον ὁμοῦ|μαι·
 235 |ναὶ μὰ τόδε| σκῆπτρον, τὸ μὲν _ οὐ \τι/ |φύλλα καὶ ὄζους
 φύσει, ἐπεὶ [δὴ] |πρῶτα τομῆν| _ ἐν ὄρεσσι λέλοιπε,
 |οὐδ' ἀναθη|λήσει, περὶ γὰρ ῥά [ἐ] |χαλκὸς ἔλειψε
 |φύλλα τε καὶ| φλοιόν· \ἀτὰρ _ νῦν μὲν/ |υῖφες Ἀχαιῶν
 \χερσὶ/ φορέουσι δικασ|πόλοι, |οἷ τε θέμισ|τας
 240 [πρὸς] Διῖος \Φεῖρυν|ται*· ὃ δέ τοι _ μέγας |ἔσσεται ὄρ|κος·
 |ἦ ποτ' Ἀχιλ|ῆφος ποθὴ _ \ἴξεθ' / |υῖφας Ἀχαιῶν
 σύμπαντας· τοῖς δ' |οὔ τι δυνή|σειαι |ἀχνύμενός| περ
 χραισμεῖν, \ὄτε/ |πολλοὶ ὑφ' Ἐκ|τορος |ἀνδροφόνου|ο
 θνήσκοντες πίπτωσι· σὺ δ' ἔν|δοθι |θυμὸν ἀμύ|ξεις
 χρώμενος, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισας.“

230 ἀποαιρεῖσθαι, ὅς τις – ἀντίον 234 ποτε 237 νῦν αὐτέ μιν 238 ἐν παλάμῃς (meist παλάμαις) 239 εἰρύαται 240 ἴζεται 241 Aristarch, v.l., Edd. τότε δ' 242 εὐτ' ἄν

228 ~ 563 τὸ δέ τοι καὶ ρίγιον ἔσται#; Ω 197 τί τοι _ φρεσὶν εἶδεται εἶναι#, ähnlich ι 11; Γ 454 ἴσον γὰρ σφιν πᾶσιν ἀπήχθητο κηρὶ μελαίνῃ (sc. Paris), ähnlich ρ 500. 229 ~ 169; 478, 484. 230 ~ 275 ἀπο(!)-αῖρεο, N 262 ἀπο(!)-αῖνυμα; T 260 (s.d.) ἀνθρώπους τίνυνται, ὅτις κ' (!) _ ἐπίορκον ὁμόσση; Φ 331, δ 160 (#)ἄντα σέθεν, anders N 221 u. ὀ. ἀντίον ἠῦδα#. – Vgl. 161 ἀφ_αιρήσεσθαι, 182 ἀφαιρεῖται; 167 f. ἐγὼ δ' ὀλίγον τε φίλον τε | ἔρχομ' ἔχων ἐπὶ νῆας; X 253 ἀντία σεῖο. – Im Hexameter mit phonologisch gestrecktem Präverb. 231 f. ~ 293 ἦ γὰρ κεν δειλὸς τε καὶ οὐτιδανὸς καλεοίμην. 231 'als ... herrschst du'. 232 = B 242; ~ N 622 f. λώβης ..., | ἦν ἐμὲ λωβήσασθε (s.d.; Menelaos); χ 78, 134 τῷ κε τάχ' οὔτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο. – Ion. ἦ γὰρ ἄν (!) nur hier. 233 ~ 204; I 132 #κούρη Βρισῆος· καὶ ἐπὶ _ etc. 234 ~ 86 #οὐ μὰ γὰρ Ἀπόλλωνα, Ψ 43, υ 339 #οὐ μὰ Ζῆν'; vgl. E 516, K 440, Σ 386 μὲν οὐ τι(#). 235 ~ (s.d.) P 427, T 9, γ 183 ἐπεὶ δὴ πρῶτα, M 420 ἐπεὶ τὰ (!) πρῶτα. – Im alten Vers zählte die 2. Silbe -σει vor dem Satzschneidung als Länge. 236 ~ Λ 249 κρατερόν ῥά ἐ πένθος | ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε, s.d. 237 Vgl. Z 125, δ 32 #τὸ (!) πρίν· ἀτὰρ μὲν νῦν γε; ~ (s.d.) Δ 321, X 252, 303 νῦν αὐτέ με (!), X 172 ... ἐ (!) vor bD; s. auch zu Z 221 μιν, bezogen auf δέπας. 238 ~ O 677 νόμα δὲ ξυστὸν μέγα ναύμαχον ἐν παλάμῃσι (u.ä.); λ 186 δικασπόλον ἀνδρ(α); vgl. Σ 505 #σκῆπτρα δὲ κηρύκων ἐν χέρσ' _ ἔχον, M 464 f. δοῖα δὲ χερσὶ | δοῦρ' ἔχεν. – Im Hexameter -ης vor Konsonant, s. auch zu 179. 238 f. Vgl. M 453 f. σανίδων ..., | αἶ ῥα πύλας εἴρυντο; π 403 Διὸς μέγαλοιο θέμιστες#. 239 ~ 233. 241 f. ~ 588 f. τότε δ' οὐ τι δυνήσομαι ... | χραισμεῖν; Λ 116 f. οὐ δύναταί σφιν | χραισμεῖν, ähnlich 120, O 651 f., Φ 192 f.; ion. εὐτ' ἄν (!) auch B 34, 228, T 158. 242 f. ~ P 428 #ἐν κονίῃσι πεσόντος ὑφ' etc., ähnlich 616, Σ 149. 243 ~ X 242 #ἀλλ' ἐμὸς ἔνδοθι θυμὸς ἐτείρετο (s.d.); T 284 f. χερσὶ δ' ἄμυσε | στήθεα, sc. Briseis. 244 ~ 412, Π 274 #ἦν ἄτην, ὃ τ' ... ἔτισε(v)# (s.d.).

- 245 \ḥ ῥα/ |Πηλεΐδης|, ποτί δὲ σκῆπτρον βάλε γαίῃ
 \χρυσείοις/ Φή|λοισι πεπαρ|μένον, ἔζετο δ' αὐ|τός·
 Ἀτρείδης δ' ἐτέρωθεν ἐμήνιε. τοῖσι δὲ Νέστωρ
 ἠδυεπῆς ἀνόρουσε, λιγὺς Πυλίων ἀγορητής,
 τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή·
- 250 τῷ δ' ἦ|δη δύο μὲν| γενε|αὶ μερόπων| ἀνθρώπων
 \ἔφθινθ'*/, οἷ|φοὶ |πρόσθεν ἅμα| _ +τράφον |ἠδὲ γένον|το
 [ἔν] Πύλοιο |ἠγαθήῃ|, μετὰ δὲ \τρι|τοισι*/ Φάνασσε·
 ὃ σφιν \εὐφρονέων*/ ἀγο|ρήσατο καὶ| \μεταύδα/·
 „ὦ πόποι, \πέν|θος μέγ' / Ἀχαι|ΐδα |γαίαν ἰκά|νει.
- 255 ἦ \κε ?Φάσμε|νοι/ Πρίαμος| _ Πρία|μοῖο τε παῖ|δες
 ἄλλοι τε Τρῶ|ες μέγ' \?δομοῖ*/| _ κεχα|ροῖατο θυ|μοῖ,
 εἰ σφῶ|ῖν τάδε \?περ/| πυθοῖατο |μαρναμένοι|ιν,
 οἱ περὶ μὲν βουλήν Δαναῶν, περὶ δ' ἐστὲ μάχεσθαι.
 |ἀλλὰ \πίθεσ|θον*· ἐμεῖ' ἄμφω/ νε|φωτέρω ἐσι|τόν [ἐμεῖο].
- 260 ἦδη γάρ ποτ' ἐγὼ καὶ ἀρείοσιν ἠέ περ ὑμῖν
 ἀνδράσιν ὠμίλησα, καὶ οὐ ποτὲ μ' οἷ γ' ἀθέριζον.

245 ὡς φάτο 246 χρυσεῖοις 251 ἐφθίαθ' – τράφεν, cf. Ed. West 252 τριτάτοισιν
 253 εὔ (εὔ) φρονέων – μετέειπεν 254 ἦ μέγα πένθος 255 κεν γηθήσαι 256 κεν
 257 πάντα 258 meist βουλή 259 πίθεσθ' ἄμφω δὲ 260 v.l., Ed. Ludwich ἡμῖν

245 Wie Ψ 287 ..., ταχέες δ' ἱππῆες ἄγερθεν#; ~ E 443, Θ 167, Ψ 499 #ὡς φάτο, Τυδείδης δ(έ); β 80 #ὡς φάτο χωόμενος, ποτί etc. **246** ~ Λ 633 f. #χρυσείοις ...· οὔατα δ' αὐτοῦ (!) | τέσσαρ' ἔσαν (s.d.). **247** ~ (u.a.) Σ 32 Ἀντίλοχος δ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυα λείβων. – Übergangsvers mit ion. Augment. **247 f.** ~ Δ 293 ἐνθ' ὃ γε Νέστορ' ἔτετμε, λιγὺν Πυλίων ἀγορητήν. **248** ~ Λ 273 u.ö. #ἔξ δίφρον δ' ἀνόρουσε. **249** ~ Σ 109 ὅς τε πολὺ γλυκίων μέλιτος καταλειβομένοιο (s.d.; sc. χόλος); O 270, β 297 ἐπεὶ θεοῦ ἔκλυεν (!) αὐδὴν#; Hes. Th. 39 f. (Μουσάων ...) τῶν (!) δ' ἀκάματος ῥέει αὐδή | ἐκ στομάτων ἠδεῖα. **251** ~ 266 +τράφον; Σ 100 #ἔφθιτ', s.d. – S. zu 239 εἰρύαται, Π 68 #κεκλίαται. **252** ~ E 397, Λ 689 (#)ἐν Πύλῳ, B 722 #Λήμῳ ἐν ἠγαθήῃ; δ 599 #ἐν Πύλῳ ἠγαθήῃ; Ψ 471 μετὰ δ' _ Ἀργείοισιν ἀνάσσει#. – Wie B 565, Ξ 117, O 188 τρίτατος, O 195 τριτάτη, I 363 τριτάτω. **253** = 73, H 326 u.ö. **254** = H 124, s.d. **255 f.** ~ H 125 |ἦ κε μέγ' οἰμώξειε γέρων ἱππηλάτα Πηλεὺς (Nestor). **255** ~ Γ 288, Δ 31 (~ 35) Πρίαμος () Πρίαμοῖο τε παῖδες#. – Im Hexameter ion. γηθήσαι (!), s. zu H 129 f. ἀκούσαι#, αἰεῖραι#. **256** ~ Π 600 μέγα δὲ Τρῶες κεχάροντο#; vgl. X 263 ὁμόφρονα θυμόν. – Im Hexameter, dem zweiten Verb zugeordnet, ein nachgetragenes κεν in irregulärer Position. **257** ~ E 490, Z 441, X 512, δ 738 u.ö. τάδε πάντα vor κ.τρ.τρ. **258** ~ P 279 f. ὅς περὶ μὲν εἶδος, περὶ δ' (!) _ ἔργα τέτυκτο | τῶν (!) ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλείωνα (s.d.), ähnlich I 53 f., Φ 214 f. – Zusatzvers im ion. Plural, wohl eine Variante von *περὶ μὲν βουλήν Δαναῶν|, _ περὶ δ' ἴεσσι μάχεσθαι. **259** ~ 274 #ἀλλὰ πίθεσθε (!) καὶ ὕμμες (!); Σ 266 #ἀλλ' ἴομεν ..., πίθεσθέ μοι (s.d.); vgl. 322 #ἔρχεσθον. **260 f.** ~ 269. **260** ~ K 556 καὶ ἀμείνονας ἠέ περ οἶδε#, ρ 417 καὶ λῳῖον ἠέ περ ἄλλοι#; K 106, μ 196, τ 168 (#)πλείοσι(v). – Ion. ὑμῖν# (!), nicht σφῶῖν. **261** ~ α 308 καὶ οὐ ποτε λήσομαι αὐτῶν (!)#; θ 212, ψ 174 οὐδ' / οὔτ' ἀθερίζω#.

- οὐ γάρ πω τοίους \ξΨιδον| _ άνδρας/ |οὐδὲ Ψίδω|μαι,
οἶον |Πειρίθοϝόν| τε Δρύαντά τε ποιμένα λαῶν
Καινέα τ' Εξάδιόν τε καὶ αντίθεον Πολύφημον
265 {Θησέα τ' Αἰγείδην, ἐπιείκελον ἀθανάτοισι}.
κάρτιστοι δὴ |κεῖνοι ἐπιχθονίων +τράφον ἀνδρῶν·
κάρτιστοι μὲν ἔσαν|, καὶ <δὲ> _ καρτίστοισι μάχον|το,
|φηρσὶ \+ὄρεσκόοισι/, καὶ _ ἐκπάγλως ἀπόλεσσαν.
καὶ μὲν τοῖσιν ἐγὼ μεθομίλειον ἐκ Πύλου ἐλθὼν,
270 τηλόθεν ἐξ ἀπίης γαίης· καλέσαντο γὰρ αὐτοί·
καὶ μαχόμεν κατ' ἔμ' αὐτὸν ἐγὼ· κείνοισι δ' ἂν οὐ τις
τῶν οἱ νῦν βροτοὶ εἰσὶν ἐπιχθόνιοι μαχέοιτο.
καὶ μὲν μεν βουλέων ζύνιεν πείθοντό τε μύθῳ.
ἀλλὰ πίθεσθε καὶ ὕμμες, ἐπεὶ πείθεσθαι ἄμεινον·
275 μῆτε σὺ τόνδ', ἀγαθὸς περ ἐών, ἀποαίρεο κούρην,
ἀλλ' ἔα, ὡς οἱ πρῶτα δόσαν γέρας υἴες Ἀχαιῶν·
μῆτε σὺ, Πηλεΐδη, ἔθειλ' ἐριζέμεναι βασιλῆϊ

262 ἴδον άνέρας 265 meist fehlend 266 τράφεν 268 ὄρεσκόοισι

262-265 ~ λ 630 f. καὶ νύ κ' ἔτι προτέρους ἴδον άνέρας, οὐς ἔθειλόν περ, | Θησέα Πειρίθοόν τε. 262 ~ ζ 160 οὐ γάρ πω τοιοῦτον (!) ἴδον βροτὸν ὀφθαλμοῖσιν, ψ 18 #οὐ γάρ πω τοιόνδε κατέδραθον. 263 f. ~ [Hes.] Sc. 179 ff. (Lapithen) Καινέα τ' ἀμφὶ ἄνακτα Δρύαντά τε Πειρίθοόν τε | Ὀπλέα τ' Ἐξάδιόν τε Φάληρόν τε Πρόλοχόν τε | Μόψον τ' Ἄμπυκίδην. 264 ~ α 70 #ἀντίθεον Πολύφημον. 265 = [Hes.] Sc. 182; ~ Δ 394 Μαίον Αἰμονίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν, ähnlich Λ 60 (s.d.), ο 414, φ 14. 266 f. κάρτιστος erfordert erst der Hexameter, im alten Vers wäre auch *κρέτιστος möglich. 266 ~ 251 +τράφον; I 558 f. Ἴδεώ (!) θ', ὃς κάρτιστος ἐπιχθονίων γένετ' ἀνδρῶν | τῶν (!) τότε, s.d. 268 ~ ι 155 #αἴγας ὄρεσκόους. - Vgl. u.a. Aischylos, Sept. 532 μητρὸς ἐξ ὄρεσκόου#; Frisk II 414: „wahrscheinlich metr. bedingt“. 269 ~ 260 f.; Λ 502 #Ἐκτωρ μὲν μετὰ τοῖσιν ὀμίλει; ο 42 ἐκ Πύλου εἰλήλουθας# u.ä. - Das Verbalkompositum nur hier. 270 ~ η 25 ... γαίης; B 857 (~ 849) #τηλόθεν ἐξ Ἀλύβης, Γ 49 #ἐξ ἀπίης γαίης; τ 275 f. Θρινακίης ἀπὸ νήσου ἰών· ὀδύσαντο (!) γὰρ αὐτῶ (!) | Ζεὺς τε καὶ Ἥλιος. 271 ~ Η 154 #καὶ μαχόμεν οἱ (!) ἐγὼ (Nestor); B 366 κατὰ σφέας (!) γὰρ μαχέονται#. 271 f. ~ 266 ἐπιχθονίων; B 840 f. Πελασγῶν ... | τῶν οἱ Λάρισαν ἐριβόλακα ναιετάσκον (s.d.), ω 83 f. ἀνδράσιν ... | τοῖς οἱ νῦν γεγάασι καὶ οἱ μετόπισθεν ἔσσονται (!); anders E 303 f. ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροισιν (!), | οἶοι νῦν βροτοὶ εἰσ(ι), auch M 381 ff., 447 ff. 272 ~ 344 μαχέοιτο (!), s.d. 273 ~ ρ 177 πείθοντό τε μύθῳ#; M 236 #βουλέων (!). - Ion. -έων mit Synizese. 274 ~ 259, s.d.; Ψ 469 #ἀλλὰ ἴδεσθε καὶ ὕμμες ἀνα_σταδόν. - Ion. Versvariante (kein Dual). 275 ~ 277 #μῆτε σὺ; 230 #δῶρ' ἀπο(!)-αιρεῖσθαι, s.d.; T 155 f. μῆ +δὴ (!) οὕτως, ἀγαθὸς περ ἐών, θεοεἰκελ' Ἀχιλλεῦ | ... ὄτρυνε (Odysseus). - Phonologisch gestrecktes Präverb, zugleich reguläre ion. Hyphärese im Ausgang *-εεο. 276 ~ 162, 392 δόσαν (...) υἴες Ἀχαιῶν#, ähnlich Π 56, Σ 444; I 32 σοὶ πρῶτα. 277 ~ 146 #ἠὲ σὺ, Πηλεΐδη; B 247 ἴσχεο, μῆδ' ἔθειλ' οἷος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν (Odysseus zu Thersites); I 654 #ἀμφὶ δέ τοι τῆ (!) ἐμῆ κλισίῃ (Achilleus), s.d. - Versvariante mit ion. Synizese.

- ἀντιβίην, ἐπεὶ οὐ ποθ' ὁμοίης ἔμμορε τιμῆς
 σκηπτοῦχος βασιλεύς, ᾧ τε Ζεὺς κῦδος ἔδωκεν.
 280 εἰ δὲ σὺ καρτερός ἐσσι, θεὰ δέ σε γείνατο μήτηρ,
 ἀλλ' ὅδε φέρτερός ἐστιν, ἐπεὶ πλεόνεσσιν ἀνάσσει.
 Ἀτρείδη, σὺ δὲ παῦε τεὸν μένος· αὐτὰρ ἔγωγε
 λίσσομ' Ἀχιλλῆϊ μεθέμεν χόλον, ὃς μέγα πᾶσιν
 ἔρκος Ἀργείοισι πέλει/ _ πολέμοιο κακοῖο.“
 285 τὸν δ' ἀμειβόμενος φάτο _ *κρεείων/ Ἀγαμέμνων·
 „ναὶ δὴ ταῦτα [γε] |πάντα, γέρον|, _ κατὰ μοῖραν ἔφειπες·
 ἀλλ' ὄδ' ἀνήρ ἐθέλει περὶ πάντων ἔμμεναι ἄλλων,
 πάντων μὲν κρατέειν ἐθέλει, πάντεσσι δ' ἀνάσσειν,
 πᾶσι δὲ σημαίνειν, ἅ τιν' οὐ πείσεσθαι οὔω.
 290 |εἰ δέ μιν αἰχμητὴν \θέσαν/ _ θεοὶ |αἰφ' ἐν ἔόν|τες,
 \τῷ ῥά νύ φοί| πρόκειται*/ ὀνειδέα μυθήσασθαι;“
 |τὸν δ' ἄρ' ὑπο|βλήδην \ἀμείβετο/ |ἴδιος Ἀχιλ|λεύς·
 „ἦ γάρ κεν δφειλός τε καὶ οὐ|τιδα|νός καλεοίμην,
 εἰ δὴ σοὶ \γε |πάνθ' ὑπο|φείζομαι/, |ὄττι κε φεί|πης·

284 Ἀχαιοῖσιν πέλεται 285 ἀπαμειβόμενος προσέφη κρείων 290 ἔθεσαν 291 τοῦνεκά
 οἱ προθέουσιν 292 ἠμείβετο 294 πᾶν ἔργον ὑπείξομαι

278 ~ Φ 226 #ἀντιβίην (s.d.); X 458, Ω 426 ἐπεὶ οὐ ποτ(ε) nach τριθ.; O 189, λ 338 ἔκα-
 στος δ' ἔμμορε τιμῆς#. 279 ~ B 86, θ 41 #σκηπτοῦχοι βασιλῆες, β 231, ε 9 #σκηπτοῦ-
 χος βασιλεύς; Θ 216, Λ 300, Τ 204 ὅτε οἱ Ζεὺς κῦδος ἔδωκε(ν)#, sc. Hektor. 280 ~
 178, s.d.; 290; Φ 109 πατρὸς δ' εἴμ' ἀγαθοῖο, θεὰ δέ με γείνατο μήτηρ (Achilleus). 281 ~
 186; Θ 144, 211, X 40 ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστι(ν)#. 282 ~ 207 παύσουσα τὸ (!) σὸν _
 μένος, Φ 340 #μηδὲ πρὶν ἀπόπαυε τεὸν _ μένος; B 344, Τ 181 #Ἀτρείδη, σὺ δ(ε). 283 ~
 Ω 119 u.ö. #δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ (!) φερέμεν _; O 138 #τῷ σ' αὐ νῦν κέλομαι μεθέμεν χόλον
 (Athene zu Ares). 283 f. ~ 78 f. ὃς μέγα πάντων | Ἀργείων κρατέει. 284 ~ Γ 229,
 Ζ 5, Η 211 ἔρκος Ἀχαιῶν# (sc. Aias), Δ 299 #ἔρκος ἔμεν (!) πολέμοιο. – Im Hexameter
 mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 285 = 130. 286 = Θ 146, Ω 379. 287 ~
 Ξ 337 #ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις; N 631, Ρ 171 περὶ _ φρένας ἔμμεναι ἄλλων#. 288 f. ~ 78 f.
 288 ~ Τ 109 πάντεσσι περικτιόνεσσιν ἀνάξιν#. – ἀνάσσειν ohne Digammawirkung.
 289 ~ 296, 427 (s.d.); Λ 789 καὶ οἱ σημαίνειν· ὃ δὲ πείσεται εἰς ἀγαθόν περ (Menoitios,
 von Nestor zitiert). – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. 290 ~ 494, Φ 518 πρὸς (!)
 Ὀλυμπον ἴσαν _ θεοὶ αἰὲν ἔόντες#; E 602, Π 493, X 269 αἰχμητὴν τ' ἔμεναι (!) καὶ θαρ-
 σαλέον πολεμιστὴν. 291 'steht es ihm dann deshalb frei ...?'; ~ I 442 #τοῦνεκά με προ-
 ἔηκε; Υ 246 ἔστι γὰρ ἀμφοτέροισιν ὀνειδέα μυθήσασθαι (Aineias). Vgl. u.a. Ξ 37, Ρ 340
 #τῷ ῥ(α), Η 48, Σ 394 #ἦ ῥά νύ μοι; προτίθημι bzw. πρόκειται sonst nicht in dieser Ver-
 wendung. – 1. Vershälfte ion. modernisiert; προθέουσιν ad hoc zu ἔθεσαν nach τελέ-
 οοσι καλέουσι : ion. (!) ἐτέλεσαν ἐκάλεσαν, vgl. Hackstein 2002, 112-117; 2007, 109 ff.
 („Wortspiel“). 292 ὑποβλήδην nur hier. 293 ~ Ξ 210 αἰεὶ κέ σφι φίλη τε καὶ αἰδοίη
 καλεοίμην (s.d.). 294 Vgl. u.a. Φ 463 εἰ δὴ σοὶ γε; Δ 62 ἀλλ' ἦτοι μὲν ταῦθ' ὑποεἰζόμεν
 ἀλλήλοισι (Hera) u.ä.; B 361, Ξ 190 ὄττι κεν εἴπω#, Ω 92 ... εἶπη#; πᾶν ἔργον nur hier.

- 295 \ἀλλοισι/ δὴ |ταῦτ' ἐπιτέλλ|λεο, |μὴ γὰρ ἔμοιγε
 σήμαιν'· |οὐ γὰρ ἔγωγ'| ἔτι _ σοὶ πεί|σεισθαι ὀΨί|ω.
 ἄλλο δ' |αὐ̄/ |Φερέω|, σὺ δ' \έν/ _ φρεσὶ |βάλλεο σῆ|σι·
 |χερσὶ μὲν οὐκ| \έγῶ/ μαχήσομαι |εἵνεκα κού|ρης
 |οὔτε σοὶ οὔτ'| [τω] ἄλλω, ἐπεὶ μ' _ ἀφέ|λεισθέ γε δόν|τες·
- 300 \ἀλλων δ'/ ἄ μοὶ |έστι θοΦῆ| _ παρὰ |νηῖ| μελαί|νη,
 τῶν \κεν |οὔ/ |τι φέροις| \έλων/ _ ἀφέ|κοντος ἐμεί|ο.
 |εἰ δ' ἄγε μὴν| πείρησαι, ἵνα γνώ|ωσι καὶ οἶ|δε·
 |αἶψά τοι αἶ|μα κελαινὸν _ \ρώσει|ται*/ |περὶ δου|ρί.“
 ὡς τῷ γ' |ἀντιβί|οισι μα|χεσσαμένω| \έπεσσι/
- 305 ἀνστήτην, λῦ|σαν δ' ἀγορήν| _ παρὰ |νησι Ἰ|Αχαιῶν.
 Πηλείδης μὲν ἐπὶ κλισίας καὶ νῆας εἴσας
 ἦἴε σὺν τε Μενoitιάδῃ καὶ οἷς ἐτάροισιν·
 Ἀτρείδης δ' ἄρα νῆα θοὴν ἄλαδε προέρυσσεν,
 ἐς δ' ἐρέτας ἔκρινεν εἰκόσιν, ἐς δ' ἐκατόμβην
- 310 βῆσε θεῶ, ἀνὰ δὲ Χρυσηΐδα καλλιπάρηον
 εἶσεν ἄγων· ἐν δ' ἀρχὸς ἔβη πολύμητις Ὀδυσσεύς.

295 ἄλλοισιν 297 τοι – ἐνὶ 298 τοι ἔγωγε 300 τῶν δ' ἄλλων 301 οὐκ ἄν – ἀνελών
 303 ἐρώσει 304 ἐπέεσιν 309 Aristarch, Edd. ἐν δ' ἐρέτας

295 Wie I 68 #κούροισιν (!) μὲν ταῦτ' ἐπιτέλλομαι. **296** ~ 289, 427 πείσεισθαι ὀΨω#. **297** = I 611, Π 444 u.ö. **298** ~ I 39 #ἀλκήν δ' οὐ τοι, s.d.; B 377 καὶ γὰρ ἐγὼν Ἀχιλεὺς τε μαχεσσάμεθ' εἵνεκα κούρης, Γ 290 αὐτὰρ ἐγὼ καὶ ἔπειτα μαχήσομαι εἵνεκα ποινηῆς (Agamemnon); I 637 f. εἵνεκα κούρης | οἷς. **299** ~ ο 336 #οὔτ' ἐγὼ οὔτε τις ἄλλος; κ 32 οὐδέ τω (!) ἄλλω#, υ 297 ἠέ τω (!) ἄλλω#; α 209 #κείνω (!), ἐπεὶ. – Im Hexameter ist -ω zweimal kurz gemessen. **300** ~ (s.d.) 198, Ξ 427, Ρ 260, Θ 204 (#)τῶν δ' ἄλλων. **301** Vgl. 139 #ἄξω ἑλών; ~ 430 #τήν ῥα βίη ἀέκοντος ἀπηύρων, Τ 272 f. οὐδέ κε κούρην | ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος. **302** ~ Θ 18 εἰ δ' ἄγε πειρήσασθε, θεοί, _ ἵνα εἴδετε πάντες (s.d.); Ψ 610 ἵνα γνῶωσι καὶ οἶδε#, Ζ 230 f. ὄφρα καὶ οἶδε | γνῶωσι (!). **303** 'wird wallen, strömen', vgl. 529 χαῖται ἐπερρώσαντο; ~ π 441 (οἶ); Η 329, Λ 829, 845 αἶμα κελαινόνο(#), Δ 140 αὐτίκα δ' ἔρρεεν (!) αἶμα κελαινεφές ἐξ ὠτειλῆς; anders N 776 ἐρώησαι πολέμοιο# u.ä. – Im Hexameter ein singuläres Homonym. **304** ~ B 377 f. μαχεσσάμεθ' εἵνεκα κούρης | ἀντιβίους ἐπέεσιν (Agamemnon). **305** ~ 6 διαστήτην, 332 u.ö. #στήτην; Τ 269 #ἀνστάς, 276 λῦσεν (!) δ' ἀγορήν αἰψηρήν# (sc. Achilleus). – Zu λῦσαν ist ein zweites, pluralisches Subjekt κήρυκες (vgl. B 50 ff.) oder βασιλῆες zu ergänzen. **306** ~ 328 (s.d.), I 185 Μυρμιδόνων δ' ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθην. **307** ~ 179, 183, s.d.; 47, Η 213, Ν 602 u.ö. (#)ἦἴε (!); ν 118 αὐτῶ σὺν τε λίνω καὶ ῥήγει σιγαλόεντι. – Erste Erwähnung des Patroklos, vorausweisend auf 337-347. **308-311** ~ 141-145 (s.d.). **308** ~ 389 σὺν νῆϊ θοῆ; I 358 νηήσας εὔ νῆας, ἐπὴν _ ἄλαδε προερύσσω. **309, 311** In dieser Form ionisch (Augment, hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). **309** ~ ξ 217 f. ὁπότε κρίνοιμι λόχονδε | ἄνδρας ἀριστήας. **309 f.** ~ 447 f. θεῶ κλειτὴν ἐκατόμβην | ἐξείης ἔστησαν (!). **311** ~ 440, Γ 200 u.ö. πολύμητις Ὀδυσσεύς#; α 130 εἶσεν (!) ἄγων, I 200 #εἶσεν (!) δ' ἐν κλισμοῖσι (s.d.); δ 653 f. ἐν δ' ἀρχὸν ἐγὼ βαίνοντ' ἐνόησα | Μέντορα.

- οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρά κέλευθα,
 λαφούς δ' Ἴατρεφίδης ἀπο_λυμαί|νεσθαι +άνω|γει.
 \τοῖ/ δ' ἀπολυμαίνοντο καὶ _ \λύματ' |εἰς ἄλα/ βάλλ|λον,
 315 φέρδον δ' Ἀπόλλωνι τεληφέσι|σας ἑκατόμ|βας
 ταύρων ἠδ' αἰγῶν παρὰ θῖν' | _ ἄλός |ἀτρυγέτοιο·
 κνίσση δ' αἰθέρ' / ἴ|κε φέλι|σομέ|νη περι καπ|νοῖ.
 ὡς \τοῖ/ μὲν [τὰ] πέ|νοντο κατὰ | _ στρατόν· |οὐδ' Ἄγαμέμ|νων
 |λῆγ' ἔριδος|, \ῆν/ πρῶτον \ἐπ_απεί|λησ' / Ἀχιλῆ|φι,
 320 ἀλλὰ [ὄ γε] |Ταλθύβιον| [τε] καὶ Εὐρυβά|την \προτί|φειπε*/,
 τὼ οἱ ἔσαν κήρυκε καὶ ὄτρηρῶ θεράποντε·
 „ἔρχεσιθον κλισίην| \Ἀχιλλῆ|φος |Πηλεφί|δα|ο·
 |χειρὸς ἐλό|ντ' \ἄγειν/ Βρισηφί|δα |καλλιπάρη|φον.
 εἰ δέ κε μὴ δώησιν, ἐγὼ δέ κεν αὐτὸς ἔλωμαι
 325 ἐλθὼν σὺν πλεόνεσσι· τό οἱ καὶ ρίγιον ἔσται.“
 ὡς εἰπὼν προΐει, κρατερόν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλε.
 τὼ δ' ἀέκοντε βάτην παρὰ θῖν' ἄλός ἀτρυγέτοιο,
 |Μυρμιδόνων| δ' ἐπὶ [τε] κλισίας καὶ |νηΐ|φας ἰκέσι|θην.
 τὸν δ' εὖρον παρὰ τε κλισίη καὶ νηῖ μελαίνη

313 ἄνωγεν 314 οἱ – εἰς ἄλα λύματ' ἔβαλλον 317 οὐρανὸν 318 οἱ 319 τὴν – ἐπι-
 ηπείλησ' 320 προσέειπε 322 Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος 323 ἀγέμεν

312 = ο 474, ~ δ 842 #μνηστῆρες δ' ἀναβάντες etc. – Als ep. Fünffzehnsilbler restituierbar, aber wohl nicht alt. **313** ~ Λ 15 f. Ἴατρεφίδης δ' ἐβόησεν _ ἰδὲ ζώννουσθαι ἄνωγεν | Ἀργείους. **314** ~ Λ 495 ἀφυσγετόν εἰς ἄλα βάλλει# (der Bach). **315** ~ Β 306 #ἔρδο-
 μεν ἀθανάτοισι etc., ν 350 #ἔρδεσκες Νύμφησι etc. – Im Hexameter dem Kontext an-
 gepasst. **316** ~ 41 #ταύρων ἠδ' αἰγῶν, 327 παρὰ θῖν' ἄλός ἀτρυγέτοιο#. **317** ~ Θ 549
 κνίσση δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἴσω; Τ 362 #αἰγλή δ' οὐρανὸν ἴκε; Χ 95
 ἐλισσόμενος περι χειρῆ# (die Schlange um ihr Loch). Vgl. Σ 207 ὡς δ' ὅτε καπνὸς ἰὼν
 ἐξ ἄστεος αἰθέρ' ἴκηται; Σ 214, Ο 686 u. ö. αἰθέρ' ἴκανε(ν)#. **318 f.** ~ ν 125 ff. οὐδ' ἔνοσί-
 χθων | λήθητ' ἀπειλάων, τὰς ἀντιθέω Ὀδυσῆϊ | πρῶτον ἐπηπείλησε. **319** ~ 210, Φ 359
 #(ἀλλ' ἄγε) λῆγ' ἔριδος. **320** ~ Ι 170 κηρύκων δ' Ὀδῖος τε καὶ Εὐρυβάτης ἄμ' ἐπέσθων
 (s. d.). **321** ~ Ν 491 #οἱ οἱ ἄμ' ἠγεμόνες Τρώων ἔσαν, Ψ 641 #οἱ δ' ἄρ' ἔσαν (!) δίδυμοι;
 Ι 689 Αἴας καὶ κήρυκε δύω, πεπνυμένω ἄμφω; Ζ 381 ὄτρηρῆ ταμίη vor ἐφθ. – Fünffzehn-
 silbig und weitgehend im Dual, aber mit (dichtersprachl.) ἔσαν statt ἦσθην. **322** ~ 1;
 185; wie Ι 166 #ἔλθωσ' ἐς κλισίην etc., s. d. **323** ~ 184; 443 #παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν, vgl.
 338, 347 ἄγειν. **324** ~ 137 (δώσω); Μ 275 #αἶ κε Ζεὺς δώησι (!), s. d. – Dichtersprach-
 liche Flexionsvariante mit dem Ausgang -ησι(ν), der regulär – außer in ἔησι(ν) – nur in
 thematischen Paradigmen vorkommt. **325** ~ 563. **326** ~ 336, s. d.; 25, 379 #ἀλλὰ
 κακῶς ἀφίει etc., s. d. **327** ~ 34, 316; Ι 182 τὼ δὲ βάτην παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο
 θαλάσσης (s. d.); Λ 281 u. ö. τὼ δ' οὐκ _ ἀέκοντε πετέσθην# (die beiden Pferde). **328** =
 Ι 185; vgl. 306. **329 f.** ~ 498; Ο 152 f. εὖρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἀνὰ Γαργάρω ἄκρω |
 ἦμενον, ähnlich Ε 355 f., Ο 239 f.; Ι 186 τὸν δ' εὖρον φρένα τερπόμενον φόρμιγγι λιγείη.
329 ~ 328 ἐπὶ τε; Ν 267 καὶ τοι ἔμοι παρὰ τε κλισίη καὶ νηῖ μελαίνη, s. d.

- 330 ἦμενον· οὐδ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν γήθησεν Ἀχιλλεύς.
τῷ μὲν ταρβή|σαντε καὶ αἰδομέ|νω βασιλῆ|βα
στήτην, |οὐδέ τί μιν| *ποταυδήτην |οὐδ' ἐρέε|σθην*/
αὐτὰρ ὃ ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
„χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἠδὲ καὶ ἀνδρῶν,
335 ἄσσον ἴτ'· οὐ τί μοι ὕμεις ἐπαίτιοι, ἀλλ' Ἀγαμέμνων,
ὃ σφω|ῖ +προΐη| Βριση|φίδος |εἵνεκα κού|ρης.
ἀλλά [ἄγε], |δι|φογενές| Πατρόκλε|φες, |ἔξαγε κού|ρην
καὶ σφω|ῖν δὸς ἄγειν|. τῷ δ' αὐτῷ μάρτυροι ἔστων
πρὸς τε θεῶν μακάρων πρὸς τε θνητῶν ἀνθρώπων
340 καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος, εἴ ποτε δὴ αὐτε
χρειῶ ἐμεῖο γένηται ἀεικέα λοιγὸν ἀμύναι
τοῖς ἄλλοις. ἦ γὰρ ὃ γ' ὀλοῖ|σι φρεσὶ θύ|ει,
οὐδὲ [τι] |φοῖδε νο|ῆσαι ἅμα πρόσ|σω καὶ ὀπί|σσω,
ὅπως |φοῖ παρὰ νη|σι σά|φοι \μα|χοίατ'/ Ἀχαι|φοί.“
345 \ῆ ῥα/, Πάτρο|κλος δὲ φίλ|ω _ ἐπι|πειθεθ' ἐταί|ρω,
ἐκ δ' \ἀ|γε/ κλι|σίης| Βριση|φίδα |καλλι|πάρη|φον,

332 προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο 340 δὴ ein Pap., sonst δ' 344 meist μαχέοιντο Ἀχαιοί;
v.l., Ed. Ludwich μαχέονται; Ed. West +μαχοίατ' 345 ὡς φάτο 346 ἄγαγε

330 ~ (u.a.) P 441 μυρομένω δ' ἄρα τῷ γε ἰδὼν _ ἐλέησε Κρονίων; Θ 278 τὸν δὲ ἰδὼν γήθησεν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων; Π 837 ἃ δεῖλ', οὐδέ τοι ἐσθλὸς ἐὼν χραίσμησεν (!) Ἀχιλλεύς, s.d. 331 f. ~ O 154 f. τῷ δὲ πάροιθ' ἐλθόντε Διὸς _ νεφεληγερέταο | στήτην οὐδέ σφωῖν ἰδὼν _ ἐχολώσατο (!) θυμῷ. 332 Wie Θ 445 #ἦσθην, οὐδέ etc. 333 = Θ 446, s.d. 334 f. Hexametervarianten im Plural, nicht Dual. 334 ~ I 197 #χαίρετον; H 274 #εἰ μὴ κήρυκες etc., s.d. 335 ~ 274 ὕμεις vor κ.τρ.τρ. (s.d.); Z 143, Y 429 #ἄσσον ἴθ(ι), Ψ 667 #ἄσσον ἴτω; Γ 164 οὐ τί μοι αἰτίη ἐσσί, θεοὶ νύ μοι αἰτιοὶ εἰσιν (s.d.; Priamos) u.ä. – ἐπαίτιος nur hier, ähnlich ἐπιμάρτυρος (s. zu 338). 336 ~ 326 #ὡς εἰπὼν προΐει, 323 u.ö. Βρισηῖδα καλλιπάρηον#, 298 u.ö. εἵνεκα κούρης#; Σ 184 #Ἥρη με προέηκε, ähnlich Λ 201 (Iris). 337 f. ~ 346 f. #ἐκ δ' ἄγαγε ... | δῶκε δ' ἄγειν. 337 Wie 210; ~ Λ 823, Π 49, 126, 707 διογενές Πατρόκλεις vor bD. 338 ~ Φ 467 οἱ δ' _ αὐτοὶ δηριαάσθων#, Ω 608 ἦ δ' αὐτὴ γείνατο πολλούς#, δ 654 τῷ δ' αὐτῷ πάντα ἐώκει#; α 273 θεοὶ δ' ἐπὶ μάρτυροι ἔστων#; H 76 Ζεὺς δ' _ ἄμμ' ἐπιμάρτυρος ἔστω#, s.d. 339 f. Durchgehend ionisch geprägt (πρός, Artikel, Synizese). 339 ~ ι 521 οὔτε θεῶν μακάρων οὔτε θνητῶν ἀνθρώπων. 340-344 ~ 240-243. 340 ~ 394 εἴ ποτε δὴ τι#; 503 εἴ ποτε δὴ σε vor κ.τρ.τρ. 341 ~ 398, 456; I 495, Π 32 ἀεικέα λοιγὸν ἀμύνης#; Λ 610 χρειῶ γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός# (Achilleus zu Patroklos). 342 ~ 355 f. #ἦ γὰρ μ' Ἀτρείδης ... | ἠτίμησεν; E 131, 820, Σ 103 #τοῖς (!) ἄλλοις; X 5 ὀλοῖη (!) μοῖρ' ἐπέδησεν#, s.d. – Ad hoc umgeformt, z.B. aus *ὀλοῖησι |γὰρ φρεσὶ θύει#. 343 f. ~ Γ 109 f. οἷς (!) δ' ὁ γέρων μετέησιν, ἅμα πρόσσω καὶ ὀπίσσω | λεύσσει, ὅπως (!) (Menelaos); Σ 250 ὃ γὰρ οἷος ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω#. 344 ~ 272 μαχέοιτο#, vgl. Δ 348, Φ 429 μαχοίατο vor bD; T 317 ὀπότε (!) σπερχοίατ' Ἀχαιοί#. – Im Hexameter singuläres -οῖντο, zudem mit Hiatus. 345 = I 205, Λ 616. 346 ~ T 118 #ἐκ δ' ἄγαγε πρὸ φόωσδε, s.d.; wie Ω 447 #ἐξ δ' ἄγαγε, s.d.

- |δῶκε δ' ἄγειν|. τὼ δ' \ἀψ/ ἴτην _ παρὰ |νῆ|Φας Ἀχαι|Fῶν·
 ἢ δ' ἀέκουσ' ἅμα τοῖσι γυνὴ κίεν. αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς
 δακρύσας ἐτάρων ἄφαρ ἔζετο νόσφι λιασθεῖς
 350 θῖν' ἔφ' ἄλός πολιῆς, ὀρόων ἐπὶ οἴνοπα πόντον·
 |πολλά δὲ μη|τρὶ φίλῃ ἀ|ρήσατο \χεῖρ'/| ὀρεγνύς·
 „|μῆ|τερ, ἐπεὶ| με τέκες [γε] μι|νυνθάδιόν| \γ'/ ἔόντα,
 τιμήν |πέρ μοι \ῶ|φελλ'/| Ὀλύμπιος |έγγυαλί|ξαι
 Ζεὺς ὑ|ψιβρεμέτης|· νῦν δ' οὐδέ με |τυτθὸν ἔ|τι|σε.
 355 ἢ γάρ μ' |Ἀ|τρε|Fίδης| εὐρὺ _ \κρεεῖ|ων*/ Ἀγαμέμνων
 \ἠ|τίμησ'/· ἐ|λὼν γὰρ ἔ|χει| _ γέρας, |αὐ|τὸς ἀ|πού|ρας.“
 ὦς \?|ῶ|δύ|ρετο· τοῖ|ο/ δὲ _ κλύε |πό|τνια μῆ|τηρ
 ἠ|μένη [έν] βέν|θεσσι ἄ|λός| _ παρὰ |πα|τρὶ γέρον|τι.
 \κραιπνῶς/ δ' ἀνά|δυ πολ|ιῆς| _ ἄλός |ἠ|Fύτ' ὀμί|χλη,
 360 καὶ ρά \Fοί πά|ροιθε/ κα|θέ|ζετο |δά|κρυ χέ|Fον|τος,
 |χει|ρὶ τέ μιν| \κά|ρρεξε*/, Fέ|πος τε φάτ' ἔ|κ| τε \βάζε|/
 „τέκνον, τί κλαί|εις; τί δέ σε| _ φρένας |ί|κετο πέν|θος;
 ἔ|ξαύδα, μὴ |κεῦ|θε νόοι, _ ἴνα |Fεῖ|δομεν ἄμ|φω.“

347 αὐτίς 350 Aristarch, Edd. außer West ἐπ' ἀπείρονα 351 χεῖρας 352 περ
 353 ὄφελλεν 355 κρείων 356 ἠτίμησεν 357 φάτο δάκρυ χέων, τοῦ 359 καρπα-
 λίμως 360 πάροιθ' αὐτοῖο 361 κατέρεξεν – ὀνόμαζε

347 ~ Ψ 512 δῶκε δ' ἄγειν ἐτάροισιν ὑπερθύμοισι γυναῖκα; vgl. Σ 14 #νῆας ἐπ' ἀψ ἰέναι, Φ 297 #ἀψ ἐπὶ νῆας ἴμεν. 348 ~ Υ 36 Ἥφαιστος δ' ἅμα τοῖσι κίε σθένει βλεμεαίνων. 349 ~ Λ 80 f. ὁ δὲ νόσφι λιασθεῖς | τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο (sc. Zeus). 350 ~ N 682, Ξ 31 #θῖν' ἔφ' ἄλός πολιῆς; E 771 λεύσσω _ ἐπὶ οἴνοπα πόντον#, Ψ 143 (von Achilleus) ἰδὼν _ etc. 351 ~ 450 u.ö. χεῖρας (!) ἀνασχών#, X 37 χεῖρας (!) ὀρεγνύς#; vgl. O 371, ι 527 #εὔχετο, χεῖρ' ὀρέγων εἰς οὐρανὸν ἀστερόεντα. 352 ~ 416 ἐπεὶ νύ τοι αἴσα μίνυνθά περ, 418 σε κακῆ αἴση τέκον; Σ 55 #ἐπεὶ ἄρ τέκον υἱὸν ἀμύμονα (Thetis); Φ 84 f. μινυνθάδιον δέ με μήτηρ | γείνατο Λαοθόη (Lykaon). 354 ~ 244, 412; I 118 #ὡς νῦν τοῦτον ἔτισε (Agamemnon über Zeus). 355 ~ 102, s.d. 356 = 507, B 240; ~ I 111 #ἠτίμησας· ἐλὼν γὰρ ἔχεις γέρας. 357 Wie 43, 457; ~ 360 δάκρυ χέοντος#, Θ 245, P 648 ὡς φάτο, τὸν δὲ πατὴρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα, I 13 f. ἂν δ' Ἀγαμέμνων | ἴστατο δάκρυ χέων. 358 = Σ 36; ~ N 21, 32 βένθεσι (!) λίμνης#. 359 ~ 435 #καρπαλίμως; N 352 #λάθρη ὑπεξαναδὺς πολιῆς _ ἄλός, s.d. – Wie N 296, Ξ 461; oder #\αἶψα/, wie T 115. 360 Wie 500 #καὶ ρά πάροιθ' αὐτοῖο (!); ~ Γ 162 δεῦρο πάροιθ' ἐλθοῦσα, φίλον τέκος, ἴζευ ἔμεῖο (Priamos zu Helena); Π 255 #στῆ δὲ πάροιθ' ἐλθὼν κλισίης. – Im Hexameter ionisch verändert (anaphorisches αὐτός). 361 'und sprach es laut aus'; = Z 485 u.ö. (Iteratvers); ~ Γ 166 ὡς μοι καὶ τόνδ' ἄνδρα πελώριον ἔξονομήνης, ζ 66 f. αἶδετο γὰρ θαλερὸν γάμον ἔξονομήναι | πατρὶ φίλω. – Vgl. 363 #ἐξαύδα; Π 207 #ταῦτά μ' ἄγειρόμενοι θάμ' ἐβάζετε, θ 408 f. ἔπος δ' εἶ πέρ τι βέβακται | δεινόν; E 424 καρρέζουσα. – Im Hexameter κατέρεξεν ohne Reflex des alten Wurzelanlauts *ur- oder *hr-, ebenso wie ion. ἔρεξε(v), προρέοντος u.a. 362 = Σ 73. 363 = Π 19; ~ Σ 74 #ἐξαύδα, μὴ κεῦθε. – Oder, metrisch besser, νόοι, _ \ῶφρα/.

- 365 |τὴν δὲ βαρὺ| στενάχων *ποτ_αύδα/ |ὠκύς Ἀχιλλεύς·
 „|Φοῖσθα· τίη| τοι ταῦτα *Φιδυῖη |πάντ' ἀγορεύ|ω;
 |οἰχόμεθ' ἐς| Θήβην, _ πόλιν _ ἱρήν/ |Ἡετίω|νος,
 τὴν δ' _ἐκπέρσα|μέν*/ τε καὶ ἤ|γομεν |ἐνθάδε πάν|τα.
 καὶ τὰ μὲν [εὔ] δάσ|σαντο μετὰ| _ σφίσι |υῖ|φες Ἀχαι|φῶν,
 ἐκ δ' ἔ|λον Ἀτρείδῃ Χρυσή|ῖδα καλλιπάρηον.
 370 |Χρύσης δ' αὐθ',| ἱερεὺς ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος,
 ἦλθε θεὰς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων
 |λυσόμενος| [τε] θύγατρα φέρων τ' _ *ἀ|πείρετ'/ ἄποινα,
 |στέμματ' ἔχων| ἐν χερσὶ Φέ|κηβόλο' Ἀπόλλωνος
 |χρυσέοι _ἀν|/ σκήπτροι, καὶ λίσσετο |πάντας Ἀχαι|φούς,
 375 |Ἀτρεΐ|δα δὲ μάλιστα, _ _δύ' ἠ|γήτορε/ λα|φῶν·
 ἔνθ' ἄλ|λοι μὲν _ἀπαν|τες/ ἐπ_ευφήμησαν Ἀχαι|φοί,
 αἰδεῖσθαι θ' ἱερῆ|φα καὶ _ |ἀγλα|φὰ _δέχθ'*/| ἄποινα·
 _οὐδ'/ Ἀτρεΐ|δῃ Ἀγαμέ|μνονι |φᾶνδανε θυ|μοῖ,
 ἀλλὰ <τὸν> κα|κῶς +ἀφί|η, _ _κρατειρῶς δ' ἐπίτε|λιε/·
 380 |χωόμενος δ' ὁ γέρων| πάλιν ὤχετο· τοῖο δ' Ἀπόλλων
 εὐξαμένου ἤκουσεν, ἐπεὶ μάλα οἱ φίλος ἦεν,
 ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος· οἱ δὲ νυ λαοὶ
 θνησκον ἐπασσύτεροι, τὰ δ' ἐπώχετο κῆλα θεοῖο

364 προσέφη πόδας 365 ταῦτ' εἰδυῖη 366 ἱερὴν πόλιν 367 διεπράθομεν 372 ἀπερεί-
 σι' 374 ἀνά 375 δύω, κοσμήτορε 376 πάντες 377 δέχθαι 378 ἀλλ' οὐκ 379 κρα-
 τερόν δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλε 381 antike v.l. ἐπεὶ ρά νύ οἱ

364 = Σ 78. **365** ~ O 93 μή με, θεὰ Θέμι, ταῦτα διεῖρεο· οἶσθα καὶ αὐτὴ (Hera); δ 465 οἶσθα, γέρον· τί με ταῦτα παρατροπέων ἐρεεῖνεις. – Da es sich um gemeinsames Wissen handelt, sind augmentlose Präterita angebracht; ἤγομεν zeigt metrische Dehnung. **366** Vgl. Δ 416, Η 429, Λ 196 u. ö. Ἴλιον ἱρήν#. **367 f.** ~ 125 ἐξεπράθομεν (s. d.), δέδασται#. **368 f.** ~ Π 56 κούρη, ἣν ἄρα μοι γέρας ἕξ_ελον υῖες Ἀχαιῶν (Achilleus über Briseis), ähnlich Σ 444. **368** ~ I 210 καὶ τὰ μὲν εὔ μίστυλλε καὶ _ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρε. **369** ~ 143, 310 Χρυσήῖδα καλλιπάρηον#. **370** ~ (s. d.) 373 ἐκηβόλου etc.; 75 μῆνιν Ἀπόλλωνος ἑκατηβελέταο ἄνακτος; Π 711 ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος# (auch E 444, υ 278); Ρ 333 ὡς ἔφατ', Αἰνείας δ' (!) ἑκατηβόλον Ἀπόλλωνα; O 231 ἑκατηβόλε, θ 339 ἄναξ ἑκατηβόλ' Ἀπολλον#. – Fünfzehnsilbig, aber mit ἑκατη- als Streckform für (F)έκη-. **371** ~ 12, s. d.; Β 47, 187 #σὺν τῷ ἔβη (!) κατὰ νῆας etc. **372-375** = 13-16. **376-379** = 22-25. **380** ~ 44, 244 (#)χωόμενος, 33, 462 ὁ γέρων, 53 ὤχετο vor bD; Ω 18 τοῖο δ' Ἀπόλλων#. **380 f.** ~ Π 531 ὅττι (!) οἱ ὦκ' ἤκουσε μέγας _ θεὸς εὐξαμένοιο. **381** ~ E 695, Ψ 556 ὅς/ὅτι οἱ φίλος ἦεν ἑταῖρος#. – Irreguläre Wortstellung, s. zu I 304 ἐπεὶ ἄν (!) μάλα τοι (!) σχεδὸν ἔλθοι#, Ρ 399 οὐδ' εἰ μάλα μιν (!) χόλος ἴκοι#. **382 f.** ~ 10, 51 f.; Χ 405 f. ἠ (!) δέ νυ μήτηρ | τίλλε κόμη, Σ 495 (s. d.) αἰ (!) δὲ γυναῖκες#, Λ 69 τὰ (!) δὲ δράγματα ταρφέα πίπτει#, 724 τὰ δ' ἐπέρρεον (!) ἔθνεα πεζῶν#. – Ionische Dichtersprache mit Artikel. **383** ~ Δ 423 #ὄρνυτ' ἐπασσύτερον (die Woge). **383 f.** ~ 53.

- 385 πάντα ἀνά στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν. ἄμμι δὲ μάν|τις
 [εὐ] Φειδῶς ἀγό|ρευε θεο|προπί|ας Φέ|κά|τοι|ο.
 |αὐ|τί|κ' ἔ|γῶ| πρῶτος κελό|μην θεὸν ἰ|λάσκεισθαι·
 \|\Α|τρε|Φί|δην|/ δ' ἔπειτα χόλος \λάβ'/, |αἰ|ψα δ' ἀνα|στας
 \ἀ|πει|λησε/ |μῦ|θον, ὃ δὴ| _ τετε|λεσμέ|νος ἐσ|τί.
 390 τὴν μὲν γὰρ σὺν |νη|φὶ θο|φῆ| _ Φέ|λί|κ|ω|πε|ς Ἀ|χαι|φοῖ
 ἐς Χρῦσην πέμπουσιν, ἄγουσι δὲ δῶρα ἀνακτι·
 τὴν δὲ νέον κλισίηθεν ἔβαν κήρυκες ἄγοντες
 κούρην Βρισηῖος, τὴν μοι δόσαν υἴες Ἀχαιῶν.
 ἀλλ' [σύ,] εἰ δύνα|σαί γε, περὶ|_σχεο |παι|δὸς ?ἔ|ῆ|φο|ς·
 395 ἔλθουσ' Οὔλυμπόνδε Δία λίσαι, εἴ ποτε δὴ τι
 ἦ ἔπει ὠνησας κραδίην Διὸς ἠὲ καὶ ἔργω.
 |πο|λλά|κι γάρ| \τοι/ πατρὸς \έν/ _ μεγá|ροισι ἄ|κου|σα
 |εὐ|χο|μέ|νης|, ὄτ' ἔφησθα κελαινεφεΐ Κρονίωνι
 οἷη ἐν ἀθανάτοισιν ἀεικέα λοιγὸν ἀμῦναι,
 \ὄ|τε/ μιν ζυ|ν|δῆ|σαι Ὀ|λύμ|πιοι ἦ|θε|λον ἄ|λλοι,

387 Ἀτρείωνα – λάβεν 388 ἠπειλήσεν 393 Zenodot, schwache v.l. εἰοῖο 396 σεο – ἐνὶ 399 ὁππότε

384 ~ Δ 209 ἀνά _ στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν#. 384 f. ~ 86 f.; B 322 Κάλχας δ' αὐτίκ' ἔπειτα θεοπροπέων ἀγόρευε (Odysseus). 386 ~ 472 θεὸν ἰλάσκοντο#; Z 380, 385 δεινὴν θεὸν ἰλάσκοντα#. 387 Wie Z 166 ὡς φάτο, τὸν (!) δὲ ἀνακτα χόλος λάβεν (!), οἶον ἄκουσε. 388 ~ 161, 181, 319; δ 777 #μῦθον, ὃ δὴ, O 291 #Ἔκτορ', ὃ δὴ, anders B 436 ἔργον, ὃ δὴ, Π 511 #ἔλκος, ὃ δὴ; A 212 u. ὄ. ὡδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται. – Dichtersprachl. ὄ statt ὄς; im Hexameter silbenschließendes νῦ ἐφελευστικόν. 389 f. ~ 183 f. #τὴν μὲν ἐγὼ σὺν νηὶ τ' ἐμῆ ... | πέμψω. 390 ~ 431, s. d. – An einer Sonderregel der Hermannschen Brücke als originärer ion. Hexameter erkennbar: im 4. Biceps ist δέ, obwohl kein Enklitikon, wie τε behandelt. Ebenso zu beurteilen sind A 175 und viele weitere Verse, s. zu E 23, H 21, I 219, Λ 287, M 399, O 355, Σ 175, T 362, Υ 353, Φ 138, X 84, Ψ 15, Ω 267. 391 f. ~ I 106 f. ἐξ ἔτι τοῦ ὄτε, διογενές, Βρισηΐδα κούρην | χωομένου Ἀχιλλῆος ἔβης κλισίηθεν ἀπούρας (s. d.; Nestor). 391 ~ M 336 Τεῦκρόν τε νέον _ κλισίηθεν ἰόντα#; Ω 444 #οἱ δὲ νέον, θ 289 #ἠ δὲ νέον. 392 ~ 162, 276, 298 f. 393 ~ 401 #ἀλλὰ σύ; π 256 ἀλλὰ σύ γ', εἰ δύνασαί τιν' ἀμύντορα μερμηρίζαι; ι 199 οὔνεκά (!) μιν σὺν παιδί περισχόμεθ' ἠδὲ γυναικί; O 138 u. ὄ. υἴος ἔῆος#, T 342 (s. d.) ἀνδρὸς ἔῆος#. 394 f. ~ 502 ff., s. d. 394 ~ 340 εἴ ποτε δὴ (!) αὐτε#; Φ 438 ἴομεν Οὔλυμπόνδε Διὸς _ ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ. – Fünfzehnsilbig, aber mit Δία statt *Ζῆν. 395 ~ 504 #ἦ (!) ἔπει ἦ (!) ἔργω; E 879 οὔτ' (!) ἔπει ... οὔτε τι ἔργω#, Λ 703 ἐπέων κεχολωμένος ἠδὲ καὶ (!) ἔργων#; anders O 234 φράσομαι (F) ἔργον τε (F) ἔπος τε#, s. d. – Formelhaft, aber ohne Digamma-reflexe. 396 f. ~ P 408 ... τό γε μητρὸς ἐπέυθετο νόσφιν ἀκούων#, sc. Achilleus; Φ 475 f. μῆ σευ νῦν ἔτι πατρὸς ἐνὶ _ μεγάροισιν ἀκούσω | εὐχομένου (Artemis). 397 ~ Ω 290 ἀλλ' εὐχεο (!) σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεΐ Κρονίωνι (Hekabe). 398 ~ (s. d.) 503, 520, bzw. 341, 456. 399 ~ 406; N 711, Υ 148 #ὁππότε μιν; wie Ξ 317, 327 #οὐδ' ὁπότε (!) neben 319, 321, 323, 326 #οὐδ' ὄτε (περ). – ἦθελον mit metrischer Dehnung, nicht Augment.

- 400 Ἥρη τ' | ἡδὲ Ποσειδάων _ \ηδὲ/ | Παλλὰς Ἀθήνη·
| ἀλλὰ σὺ τόν| γ' ἐλθοῦσ' \ἄφαρ/ _ ὑπολύσοο δεσμῶν,
| ὦχ' ἑκατόγ|χειρον \καλέσσασ'*/ ἐς μακρὸν Ὀλυμπίον,
| ὄν \+Βριάρεη|Φον τοὶ καλέουσ', ἄνδρες δέ τε πάν|τες
Αἰγαίωv, ὃ γὰρ \αὖ| βίη _ Φοῖο/ |πατρός ἀμεί|νων,
405 ὅς ῥα \|πὰρ Κρονίδη|/ καθέζετο |κύδει γαί|ων·
|τὸν καὶ ὑπόδ|δεισαν μάκα|ρες θεοί, οὐδὲ \δήσαν/.
τῶν \δή/ μιν μνή|σασα παρέ|ζοο |καὶ λαβὲ γού|νων,
αἶ κέν |πως ἐθέ|λησι ἐπὶ Τρώ|εσσι ἀρῆ|ξαι,
|τοὺς δὲ κατὰ| πρύμνας [τε] καὶ ἀμφ' _ ἄλα |φέ|σαι Ἀχαι|Φοὺς
410 κτεινομένους, ἵνα πάντες ἐπαύρωνται βασιλῆος,
γνῶ δὲ καὶ Ἀτρείδης εὐρὺ κρείων Ἀγαμέμνων
ἦν ἄτην, ὃ τ' ἄριστον Ἀχαιῶν οὐδὲν ἔτισε.“
|τὸν \καὶ ἀμεί|βετο/ Θέτις _ κατὰ |δάκρυ χέ|Φου|σα·
„ὦ μοι, |τέκνον ἐμόν|, τί [νύ] σε _ τρέφον |αἰνὰ τεκοῦ|σα;
415 |αἶθ' ὄφελος| \πὰρ νησι| σῆσ' _ *ἄδακ|ρυς/ καὶ ἀπῆ|μωv
|ῆσθαι, ἐπεί| [νύ] τοι αἶσα μίνυνθὰ περ, οὐ| [τι] μάλα δ|φῆν·

400 καὶ 401 ἐλθοῦσα, θεά, ὑπελύσοο 402 καλέσσασ' 403 Βριάρεων καλέουσι θεοί
404 αὐτε βίη οὔ; Aristarch, Edd. Monro-Allen, West +βίην 405 παρὰ Κρονίωνι 406 τ'
ἔδησαν; schwächere v.l., Edd. Monro-Allen, West ἔτ' 407 νῦν 413 δ' ἡμείβεται ἔπειτα
415 παρὰ νησι ἀδάκρυτος

400 ~ Δ 8, E 908 Ἥρη τ' Ἀργεῖη καὶ Ἀλαλκομενηῖς Ἀθήνη; Υ 33 f. #Ἥρη μὲν ... καὶ Παλλὰς Ἀθήνη | ἡδὲ Ποσειδάων γαίηοχος. **401** 'entzogst ihn sogleich den Fesseln'; vgl. z.B. 594 ἔνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο (!) πεσόντα (Hephaistos). **403 f.** ~ Υ 74 ὄν Ξάνθον καλέουσι θεοί, ἄνδρες δὲ Σκάμανδρον; Ξ 290 f. ἦν τ' ἐν ὄρεσσι | χαλκίδα κικλήσκουσι θεοί, ἄνδρες δὲ κύμινδιν; Β 813 f. (s.d.) τὴν ἦτοι ἄνδρες Βατίειαν κικλήσκουσιν, | ἀθάνατοι δὲ τε σῆμα πολυσκάρθμοιο Μυρίνης. – Im Hexameter ion. Βριάρεων mit Synizese. **404** ~ Ψ 756 #Ἀντίλοχος· ὃ γὰρ αὐτε, ε 29 #Ἑρμεία· σὺ γὰρ αὐτε; υ 88 #τῆδε γὰρ αὖ μοι νυκτὶ παρέδραθεν. **405** ~ E 906 #πὰρ δὲ Διὶ Κρονίωνι etc., sc. Ares. **407** ~ 500, 557; γ 101, δ 331, 765 #τῶν νῦν μοι (!) μνήσαι, anders O 31 #τῶν σ' αὐτίς μνήσω (Zeus zu Hera). – Am Versanfang modernisiert; mit νῦν statt δή (oder νυ) ist die Wortstellung irregulär. **408** ~ 521 Τρώεσσιv ἀρήγειν# (Zeus); 66, Σ 213, Ω 116 #αἶ κέν πως. **409** ~ Σ 294 κύδος ἀρέσθ' ἐπὶ νησι θαλάσση τ' (!) ἔλσαι Ἀχαιοῦς (Hektor). **410** ~ N 145 #κτείνων, I 653 #κτείνοντ' Ἀργείους (sc. Hektor); T 173 f. ἵνα πάντες Ἀχαιοὶ | ... ἴδωσι; O 16 f. εἰ αὐτε κακορραφίης ... | πρώτη ἐπαύρηαι (Zeus zu Hera). **411 f.** = Π 273 f., s.d. **412** ~ 244. **413** = Σ 428; wie Σ 127, T 28 ... θεὰ _ Θέτις ἀργυρόπεζα#. **414** Vgl. 418 τέκον. **415 f.** ~ 421, s.d.; Σ 104 ἀλλ' ἦμαι παρὰ νηυσὶν ἐτώσιον ἄχθος ἀρούρης (s.d.; Achilles). **415** ~ Σ 86 #αἶθ' ὄφελος (Achilleus); ἀδάκρυτος und πολυδάκρυτος 'tränenreich' (!) sonst nur in der Odyssee. – Vgl. 179 (s.d.) σὺν νησι τε σῆς (!) καὶ σοῖς ἐτάροισι#; Γ 132 u.ö. πολυδάκρυv Ἄρηα#, P 543 f. ὑσμίνη | ἀργαλή πολυδάκρυς gegenüber deverbalem πολυδάκρυτος 'viel beweint' (sic) Ω 620. **416** ~ Π 707 οὐ νύ τοι αἶσα# (s.d.), Ω 224 εἰ δέ μοι αἶσα#; wie N 573 #ὡς ὃ τυπεῖς ἦσπαιρε μίνυνθὰ περ, etc.

- νῦν δ' ἄμ' [τ'] | **ὠκύμορος** | καὶ οἴζυ|ρὸς **περὶ πάν|των**
ἔπλεο· τῶ | σ' \αῖση κακῆ/ _ τέκον | **ἐν μεγάροι**σι.
 τοῦτο δέ τοι ἐρέουσα ἔπος Διὶ **τερπικεραύνω**
 420 **εἶμ' αὐτὴ** πρὸς Ὀλυμπον **ἀγάννιφον**, **αἶ κε** πίθηται.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν νηυσὶ παρήμενος **ὠκυπόροισι**
μήνι Ἀχαιοῖσιν, πολέμου δ' ἀποπαύεο **πάμπαν**.
Ζεὺς γάρ ἐς Ὀκεανὸν μετ' ἀμύμονας Αἰθιοπῆας
 425 **χθιζὸς ἔβη** μετὰ δαῖτα, θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἔποντο·
δωδεκάτῃ δέ τοι αὐτίς ἐλεύσεται **Οὔλυμπόνδε**,
καὶ τότ' ἔπειτά τοι εἶμι Διὸς ποτὶ **χαλκοβατὲς δῶ**
καί μιν γουνάσομαι, καὶ μιν πείσεσθαι οἴω.“
ὦς ἄρα φωνήσασ' ἀπεβήσετο, τὸν δ' ἔλιπ' αὐτοῦ
χωόμενον κατὰ θυμὸν **εὐζώνιοιο** γυναικός,
 430 **τὴν ῥα βίη ἀέκοντος ἀπηύρων**. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς

418 κακῆ αῖση 424 so überl.; Aristarch u. a., Edd. *κατὰ (wie 484)

417 f. ~ 505 f. ὅς ὠκυμορώτατος ἄλλων | ἔπλετ(ο); Σ 54-64 (Klage der Thetis); Σ 95 #ὠκύμορος δὴ μοι, τέκος, ἔσσεαι, 458 #υἱεῖ ἐμῶ (!) ὠκυμόρω. **418** Wie E 209 #τῶ ῥα κακῆ αῖση, s. d. **419 f.** ~ Λ 652 νῦν δέ ἔπος ἐρέων πάλιν ἄγγελος εἶμ' Ἀχιλῆϊ (s. d.; Patroklos zu Nestor). **419** ~ Γ 177, η 242, ο 402 #τοῦτο δέ τοι ἐρέω; Β 478, 781, Λ 773 Διὶ **τερπικεραύνω**#. **420** ~ 494, Φ 518 πρὸς (!) Ὀλυμπον ἴσαν () θεοὶ αἰὲν ἐόντες#; Σ 186 (s. d.) ἀθανάτων, οἱ Ὀλυμπον ἀγάν_νιφον ἀμφινέμονται; Λ 791 αἶ κε πίθηται#, Α 207 u. ö. αἶ κε πίθηται#. **421** ~ 488 #αὐτὰρ ὁ μήνιε νηυσὶ etc.; 127, 522, Η 115 u. ö. #ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν. **422** ~ (s. d.) 284 #ἔρκος Ἀχαιοῖσιν (!) πέλεται; Θ 473 #οὐ γὰρ πρὶν πολέμου ἀποπαύσεται, Λ 323 ἐπεὶ πολέμου ἀπέπαυσαν#; Π 302, Ρ 761 πολέμου (!) δ' οὐ γίνετ' ἐρωή#. – Erkennbar ionisch. **423-427** ~ 493-502. **423 f.** ~ Ψ 205 ff. οὐχ ἔδος· εἶμι γὰρ αὐτίς ἐπ' Ὀκεανοῖο ῥέεθρα | Αἰθιόπων ἐς γαῖαν, ὅθι ῥέζουσ' ἐκατόμβας | ἀθανάτοις, ἵνα δὴ καὶ ἐγὼ _ μεταδαίσομαι ἱρῶν (Iris zu den Winden); α 22-25 (Poseidons Abwesenheit). **424** ~ 494 f. θεοὶ ... | πάντες ἅμα (s. d.), 533 θεοὶ δ' _ ἅμα πάντες ἀνέστησαν#; Ω 327 καρπαλίμως κατὰ ἄστν· φίλοι δ' _ ἅμα πάντες ἔποντο. – Wie 423 ein originärer Holodaktylos: das Augment in ἔβη ist hier funktional relevant, ἅμα wird durch Parallelen gestützt. **425** ~ Θ 12 πληγείς οὐ κατὰ κόσμον ἐλεύσεται Οὔλυμπόνδε (Zeus, drohend). **426** ~ 478, ε 391, ι 438 u. ö. #καὶ τότ' ἔπειτ(α); Φ 438 #ἴομεν Οὔλυμπόνδε Διὸς _ etc., 505 #ἦ δ' ἄρ' Ὀλυμπον ἴκανε Διὸς etc. – τοι in irregulärer Position, anders z. B. Η 360 #ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα, Σ 96 #αὐτίκα γὰρ τοι ἔπειτα. **427** ~ 289, 296 (οὐ) πείσεσθαι οἴω#; Ο 234, τ 501 φράσομαι (!). – Ion. /-s-/ nach Kurzvokal. **428** ~ Β 35 (Genusvariante); Ρ 188 #ὦς ἄρα φωνήσας ἀπέβη _ κορυθαίολος Ἐκτωρ (u. ä.); κ 266, ο 199 #μή μ' (...) ἄγε ..., ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ#. **429 f.** ~ Β 689 f. κούρης χωόμενος Βρισηΐδος ἠϊκόμοιο, | τὴν ... ἐξείλετο. **429** ~ 244 #χωόμενος, 136 #ἄρσαντες κατὰ θυμόν; Ζ 467 εὐζώνιοιο τιθήνης#, Ι 590 _ εὐζωνος παράκοιτις#. – Als ep. Fünfehsilbler restituierbar, aber wohl nur zum Schein. **430** ~ (s. d.) Ι 131 ἦν τότ' ἀπηύρων#, ähnlich Τ 89 (Agamemnon), bzw. Τ 272 f. οὐδέ κε κούρην | ἦγεν ἐμεῦ ἀέκοντος (Achilleus); δ 646 ἦ (!) σε βίη ἀέκοντος ἀπηύρα νῆα μέλαιναν; Λ 321, α 57 u. ö. αὐτὰρ Ὀδυσσεύς#.

- ἐς Χρύσην ἴκανεν ἄγων ἱερὴν ἑκατόμβην.
 οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθῆος ἐντός ἴκοντο,
 ἰστία μὲν | στεῖλαν/, θέσαν δ' _ \ἐνὶ/ |νηΐ μελαίνῃ,
 ἰσὸν δ' |ἰστοδόκη| \πέλασσαν προτόνοις*/ ὑφέντες
 435 |καρπαλίμως|, τὴν δ' εἰς ὄρμον _ προέρεσαν ἑρετιμοῖς.
 ἐκ δ' εὐνάς \βάλον ὦκα, κὰδ/ δὲ πρυμνήσια δῆσαν·
 |ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ Φρηγιμίτι θαλάσσης,
 ἐκ δ' ἑκατόμβην βῆσαν ἐκηβόλω Ἀπόλλωνι·
 ἐκ δὲ Χρυσῆς νηὸς βῆ ποντοπόροιο.
 440 τὴν μὲν ἔπειτ' ἐπὶ βωμόν ἄγων πολύμητις Ὀδυσσεὺς
 πατρὶ φίλω ἐν χερσὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπεν·
 „ὦ Χρῦση, πρό μ' ἔπεμψε Φάναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων
 παῖδά τε σοὶ ἀγέμεν, Φοῖβω θ' ἱερὴν ἑκατόμβην
 ῥέξαι ὑπὲρ Δαναῶν, ὄφρ' ἰλασόμεσθα ἄνακτα,
 445 ὃς νῦν Ἀργείοισι πολύστονα κήδε' ἐφῆκεν.“
 ὡς Φειπὼν ἐν |χερσὶ +τίθῃ|, _ ὃ δὲ |δέξατο χαίρων
 παῖδα φίλην. τοὶ δ' ὦκα θεῶ κλειτὴν ἑκατόμβην
 ἐξείης ἔστησαν εὐδμητον περὶ βωμόν,

433 στεῖλαντο – ἐν 434 πέλασαν προτόνοισιν 436 ἔβαλον, κατὰ 447 so überl.; Aristarch, Edd. außer West ἱερὴν

431 ~ 99 f. ἄγειν θ' ἱερὴν ἑκατόμβην | ἐς Χρῦσην (s.d.). – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 432 = π 324; κ 125, π 352 λιμένος πολυβενθῆος ἐν-τός#. 432-435 ~ π 353 ἰστία τε στέλλοντας ἑρετμά τε χερσὶν ἔχοντας. 433 f. ~ 480 (Rückfahrt); ο 496 λύνον ἰστία, κὰδ δ' ἔλον ἰσὸν#. 433 Vgl. γ 10 ἰστία νηὸς ἕϊσης | στεῖλαν. 434, 436 ~ β 424 f., ο 289 f. ἰσὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης | στήσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδισαν. 435 ff. = ο 497 ff. 436 ~ ι 137 οὐτ' εὐνάς βαλέειν οὔτε πρυμνήσι' ἀνάψαι. 438 ~ 309 f. ἐς δ' ἑκατόμβην | βῆσε θεῶ, s.d.; Π 513, Ψ 872 (F)ἐκηβόλω (!) Ἀπόλλωνι#. – Ohne Digammawirkung; kurz gemessenes -ω im Dativ, nicht Lokativ, wie u. a. auch 299 (erst im Hexameter), 221, 572. 439 ~ O 704 Ἐκτωρ δὲ πρύμνης νεὸς (!) ἤφατο ποντοπόροιο (s.d.). – Originärer dreizehnsilbiger Hexameter. 440 ~ 311 ἄγων; Σ 389 τὴν μὲν ἔπειτα καθεῖσεν ἐπὶ θρόνου ἀργυροῖλου (!), s.d. 441 ~ (s.d.) 585 #μητρὶ φίλῃ etc.; 98, 578 (#)πατρὶ φίλω; Λ 522 u. ö. (formelhaft) καὶ μιν πρὸς (!) μῦθον ἔειπεν#; καὶ μιν προσέειπε(v)# nur hier. – Hexametervariante zu 446, wo die alte Versgrenze bewahrt ist. 442 ~ 195 πρὸ γὰρ ἦκε, s.d.; I 438 σοὶ δέ μ' ἔπεμπε γέρον ἱππηλάτα Πηλεὺς# (Phoinix), Σ 237 τὸν ῥ' ἦτοι μὲν ἔπεμπε (!) σὺν ἵπποι-σιν (!) καὶ ὄχεσφιν. – Vielleicht nur scheinbar alt. 443 ~ 20 #παῖδα δ' ἐμοί, s.d.; 323 #χειρὸς ἐλόντ' ἀγέμεν; 99, 431 ἱερὴν ἑκατόμβην#. 444 ~ 147 ὄφρ' ἡμῖν ἐκάεργον ἰλάσ-σαι ἱερὰ ῥέξας, s.d.; hier mit paradigmatisch verallgemeinertem /hī-/ und ion. /-s-/. 445 ~ O 451 #αὐχένι ... πολύστονος ἔμπεσεν ἰός#; Φ 524 πολλοῖσι δὲ (!) κήδε' ἐφῆκεν#. 446 = Ψ 624, 797, ~ ο 130. 447 ~ 443; Β 244 #Θερσίτης: τῶ δ' ὦκα; Δ 102 u. ö. ἀρνῶν πρωτογόνων ῥέξειν _ κλειτὴν ἑκατόμβην. 448 ~ Ψ 839 #ἐξείης δ' ἴσαντο; ν 187 #ἔσταότες περὶ βωμόν; Μ 137 πρὸς τεῖχος εὐδμητον, υ 302 ὃ δ' εὐδμητον βάλε τοῖχον#.

- χερνίψαντο δ' ἔπειτα καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο.
 450 τοῖσιν δὲ Χρύσης μεγάλ' εὐχέτο χειῖρας ἀνασχών·
 „|κλυθί μοι, ἀριγυρότοξ', ὃς _ Χρύσην |ἀμφιβέβη|κας
 Κίλλαν |τε ζαθέην|, \Τενέδοι*/ τε |Φίφι|Φανάσεισι·
 +ἡμὲν δὴ+ \ρ' ἐμείο πάρος| _ κλύες*/ |εὐξαμένοι|ο,
 τίμησας \δ' ἐμέ, μῆεγα δ' ἴψαο |λαφὸν Ἀχαι|ῶν·
 455 |ἦδ' ἔτι |νῦν| γ' ἐμοὶ/ τόδ' ἐπικρή|ηνον ἔφέλ|δωρ·
 ἦδη |νῦν \Δαναοῖς*/| ἀφεικέα |λοιγὸν ἄμυ|νον.“
 ὡς \ἄρ' |εὐχέτο· τοῖ|ο/ δὲ _ κλύε |Φοῖβος Ἀπόλ|λων.
 \ἐπεὶ δ' οὖν/ εὐξάντο καὶ οὐ|λοχύ|τας προβάλον|το,
 αὐέρυσαν μὲν πρῶτα καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν,
 460 μηρούς τ' ἐξέταμον κατὰ τε κνίση ἐκάλυψαν
 δίπτυχα ποιήσαντες, ἐπ' αὐτῶν δ' ὠμοθέτησαν·
 καῖε δὲ \σχί|ζησι/ γέρων|, _ ἐπὶ δ' |αἴθοπα Φοῖ|νον
 |λείβε· νέ|φοι| δ' \ἔχον παρ' αὐτὸν/ πεμ|πῶβ|ολα χερ|σί.
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μῆρ' ἐκάη καὶ σπλάγχν' ἐπάσαντο,
 465 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν,
 ὄπτη|σάν τε \περι|φρόνως*, _ Φερύ|σαντό*/ τε πάν|τα.

452 Τενέδοιό 453 so Edd., überl. ἦδη μὲν – ποτ' ἐμεῦ πάρος ἔκλυες 454 μὲν 455 καὶ
 νῦν μοι 456 Δαναοῖσιν 457 ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ 458 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' 462 ἐπὶ σχί|ζης
 ὁ 463 παρ' αὐτὸν ἔχον 464 Aristarch, Edd. außer West σπλάγχνα πάσαντο 466 περι-
 φραδέως, ἐρύσαντό

449 ~ 458 ... προβάλοντο#; B 410 βοῦν δὲ περιστήσαντο καὶ οὐλοχύτας ἀνέλοντο. – Das
 Denominativ zu χερνίψ nur hier. 450 ~ Γ 275 #τοῖσιν δ' Ἀτρείδης μεγάλ' _ εὐχέτο
 etc., s.d. – Fünfzehnsilbig, aber mit dem ion. Plural χειῖρας statt χεῖρ(ε). 451 f. = 37 f.
 453 ~ 40 #ἦ εἰ δὴ ποτέ τοι (s.d.); Π 236 ἡμὲν δὴ ποτ' ἐμὸν ἔπος _ ἔκλυες εὐξαμένοιο
 (Achilleus zu Zeus). Vgl. Ξ 337, Ο 53, 724 #ἀλλ' εἰ δὴ ῥ(α τότε). – Im Hexameter ion.
 ἐμεῦ vor Konsonant. 454 f. = Π 237 f., s.d. 456 Wie Π 32 αἴ κε μὴ Ἀργείοισιν ἀεικέα
 λοιγὸν ἀμύνης. 457 = 43. 458-461 = B 421-424. 458 = γ 447. Wie I 92, 177, Λ 225
 u.ö. 458 f. ~ μ 359 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' εὐξάντο καὶ ἔσφαξαν καὶ ἔδειραν. 459 ff. Ion.
 Dichtersprache mit /-s-/ statt /-ss-/, Augment, anaphorischem ἐπ' αὐτῶν und dem
 Denominativ ὠμοθετέω. 459 ~ 466 (F)ἐρύσαντο (!), s.d.; Θ 325 #αὐερύοντα (s.d.),
 M 261 αὐέρυον. 460 f. = μ 360 f. 460 ~ γ 456 f. ἄφαρ δ' ἐκ μηρία τάμνον | πάντα κατὰ
 μοῖραν, κατὰ τε etc. 461-465 = γ 458-462. 462 f. Zwei alte Verse, im Hexameter ion.
 verändert (Artikel, anaphorisches παρ' αὐτόν). 462 ~ 33, 380 ὁ (!) γέρων; vgl. B 425
 καὶ τὰ μὲν ἄρ σχί|ζησιν ἀφύλλοισιν (!) κατέκαιον. 463 'neben ihm selbst' als seine
 Helfer; ~ ξ 523 f. τοῖ δὲ παρ' αὐτόν | ἄνδρες κοιμήσαντο νεηνίαι. – Hom.-äol. πεμπῶβο-
 λον nur hier. 464-469 = B 427-432. 464 = μ 364; ~ γ 9 εὐθ' οἱ σπλάγχνα πάσαντο (!),
 θεῶ δ' ἐπὶ μηρία καῖον. 465 = μ 365, ξ 430; ~ H 317, Ω 623, τ 422 μίστυλλον τ' ἄρ' ἐπι-
 σταμένως πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν, I 210 καὶ τὰ μὲν εὐ μίστυλλε καὶ _ ἀμφ' ὀβελοῖσιν
 ἔπειρε (!); ξ 75 εὐσέ τε μίστυλλέν (!) τε καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρεν (!). – Ion. Versvari-
 ante mit Artikel und Augment. 466-469 = H 318-323, s.d.

- \ἐπεὶ δ' οὖν/ παύ|σαντο πόνοι'| _ \ὀπλίσι|σαντό*/ τε δαί|τα,
 δαίνυντ', |οὐδέ τι \δεύ|φετο _ θυμός/ |δαιτός ?ἔ|φίσης.
 \ἐπεὶ |δ' οὖν/ πόσιος| καὶ *ἔ|στύος/ |ἔξ ἔρον ἔνι|το,
 470 |κοῦροι \?ἄ|φαρ/| κρητῆρας ἐπιστέ|ψαντο πότοι|ο,
 νώμη|σαν δ' ἄρα πᾶ|σι ἐπ_|αρξάμενοι| \δέπασι|/.
 |τοι| δὲ πανη|μέριοι μολ|πῆ θεὸν ἰ|λάσκοντο
 |καλὸν ἀ|φείδοντες παιή(φ)ο|να |κοῦροι Ἀ|χαι|ῶν,
 μέλπον|τες φέ|κάφε|ργον· ὃ δ' _ \ἐπι|τέρπετ'*/ ἀκού|ων.
 475 ἦμος δ' |ῆ|φέλιός| \τε δῦ/ _ καὶ ἐ|πὶ κνέφας ἔ|λιθε,
 |δὴ τότε κοι|μήσαντο παρὰ πρυμ|νήσια νη|ῶς.
 ἦμος δ' \ῆ|ριγενῆς*/ φάνη _ φροδο|δάκτυλος ἦ|ῶς,
 \τῆμος/ ἀνά|γοντο μετὰ| _ στρατὸν |εὐρὺν Ἀ|χαι|ῶν·
 τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἴει ἐκάεργος Ἀπόλλων.
 480 \τοι| δ' ἰστὸν στή|σαντ' ἀνά θ' ἰ|στία |λευκὰ πέτασ|σαν·
 ἐν δ' ἄνεμος πρῆσεν μέσον ἰστίον, ἀμφὶ δὲ κῦμα
 στεῖρη πορφύρεον μεγάλ' ἴαχε νηὸς ἰούσης,
 ἦ δ' ἔθειεν κατὰ κῦμα διαπρήσσουσα κέλευθον.
 \ἐπεὶ δ' οὖν/ ἴ|κοντο μετὰ| _ στρατὸν |εὐρὺν Ἀ|χαι|ῶν,
 485 |νῆα μὲν \ἄρ/| μέλαιναν ἐπ' ἠ|πείροιο φέ|ρυσσαν

467 αὐτὰρ ἐπεὶ – τετύκοντό 468 θυμός ἐδέυετο 469 αὐτὰρ ἐπεὶ – ἐδητύος 470 μὲν
 471 δεπάεσσιν 472 οἶ 474 φρένα τέρπετ' 475 κατέδου 477 ἠριγένεια 478 καὶ τότε
 ἔπειτ' 480 οἶ 484 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' – Aristarch, Edd. κατὰ (wie 424) 485 οἶ γε

468 = 602, Ψ 56, τ 425. 469 = I 92 (u.ö.), s.d. 470 'sogleich' (?); ~ I 175 (s.d.), γ 339,
 φ 271 #κοῦροι δέ etc. 471 = I 176, γ 340, φ 272. 472 ~ 386; Σ 209 #οἶ τε πανημέριοι,
 γ 486 #οἶ δέ etc.; Z 380, 385 Τρωαὶ ἐϋπλόκαμοι δεινὴν θεὸν ἰλάσκονται. 473 ~ X 391
 #νῦν δ' ἄγ' αἰείδοντες etc. 474 ~ 147 ἐκάεργον, 479 ἐκάεργος; δ 102 γόω φρένα τέρ-
 πομαι, θ 367 f. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς | τέρπετ' ἐνὶ φρεσὶν ἦσιν ἀκούων; vgl. ξ 228 ἐπιτέρπε-
 ται, h. Ap. 146 Δήλω ... ἐπιτέρπεαι ἦτορ#. – Oder \ἄρα/ τέρπετ', vgl. ψ 308 ἦ δ' ἄρα τέρ-
 πετ' ἀκούουσα. 475 = ι 168, μ 31 u.ö. 476 ~ μ 32 #οἶ μὲν κοιμήσαντο etc.; ι 169
 δὴ τότε κοιμήθημεν ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης, τ 427 ... κοιμήσαντο καὶ ὕπνου (!) δῶρον
 ἔλοντο#. 477 = Ω 788, ι 437 u.ö. (Iteratvers der Odyssee); ~ Z 175 #ἄλλ' ὅτε δὴ δεκάτη
 ἐφάνη etc., Ψ 109 #μυρομένοισι δὲ τοῖσι φάνη etc.; Θ 508, μ 3, ν 94 (μέσφ') ἠοῦς ἠριγε-
 νεΐης#. 478 ~ 484; 426 u.ö. #καὶ τότε ἔπειτ(α); N 627 #μὰψ οἴχεσθ' ἀνάγοντες, τ 202 τοὶ
 δ' ἀνάγοντο#. 479 ~ β 420, ο 292 ... ἴει γλαυκῶπις Ἀθήνη#; λ 6 ff., μ 148 ff. ἡμῖν δ'
 αὐ κατόπιθε νεὸς (!) κυανοπῶροιο | ἴκμενον οὖρον ἴει πλησίστιον, ἐσθλὸν ἐταῖρον, |
 Κίρκη. – Kontextbezogene Hexametervariante. 480 ~ κ 506 ἰστὸν δὲ στήσας ἀνά θ'
 ἰστία λευκὰ πετάσας; θ 54 παρὰ δ' ἰστία λευκὰ τάνυσσαν#. 481 ~ β 427 #ἔπρησεν (!) δ'
 ἄνεμος μέσον (!) etc. – Erkennbar ionisch. 482 = β 428; ~ Σ 29 μεγάλ' ἴαχον (s.d.), 228
 μεγάλ' ἴαχε. 483 ~ ξ 299 ἦ δ' ἔθειεν (!) Βορῆ ἀνέμω ἀκραεῖ καλῶ; Ξ 282, Ψ 501 ῥίμφα
 πρήσσοντε κέλευθον#. 484 ~ 478, 229; wie 458, 469. – Im ep. Fünfzehnsilbler noch
 ἴκοντο (ἰ) ohne Augment oder metrische Dehnung. 485 = π 325, ~ π 359 #αἶψα δὲ
 νῆα μέλαιναν etc.; vgl. κ 403 (~ 423, λ 2) νῆα μὲν ἄρ πάμπρωτον ἐρύσσατε ἠπειρόνδε.

- [ύψου] ἐπὶ ψαμάθοισ', ὑπὸ δ' ἔριματα |μακρὰ τάνυσσαν,
αὐτοὶ δ' ἐσκίδναντο κατὰ κλισίας τε νέας τε.
αὐτὰρ ὁ μήνιε νηυσὶ παρήμενος ὠκυπόροισι
490 |διφογενῆς| Πηληΐφος υἱός, \πόδ'*/ |ῶκὺς Ἀχιλλεύς·
οὔτε ποτ' εἰς ἀγορὴν πωλέσκετο κυδιάνειραν
οὔτε ποτ' ἐς πόλεμον, ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ
αὔθι μένων, ποθέεσκε δ' αὐτήν τε πτόλεμόν τε.
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκ τοῖο δυωδεκάτη γένητ' ἠώς,
495 καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες
πάντες ἅμα, Ζεὺς δ' ἦρχε. Θέτις δ' οὐ λήθεται ἐφετμέων
παιδὸς ἐοῦ, ἀλλ' ἦ γ' ἀνεδύσετο κῦμα θαλάσσης,
ἠερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε.
εὔρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην ἄτερ ἤμενον ἄλλων
ἀκροτάτη κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.
500 καὶ ῥά \φοὶ πάροισι/ καθέζετο, |καὶ λάβε γούινων

489 meist Πηλέως – πόδας 496 meist ἀνεδύσατο 500 πάροισι' αὐτοῖο

486 ~ Ψ 853 #τηλοῦ ἐπὶ ψαμάθοις; Ξ 77 ὕψι δ' ἐπ' εὐνάων ὀρμίσσομεν (sc. abfahrbereit im Wasser; Agamemnon); B 154 ὑπὸ δ' ἦρεον ἔριματα νηῶν#. **487** ~ T 277, Ψ 3 οἱ μὲν ἄρ' ἐσκίδναντο εἶν _ ἐπὶ νῆα ἕκαστος; Ξ 392 ἐκλύσθη (!) δὲ θάλασσα ποτὶ κλισίας τε νέας (!) τε, s.d. **488** ~ 421 f. **489** ~ Π 21, T 216 ὦ Ἀχιλεῦ, Πηλέως (!) υἱέ, μέγα φέρτατ' Ἀχαιῶν, s.d. – Im Hexameter ion. πόδας statt πόδε*, zudem entweder ion. Πηλέως mit Synizese oder iambisch gemessenes υἱός. **490 f.** ~ 226 f. #οὔτε ποτ' ..., | οὔτε; E 788 ὄφρα μὲν ἐς πόλεμον πωλέσκετο δῖος Ἀχιλλεύς. **490** ~ B 93, I 11, T 34 εἰς ἀγορὴν vor πενθ.; Δ 225, M 325 μάχην ἐς κυδιάνειραν#. **491** ~ (u.a.) 569 ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ#; κ 485 οἱ μευ φθινύθουσι φίλον κῆρ#. – Originärer Hexameter mit /-n. / vor πενθ. **492** ~ Γ 291, I 412 u.ö. (#)αὔθι μένων; Π 61 ff. ἦτοι ἔφην γε | οὐ πρὶν μηνιθμὸν καταπαυσέμεν, ἀλλ' ὀπότ' ἂν δὴ | νῆας ἐμὰς ἀφίκηται αὐτὴ τε πτόλεμός τε (s.d.; Achilleus zu Patroklos). **493-499** ~ 423-426. **493** = Ω 31; ~ Z 175 ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη (!) ῥοδοδάκτυλος Ἥως, Ω 785 ... φαεσίμβροτος ἠώς#, I 474 (s.d.) ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη μοι ἐπ_ήλυθε νύξ ἐρεβεννή; Φ 46 f. δυωδεκάτη δέ μιν αὔτις | χερσὶν Ἀχιλλῆος θεὸς ἔμβαλεν (sc. Lykaon), Ω 413 f. δυωδεκάτη δέ οἱ ἠώς | κειμένω (für Hektor). **494** ~ 92 u.ö. #καὶ τότε δὴ; Φ 518 #οἱ δ' ἄλλοι πρὸς (!) Ὀλυμπον ἴσαν _ etc. **495** ~ T 247 f. Ὀδυσσεὺς ... | ἦρχ', ἅμα δ' ἄλλοι δῶρα φέρον; E 818 ἀλλ' ἔτι σῶν (!) μέμνημαι ἐφετμέων (!), ἄς ἐπέτειλας (s.d.; Diomedes zu Athene), δ 353 οἱ δ' αἰεὶ βούλοντο θεοὶ μεμνήσθαι ἐφετμέων (!). – Erkennbar ionisch (-έων# mit Synizese, nicht -άων). **496** ~ M 403 #παιδὸς ἐοῦ (!), Σ 71 παιδὸς ἐοῖο#; Z 136 #δύσεθ' ἀλὸς κατὰ κῦμα (sc. Dionysos), Σ 145 αἱ δ' ὑπὸ κῦμα θαλάσσης αὐτίκ' ἔδυσαν# (s.d.; die Nereiden). **497** ~ 557 #ἠερίη; 359 #καρπαλίμως δ' ἀνέδυ (s.d.); E 750, Θ 394 μέγας _ οὐρανὸς Οὐλύμπός τε#. **498 f.** ~ E 753 εὔρον (!) δὲ Κρονίωνα θεῶν ἄτερ ἤμενον ἄλλων (sc. Hera und Athene); O 152 f. εὔρον (!) δ' εὐρύοπα Κρονίδην _ ἀνὰ Γαργάρω ἄκρω | ἤμενον (sc. Iris und Apollon). **499** = E 754, Θ 3. **500-510** ~ 419 f., 427 (Thetis), 557 ff. (Hera), Θ 370 ff. (Athene), O 76 f. (Zeus). **500** ~ 557 παρέζετο etc.; wie 360.

- σκαίῃ, \δεξιῇ/ δ' ἄρ' ὑπ' ἀν|θερε|ῶνος ἔλοῦ|σα
 |λισσομένη| \προτί|φειπε*/ _ Κρονί|ωνα Φάνακ|τα·
 „Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτε δὴ σε μετ' ἀθανάτοισιν ὄνησα
 ἢ ἔπει ἢ ἔργω, τόδε μοι κρήνον ἐέλδωρ·
 505 τίμησόν μοι |υῖόν, δς ὠ|κυμο|ρώτατος ἄλ|λων
 |ἔπλετ'· ἀτάρ| μιν νῦν γε Φάναξ ἀν|δρῶν Ἀγαμέμ|νων
 \ἠτίμησ'· ἔ|λων γὰρ ἔχει| _ γέρας, |αὐτὸς ἀπού|ρας.
 ἀλλά \μιν σὺ/ |τίσον, Ὀλύμ|πιε |μητίετα| Ζεῦ·
 τόφρ' [δ'] ἐπὶ Τρω|εσσι +τίθη| _ κράτος, |ῥοφρα \κ'/ Ἀχαι|φοῖ
 510 \παῖδ'/ ἐμὸν τίσωσι \φίλον| _ ὀφέλ|λωσί τε/ τιμῆ.“
 \ἦ ῥα/· τὴν δ' οὐ |τι \προτίφη*/| _ νεφει|ληγερέτα| Ζεύς,
 |ἀλλ' ἀκέων| δφῆν ἦστο. Θετίς δ' ὡς |ἄψατο γού|νων,
 [ὦς] ἔχετ' |έμπεφυῖ|α καὶ _ \φεῖπε/ |δεύτερον αὐ|τις·
 „νημερτὲς μὲν |δὴ μοι ὑπό|_σχεο |καὶ κατάνευ|σον,
 515 |ἦφ' ἀπό|φειπ', \οὐ γάρ/ τοι ἔπι δφέος, ῥοφρα [εὔ] +φείδω,
 |ῥοσον ἐγὼ| \πάντων/ ἀτιμοτά|τη θεός εἰ|μι.“

501 δεξιτερῇ 502 προσέειπε Δία 507 ἠτίμησεν 508 σύ πέρ μιν 509 ἄν 510 υῖόν
 – ὀφέλλωσιν τέ ἐ 511 ὡς φάτο – προσέφη 513 εἶρετο 515 ἐπει οὐ – εἶδω 516 μετὰ
 πᾶσιν

501 Wie Φ 490 σκαίῃ, δεξιτερῇ δ' ἄρ' ὑπ' ὤμων αἴνυτο τόξα, H 108 #δεξιτερῆς, Λ 377 δεξιτεροῖο; anders K 542 #δεξιῇ (!), s. d. **502** Wie 539; ~ Θ 372, O 77 #λισσομένη; B 102, H 194, 200, Σ 118 Διὶ _ Κρονίῳ ἀνακτι#; I 511 λίσσονται δ' ἄρα ταί γε Δία _ Κρονίῳ κιοῦσαι, s. d. **503 f.** ~ 394 f., s. d.; 39 ff.; O 373 #Ζεῦ πάτερ, εἴ ποτέ τις τοι ... | ἦ (!) βοὸς ἢ ὄϊος (Nestor). – Dichtersprachl. ποτε δὴ statt δὴ ποτε nur A 340 (ποτε δὴ αὐτε#), 394 und hier. **505 f.** ~ 417 f., s. d. **505** ~ ε 105 οἴζυρώτατον ἄλλων#. – Als 2. Biceps des Hexameters erscheint eine phonologische Kürze (μοι vor Vokal), die im alten Vers regulär war. **506** ~ 418 #ἔπλεο; Z 125, δ 32 #τό (!) πρίν· ἀτάρ μὲν νῦν γε, P 206 #εἴλεν· ἀτάρ τοι νῦν γε. **507** = 356, B 240. **508** ~ 505 #τίμησον, 522 #ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν (Zeus); die Anrede μητίετα Ζεῦ nur hier. **509 f.** ~ 408-412, s. d. **509** ~ O 232 τόφρα γὰρ οὐν οἱ ἔγειρε _ μένος μέγα, ῥοφρ' ἄν (!) Ἀχαιοί (s. d.); Λ 319 Τρωσὶν δὴ βόλεται (!) δοῦναι (!) _ κράτος ἠέ περ ἡμῖν. **510** Vgl. u. a. 20 #παῖδα δ' ἐμοὶ λύσατε φίλην; ~ α 321 ὑπέμνησέν (!) τέ ἐ πατρός#. – Im Hexameter mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. **511** ~ (s. d.) 517; wie u. a. 345 #ὡς φάτο, Φ 478 ..., τὴν δ' οὐ τι προσέφη _ ἐκάεργος Ἀπόλλων#; anders Θ 484 ὡς φάτο, τὸν δ' οὐ τι προσέ_φη λευκώλενος Ἴηρη. **512** ~ Δ 22, Θ 459 ἦτοι Ἀθηναίη ἀκέων ἦν οὐδέ τι εἶπε; β 36 #οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν ἦστο, ψ 93 #ἦ δ' ἄνεω δὴν ἦστο; O 76 ἦματι τῶ, ὄτ' ἐμεῖο _ θεὰ Θετίς ἦψατο γούνων (Zeus). **513** Vgl. 502 προσέειπε; ~ 553 εἶρομαι vor bD; Γ 191 δεύτερον αὐτ' Ὀδυσῆα ἰδὼν ἐρέειν' ὁ γεραῖός (sc. Priamos Helena); ι 354 καὶ μ' ἦτεε δεύτερον αὐτίς#, χ 69 τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος μετεφώνεε δεύτερον αὐτίς. **514** ~ B 112, I 19 μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν# (Agamemnon über Zeus). **515** ~ M 246 σοὶ δ' οὐ _ δέος ἔστ' ἀπολέσθαι#; ε 347 οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐτ' ἀπολέσθαι#; θ 562 f. οὐδέ ποτέ σφιν | οὔτε τι πημανθῆναι ἔπι δέος etc. **515 f.** ~ Θ 17 γνώσεται ἔπειθ', ὄσον (!) εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἀπάντων (s. d.; Zeus).

- τὴν δ' ἄρ' / ὀχθή|σας \προτίφη* / | _ νεφει|ληγερέτα| Ζεύς·
 „ἦ δὴ |λοΐγια φέργ', \ὄ' μ' ἐχθοδο|πῆσαι ἐφή|σεις
 Ἕρη, ὅτε \κέν μ' ἐρέθη| _ |κερτομίοις| φέπεσσι·
 520 |ἦ δὲ καὶ αὖ|τως ἔμ' / αἴφει _ \μετὰ |πᾶσι/ θεοῖσι
 νεικεῖ, |καὶ τέ μέ φη|σι μάχη Τρώ|εσσι ἀρή|γειν.
 |ἀλλὰ σὺ μὲν| νῦν \ᾄψ/ ἀπό_στιχε, |μή σε νοή|ση
 |Ἕρη· ἐμοὶ δὲ [κε] ταῦτα \μελήσει/, |ῥοφρα τελέσ|σω.
 εἰ δέ [ἄγε] |τοι κεφαλή| \κατα_νεύσω/, |ῥοφρα πεποιί|θης·
 525 τοῦτο \δ' / ἐμέ|θεν γε μετ' ἀ|θανά|τοισι μέγισ|τον
 τέκμωρ, \οὐδ' / ἐ|μὸν παλινά|γρετον |οὐδ' ἀπατη|λὸν
 |οὐδ' \ἀτέλε|στον, ὅττι / κεν _ κεφα|λή κατανεύ|σω.“
 ἦ, καὶ \κυανέ|σσι ἐπ' *ὄφρῦσι / |νεῦσε Κρονί|ων·
 |ἀμβρόσ|ιοι δὲ [ἄρα] χαῖται ἐπιρρώ|σαντο φάνακ|τος
 530 |κρατὸς ἀπ' \ἀμ|βρότοιο*, μακρὸν δ' ἐλέ|λιξ' / Ὀλυμ|πον.
 τῷ γ' ὡς βουλεύ|σαντε \δια|_τμαγή|την*, ἀτὰρ ἦ| μὲν/
 εἰς \ἄλ' / |ἄλτο βαθεῖ|αν \Ὀλύμ|πο' ἀπ' αἰγ|λήφεντος/,

517 μέγ' – προσέφη 518 ὅτε, Edd. *ὄ τέ* 519 ἄν μ' ἐρέθησιν ὄνειδείους ἐπέεσιν 520 μ' – ἐν ἀθανάτοισι 522 αὖτις – Edd. μή τι 523 μελήσεται 524 κατανεύσομαι 525 γὰρ ἐξ 526 οὐ γὰρ 527 ἀτελεύτητον, ὅ τί 528 κυανέησιν ἐπ' ὄφρῦσι 530 ἀθανάτοιο, μέγαν δ' ἐλέλιξεν 531 διέτμαγεν ἦ μὲν ἔπειτα 532 ἄλλα ἄλτο – ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου

517 = Δ 30, ~ A 511; wie H 454 #τόν etc. 518-521 ~ 573 ff. 518 ἐχθοδοπέω nur hier. 519 ff. ~ B 277 νεικείειν βασιλῆας ὄνειδείους ἐπέεσιν; T 85 f. #πολλάκι ... ἔειπον, | καὶ τέ με νεικείεσκον (Agamemnon); O 107 φησὶν (!) γὰρ ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι# (s.d.; Hera). 519 Vgl. E 418 f. Ἀθηναίη τε καὶ Ἕρη | κερτομίοις ἐπέεσσι Δία (!) Κρονίδην ἐρέθιζον (!), A 539 κερτομίοις; ~ B 277, Π 628, Φ 480, σ 326 ὄνειδείους ἐπέεσσι(ν)#; wie Δ 53 ὅτ' ἄν (!) τοὶ ἀπ' ἐχθώνται. 520 Vgl. O 96 μετὰ πᾶσιν ἀκούσεται ἀθανάτοισιν# (Hera), I 357 u. ὀ. πᾶσι θεοῖσι#. – Im Hexameter irregulär positioniertes μ(ε). 521 ~ (s.d.) Υ 252 #νεικεῖν; E 507 μάχη Τρώεσσι ἀρήγων#, Ξ 192 σὺ δὲ Τρώεσσι ἀρήγεις#. 522 f. ~ 536 ff., 540. 522 Vgl. z.B. 60 #ᾄψ ἀπονοστήσειν; ~ 127 u. ὀ. #ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν; O 572 ὁ μὲν αὖτις ἀπέσσυτο vor bD (u. ä.). – Anders 422, 408, 543 ὅττι νοήση# u. ä. 523 ~ 82 ῥοφρα τελέσση#. – Vgl. P 515 τὰ δέ κεν _ Διὶ πάντα μελήσει# (s.d.). 524 ~ 527 κατανεύσω#, vgl. π 283 #νεύσω μὲν τοὶ ἐγὼ κεφαλή; Z 376, δ 832, χ 391 (#)εἰ δ' ἄγε μοι, ι 37, ω 336 ... τοι, vgl. I 46 f. εἰ δὲ ... | φευγόντων, 262 #εἰ δὲ σὺ μὲν μοι ἄκουσον. 526 τέκμωρ sonst nicht in dieser Verwendung; die Adjektiva nur hier. 527 Vgl. 523 τελέσσω#; Δ 26 ἦδ' ἀτέλεστον# u. ä.; ἀτελεύτητος sonst nur Δ 175. 528 = P 209; wie N 88 ὑπ' ὄφρῦσι (!), s.d. 529 f. ~ Ξ 176 f. πλοκάμους ἔπλεξε φαεινούς | καλοὺς ἀμβροσίους ἐκ κράτος ἀθανάτοιο (Hera). 530 ~ Θ 199 ἐλέλιξε δὲ (!) μακρὸν Ὀλυμπόν#, sc. Hera; ~ Θ 443 ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζετ' Ὀλύμπου#. – Im Hexameter mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 531 = ν 439; H 301 f. #ἦ μὲν ἐμαρνάσθην ... | ἦδ' αὖτ' ἐν φιλότῃ διέτμαγεν (!) ἀρθμήσαντε, s.d. – Im Hexameter mit Verb im Plural. 532, 533 Im Hexameter mit Hiat. 532 ~ Σ 616 ἄλτο κατ' Οὐλύμπου (!) νιφόντος# (sc. Thetis); αἰγλήεις nur in dieser Formel (auch N 243, υ 103). – Im Hexameter ion. verändert (-ου am Versschluss).

- 535 Ζεὺς δὲ \προτι/ |δῶμα. θεοὶ δ' | _ ἅμα |πάντες ἀνά|σταν
|ἐξ ἐδέων|, \πατρός κατεν|αντίον/· οὐδέ τις \τλη/
|μῆναι ἐπερ|ιχόμενον, ἀλλ' _ ἀντί|οι \σταν/ ἅπαν|τες.
ὡς ὁ μὲν [ἔνθα] καθ|έζειτ' ἐπὶ | _ θρόνοι· |οὐδέ μιν Ἥ|ρη
ἀγνοί|ησε Φιδοῦσ'|, \ὁ δὴ/ Φοί συμ|φράσσατο βου|λάς
|ἀργυρο|πέζα [θέτις,] θυγάτηρ _ ἀλί|οιο γέρον|τος.
540 |αὐτίκα κερ|τομίοισι [Δία] _ Κρονί|ωνα *ποταύ|δα/
„τίς \δή/ |τοι, δολομῆ|τα, θεῶν συμ|φράσσατο βου|λάς;
αἰφεί |τοι φίλον \ἔστ'/ | ἐμεῖ' _ ἀπὸ |νόσφιν ἐόν|τα
\κρύβδα/ φρονέ|οντα δικα|ζέμεν· |οὐδέ τί πώ| μοι
πρόφρων τέτλη|κας \φέπος ἐκ|_φειπεῖν*/, |ῥtti νο|ήσης.“
τήν δ' \ἀμείβ|ετ' ἔπει|τα πατῆρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε·
545 „Ἥρη, μὴ δὴ |πάντας ἐμοῦς| _ ἐπι|φέλλεο μύθους
\φείσειθαι*/· χαλεποί| τοι \ἔσισοντ'/ ἀλόχω| [περ] εἰούση.
ἀλλ' ὄν |μέν κ' ἐπι|φεικὲς \ἀκούειν/, |οὔ τις ἔπει|τα
|οὔτε θεῶν| πρότερος τὸν [γ'] _ |φείσεται οὔτ'| ἀνθρώπων·
ὄν δέ κ' [ἐγῶν] ἀπά|νευθε θεῶν| _ ἐθέ|λοιμι νο|ῆσαι,
550 μὴ [τι] σὺ |ταῦτα φέ|καστ' |ἀνείρεο*/ |μηδὲ με|τάλλα.“

533 δὲ ἐὼν πρὸς 534 σφοῦ πατρός ἐναντίον – ἔτλη 535 ἔσταν 537 ὅτι 539 προσ-
ηῦδα 540 δ' (+δὴ) αὖ 541 ἐστίν 542 κρυπτάδια 543 εἰπεῖν ἔπος 544 ἡμείβετ'
546 εἰδήσειν – ἔσσοντ' 547 ἀκούεμεν 549 so über!.; Edd. +ἐθέλωμι 550 διεῖρο

533 ~ 424 θεοὶ δ' ἅμα πάντες ἔποντο# (s.d.), Θ 4 θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον#. Vgl. M 74, Π 376 #ἄφορρον προτι ἄστῃ (u.ä.), γ 488 u.ö. ποτι δῶμα(#); wie Ξ 335 τεὸν πρὸς δῶμα (Hera). 534 ~ 581 #ἐξ ἐδέων στυφελίζα (Hephaistos); Ω 504 #μνησάμενος σοῦ (!) πατρός, s.d.; vgl. Φ 567 _ κατεναντίον ἔλθω#. 534 f. ~ X 251 f. οὐδέ ποτ' ἔτλην | μῆναι ἐπερχόμενον (Hektor); wie Σ 246 u.ö. οὐδέ τις ἔτλη#. 536 ~ ε 195 ..., ἔνθεν ἀνέστη#; γ 284 #ὡς ὁ μὲν ἔνθα κατέσχετ(ο) u.ä. 536 f. ~ ε 77 f. οὐδέ μιν ἄντην | ἡγνοίησεν ἰδοῦσα Καλυψώ, δῖα θεάων. 537 Vgl. 540 #τίς +δὴ αὖ τοι, Π 511 #ἔλκος, ὁ δὴ μιν ... βάλεν (!) ἰῶ#; ~ Θ 370 νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει, Θέτιδος δ' ἐξήνυσε βουλάς (s.d.; Athene). 538 = 556; ~ Ω 562 #μήτηρ, ἢ μ' ἔτεκεν (!), θυγάτηρ etc. 539 Wie 502; ~ Δ 6, E 419 #κερτομίοις ἐπέεσσι. – S. auch zu 519. 540 ~ 537. 541 ~ O 548 δηίων ἀπὸ νόσφιν ἐόντων#. 542 ~ Θ 430 f. κείνος δὲ τὰ (!) ἄφρονέων ἐνὶ θυμῷ | Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὡς ἐπεικὲς (s.d.; Athene zu Hera). Vgl. Σ 168 #κρύβδα Διὸς ἄλλων τε θεῶν. 543 ~ (s.d.) Θ 408 αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι νοήσω (sc. Zeus über Hera); H 394 εἰπεῖν _ ἔπος. Vgl. I 61 #ἐξείπω; A 363, Π 19 ἐξαῦδα, μὴ κεῦθε νόω, _ ἵνα εἴδομεν ἄμφω. 544 ~ 121, 172, 413 u.ö. #τὸν ... ἔπειτα; Θ 132, Λ 182, O 47 u.ö. πατῆρ etc. 545 ~ Ω 65 Ἥρη, μὴ δὴ πάμπαν ἀπο_σκύδμαινε θεοῖσιν. 546 ~ 548 εἴσεται, bzw. η 327 #εἰδήσεις, ζ 257 εἰδησέμεν; ψ 361 σοὶ δέ, γύναι, τόδ' ἐπιστέλλω πινυτῆ περ εἰούση. – Am Versanfang modernisiert. 547 Wie T 79 #ἐσταότος μὲν καλὸν ἀκούεμεν, v.l. ἀκούειν. 549 Wie Θ 10 ὄν δ' ἄν (!) ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν _ ἐθέλοντα νοήσω (Zeus), ~ Ξ 189 #τῶν (!) ἄλλων ἀπάνευθε θεῶν (Hera); s. zu ἐθέλοιμι I 397, Θ 23. 550 Wie E 130 #μὴ τι σὺ γ(ε); ~ O 93 #μὴ με ... ταῦτα διεῖρο; vgl. Γ 177 τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρειαι ἡδὲ μεταλλάς.

- τὸν δ' ἄμειβεται ἔπειτα Ἰάνασσα βοῶπις Ἡρη·
 „|αἰνότατε| Κρονίδη, ποῖον τὸν |μῦθον ἔφει|πες.
 καὶ λίην σε πάρος γ' οὔτ' εἶρομαι οὔτε μεταλλῶ,
 ἀλλὰ μάλ' εὔκηλος τὰ φράζειαι, ἄσσο' ἐθέλησθα.
 555 νῦν δ' αἰνῶς δεῖδοικα κατὰ φρένα, μή σε παρείπη
 |ἀργυρόπειζα [Θέτις,] θυγάτηρ _ ἀλί|οιο γέρον|τος·
 ἠερίη γὰρ σοί γε παρέζετο καὶ λάβε γούνων·
 τῇ σ' οὔω κατανεῦσαι ἐτήτυμον, ὡς Ἀχιλῆα
 τιμήσης, ὀλέσης δὲ πολέας ἐπὶ νηυσὶν Ἀχαιῶν.“
 560 τὴν δ' ἄμειβόμενος| φάτο/ _ νεφει|ληγερέτα| Ζεὺς·
 „δαιμονίη, αἰεὶ μὲν οὔεαι, οὐδέ σε λήθω·
 προῆξαι δ' ἔμπης οὔ τι δυνήσεται, ἀλλ' ἀπὸ θυμοῦ
 *μάλλον ἐμοὶ ἔσεαι· τὸ δέ τοι καὶ ρίγιον ἔσται.
 εἰ δ' οὔτω τοῦτ' ἐστίν, ἐμοὶ μέλλει φίλον εἶναι.
 565 ἀλλ' ἀκέουσα κάθησο, ἐμῶ δ' ἐπιπείθεο μύθῳ,
 μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν ὅσοι θεοὶ εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ
 ἄσσον ἰόνθ', ὅτε κέν τοι ἀάπτους χεῖρας ἐφείω.“
 ὡς ἔφατ', ἔδδειςεν δὲ βοῶπις πότνια Ἡρη,

551 ἡμείβεται – βοῶπις πότνια Ἡρη 560 ἀπαμειβόμενος προσέφη

551 f. = Π 439 f. (s. d.), Σ 360 f. **553** ~ 550, s. d.; Θ 358 #καὶ λίην οὗτός γε, Τ 408 #καὶ λίην σ' ἔτι νῦν γε, ähnlich α 46 u. ö. – Versvariante mit auffälliger Kontraktion. **554** εὔκηλος statt (F)ἔκηλος sonst nur γ 263, ξ 479, ebenfalls vor πενθ. **555** ~ I 244 f. ταῦτ' αἰνῶς δεῖδοικα κατὰ _ φρένα, μή οἱ ἀπειλὰς | ἐκτελέσωσι (!) θεοὶ (s. d.; Odysseus über Hektor), ähnlich Κ 538, ω 353; mit Digammareflex Η 121, Λ 793, Ο 404 #(αἴσιμα) παρ-(F)ειπών, I 309 ἀπο(F)ειπεῖν# u. ä. – Versvariante, die den ion. Digammenschwund voraussetzt; ebenso Τ 75 μῆνιν ἀπ(!)-ειπόντος μεγαθύμου (!) Πηλεΐωνος. **556** = 538. **557** ~ 407 (Achilleus); 497 #ἠερίη; 500 καθέζετο, καὶ λάβε γούνων#. **558 f.** ~ Β 3 f. ἀλλ' ὅ γε μερμήριζε κατὰ φρένα, ὡς Ἀχιλῆα | τιμήση, ὀλέση (!) etc. **558** ~ Β 350 φημί γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα (Nestor zu Agamemnon); Ν 111, Σ 128, α 174 u. ö. ἐτήτυμον vor bD. – Originärer Holodaktylos. **559** ~ Ο 66 πολεῖς (!) ὀλέσαντ' (!) αἰζηούς#, s. d. – Ion. /-s-/ statt /-ss-/, Synizese nach Digammenschwund. **560** = Ξ 312 u. ö. **561** ~ 558 οὔω; κ 380 ἦ τινά που δόλον ἄλλον οὔεαι; οὐδέ τί σε χρή, ähnlich γ 255; Δ 31 #δαιμονίη, s. d.; Ψ 648, Κ 279 οὐδέ σε λήθω#. **562 f.** Ion. -ου#, /-s-/ statt /-ss-/. **562** ~ 241 f., 588 f.; Ψ 594 f. σοί γε ... | ἐκ θυμοῦ (!) πεσέειν (Antilochos). **563** ~ 325; I 605 #οὐκέθ' ὁμῶς τιμῆς (!) ἔσεαι (!), s. d. **564** ~ Ξ 69 (u. ö.) οὔτω που Διὶ μέλλει ὑπερμενεί φίλον εἶναι (s. d.). **565** ~ 569, 512; Β 191 #ἀλλ(α) ... κάθησο, λ 142 #ἦ δ' ἀκέουσ' ἦσται; Δ 412 #τέττα, σιωπῆ ἦσο (!), ἐμῶ δ' _ etc. (Diomedes). – Hiat an κ. τρ. τρ.; Genusvariante zu *|ἀλλ' ἀκέων| κάθησ', ἐμῶ δ' _ ἐπιπείθεο μύθῳ. **566** ~ 28; Θ 451 οὐκ ἄν με τρέψειαν, ὅσοι (!) θεοὶ εἰσ' ἐν Ὀλύμπῳ (s. d.; Zeus), ähnlich Σ 429; s. zu E 877. **567** ~ Χ 92 ἄσσον ἰόντα#, Ο 105, Ψ 8 ... ἰόντες#, I 508 ... ἰούσας#, Ν 49 u. ö. χεῖρας ἀάπτους#, s. d.; α 254 χεῖρας ἐφείη#, υ 39 ... ἐφήσω# u. ä. – Die Formelvariante ἀάπτους χεῖρας nur hier. **568** ~ 33; anders 595 und Ο 34 ὡς φάτο, ρίγησεν (!) δὲ βοῶπις πότνια Ἡρη (~ Ξ 222).

- καί ρ' ἀκέουσα καθήστο ἐπιγνάμψασα φίλον κῆρ·
 570 ὄχθησαν δ' ἀνά δῶμα Διὸς θεοὶ Οὐρανίωνες.
 τοῖσιν δ' Ἥφαιστος κλυτοτέχνης ἦρχ' ἀγορεύειν,
 μητρὶ φίλῃ +ἐπὶ ἦρα+ φέρων, λευκωλένω Ἥρῃ·
 „ἦ δὴ |λοΐγια| φέρ|γα τάδ' _ \ἔσσειτ' / |οὐδ' ἔτ' ἀνεκ|τά,
 εἰ δὴ |σφῶ ἔνεκα| \βροτῶν/ _ ἐρι|δαίνετον ὦ|δε,
 575 ἐν δ' \ἄμμι/ κο|λωδὸν ἐλαύ|νετον· |οὐδέ τι δαι|τὸς
 ἐσθλῆς \ἔσται/ |Φῆδος, ἐπεὶ| _ \δὴ/ χε|ρειόνα νικᾷ.
 |μητρὶ δ' ἐγῶ| \πάρφημι*/, καὶ _ αὐτῇ |περ νοεού|ση,
 πατρὶ [φίλω] +ἐπὶ |Φῆρα+ φέρειν _ Δι|φί, |ἴφρα μὴ αὐ|τε
 \νικεῖη/ πα|τήρ (<ῶδε), σὺν δ' | _ \ἄμμι/ |δαῖτα ταρά|ξι.
 580 εἴ περ |γάρ κ' \ἐθέλη| / Ὀλύμπιος |ἀστεροπη|τῆς
 |ἐξ ἐδέων| στυφελίξαι, [ὄ γάρ] _ πολὺ |φέρτατός ἐσ|τι.
 |ἀλλὰ σὺ τόν| \φέπεσσι/ καθ_άπτε|σθαι μαλακοῖ|σι·
 |αὐτίκ' ἔπειθ' | ἴλαφος Ὀ|λύμπιος \ἔσ|σειτ' ἄμμι/.“

572, 578 überl. ἐπίηρα 573 ἔσσεται – meist οὐδέ τ' 574 θνητῶν 575 θεοῖσι 576 ἔσσειται – τὰ 577 παράφημι 579 νικεῖησι – ἡμῖν 580 ἐθέλησι 582 γ' ἐπέεσσι 583 ἔσσεται ἡμῖν

569 ~ 565, s.d.; 491 ἀλλὰ φθινύθεσκε φίλον κῆρ#; B 14 f., 31 f., 68 f. ἐπέγναμψεν γὰρ ἅπαντας | Ἥρη λισσομένη (Zeus). – Weitere Variante des alten Verses, ebenfalls mit Hiat. 570 ~ O 101 ... θεοί· ἦ δ' ἐγέλασσε#, s.d.; P 195, Ω 612, η 242 u.ö. θεοὶ Οὐρανίωνες#. 571 ~ (s.d.) H 347 τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν, ähnlich Σ 249. 572 ~ 578; 585 #μητρὶ φίλῃ; 595 u.ö. θεὰ λευκώλενος Ἥρῃ#, Υ 112 λευκώλενον Ἥρῃ#. – Singuläre Formelvariante im Dativ, in der -ω kurz gemessen ist. 573 ff. ~ 518-521. 573 f. Vgl. Φ 379 f. #Ἥφαιστε, σχέο, ...: οὐ γὰρ (!) ἔοικεν | ἀθάνατον θεὸν ὦδε βροτῶν _ ἔνεκα στυφελίζειν (Hera); 462-466 ἐννοσίγαι', οὐκ ἄν με σαόφρονα μυθήσαιο | ἔμμεναι, εἰ δὴ σοὶ γε βροτῶν _ ἔνεκα πτολεμίζω | δειλῶν (Apolllon). 573 ~ Λ 610 χρεῖω γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός# (Achilleus), Θ 355 ὃ δὲ _ μαίνεται οὐκέτ' ἀνεκτῶς (Hera über Hektor). 575 f. ~ Σ 80 ἀλλὰ τί μοι τῶν ἦδος, ἐπεὶ _ φίλος ὦλεθ' ἑταῖρος. 575 ~ B 212 Θερσίτης δ' ἔτι μοῦνος ἀμετροεπῆς ἐκολῶα (!). 576 = σ 404; ~ Ξ 382 ἐσθλὰ μὲν ἐσθλὸς ἔδυνε, χέρεια δὲ χεῖροني δόσκειν. – Im Hexameter mit Artikel; nach ἔσσεται zeigt ἦδος keine Digammawirkung. 577 ~ Ψ 305 νοέοντι καὶ αὐτῶ#; vgl. Ξ 217 #πάρφασις. 578 ~ 441 #πατρὶ φίλω. 579 'hier', vgl. Π 424 #ὅς τις ὄδε κρατέει, 747 ἀνήρ ὄδε; ~ Θ 86 #σὺν δ' ἵππους ἐτάραξε (!) (sc. das Beirferd). 580 f. ~ Υ 242 f. Ζεὺς δ' ἀρετὴν ἀνδρεσιν ὀφέλλει τε μινύθει τε | ὅπως κεν ἐθέλησιν, ὃ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων; vgl. Ψ 344 f. εἰ γὰρ κ' ἐν νύσση γε παρεξ_ελάσησθα (!) διώκων, | οὐκ ἔσθ' ὅς κέ σ' ἔλῃσι μετάλμενος οὐδὲ παρέλθοι. – Im Hexameter ein Anakoluth. 580 ~ 609; M 275 αἶ κε Ζεὺς δώησιν Ὀλύμπιος ἀστεροπητῆς; B 123, Θ 205 #εἴ περ γὰρ κ' ἐθέλομεν. 581 ~ 534 #ἐξ ἐδέων; X 496 ἐκ δαιτύος ἐστυφελίξε#, Φ 380 στυφελίζειν#; B 769 ὃ γὰρ _ πολὺ φέρτατος ἦεν#, Θ 144, 211, X 40 ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστι(ν)#. 582 ~ Ω 771 ἀλλὰ σὺ τόν γ' ἐπέεσσι παρα_φάμενος κατέρυκες (Helena); Z 337 νῦν δέ με παραιοῦσ' ἄλοχος μαλακοῖς ἐπέεσσι (Paris); O 127 ἦ δ' ἐπέεσσι καθάπτετο θοῦρον Ἄρηα# (sc. Athene).

- 585 ὧς ἄρ' ἔφη, καὶ ἀναΐξας δέπας ἀμφικύπελλον
 μητρὶ φίλῃ ἐν χερσὶ τίθει, καὶ μιν προσέειπε·
 „τέτλαθι, μήτηρ ἐμή, καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ,
 μή σε φίλην περ εὐῶσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἴδωμαι
 θεινομένην· τότε δ' οὐ τι δυνήσομαι, ἀχνύμενός περ,
 χραισιμεῖν. |ἀργαλέος| \δ/ Ὀλύμπιος |ἀντιφέρεσ|θαι·
 590 ἦδη |γάρ με καὶ ἄλλοτ' \ἀλεξέ|μεν/ μεμαῖω|τα
 *Ἔριψε [ποδός] τετα|γῶν ἀπὸ \βη|λοῖο/ |θεσπεσίο|ο.
 πᾶν δ' ἤμαρ φερόμην, ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι
 κάππεσον ἐν Λήμνω, ὀλίγος δ' ἔτι θυμὸς ἐνήεν·
 ἔνθα με Σίντιες ἄνδρες ἄφαρ κομίσαντο πεσόντα.“
 595 |ὧς φάτ', \ἀτάρ| μείδησε/ θεὰ λευ|κώλενος Ἥ|ρη,
 μειδήσασα δὲ παιδὸς ἐδέξατο χειρὶ κύπελλον.
 αὐτὰρ ὁ τοῖς ἄλλοισι θεοῖς ἐνδέξια πᾶσιν
 ὠνοχόει γλυκὴ νέκταρ ἀπὸ κρητῆρος ἀφύσσω·
 ἄσβεστος δ' [ἄρ'] ἐν|ορτο γέλωσ| _ μακά|ρεσσι θεοῖσι,
 600 |ὧς Ἔ|ιδον Ἥ|φαιστον διὰ _ |δῶματα ποι|πνύοντα.

589 γὰρ 590 ἀλεξέμεναι 591 überl. ῥίψε – βηλοῦ 595 μείδησεν δὲ 598 so überl.;
 Aristarch u. a., Edd. οἰνοχόει

584 f. ~ ρ 409, 462, χ 465 #ὧς ἄρ' ἔφη, καί; ν 57 Ἀρήτη δ' ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον, ähnlich ο 120. **585** ~ 441 #πατρὶ φίλῳ etc., s. d. **586** ~ E 382 #τέτλαθι, τέκνον ἐμόν, etc. (Dione zu Aphrodite); Σ 79, T 21, α 346 u. ö. #μήτηρ ἐμή. **587** ~ Σ 190 πρὶν γ' αὐτήν (!) ἐλθοῦσαν ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἴδωμαι (s. d.; Achilleus). **588 f.** ~ 241 f. #σύμπαντας· τότε δ' οὐ τι δυνήσεται ... |χραισιμεῖν (Achilleus). **588** ~ Z 135 #θεινόμεναι βουπλήγι. **589** ~ Φ 482 χαλεπὴ τοι ἐγὼ _ μένος ἀντιφέρεσθαι# (Hera zu Aphrodite); vgl. K 402 f., P 76 f. οἱ δ' ἀλεγεινοὶ | ... δαμήμεναι ἢ δ' ὀχέεσθαι#, s. d. (die Pferde). **590** ~ Ξ 249 ἦδη γὰρ με καὶ ἄλλο (!) τεῆ ἐπίνυσσεν (!) ἐφετμή, s. d. (Hypnos zu Hera). **590** ~ E 779 ἀλεξέμεναι μεμαυῖαι#. **591 ff.** Vgl. O 22 ff. ὄν δὲ λάβοιμι, |ρίπτασκον τεταγῶν ἀπὸ _ βηλοῦ, ὄφρ' ἂν ἴκηται | γῆν ὀλιγηπελέων (Zeus). **591** ~ B 457 ἀπὸ χαλκοῦ (!) θεσπεσίοιο#. **592** ~ η 253, μ 447, ξ 314 (#)ἐννήμαρ φερόμην, δεκάτη δέ; Σ 210, T 207 (s. d.), π 366 ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι#. **593 f.** ~ θ 294 οἴχεται ἐς Λήμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους (sc. Hephaistos). **593** ~ Π 662 u. ö. (#)κάππεσον; E 127 ἀχλὺν δ' αὖ τοι ἀπ' ὀφθαλμῶν ἔλον, ἢ πρὶν ἐπῆεν (Athene), φ 7 κώπη δ' ἐλέφαντος ἐπῆεν#, θ 417 καὶ τῷ κλυτὰ δῶρα παρήεν#. **594** ~ ξ 316 ἔνθα με Θεσπρωτῶν βασιλεὺς ἐκομίσασατο (!) Φείδων; Σ 395 ἢ μ' ἐσάωσ', ὅτε μ' ἄλγος ἀφίκετο τῆλε πεσόντα (s. d.; Hephaistos über Thetis). **595 f.** ~ Ξ 222 f. **595** = Φ 434 (v. l.); ~ A 33, 568, 199; wie u. a. Ξ 222. **596** ~ Ω 305 νιψάμενος δὲ κύπελλον ἐδέξατο (!) ἢς ἀλόχοιο (sc. Priamos). **597** ~ (s. d.) I 417, 684, O 134, Ψ 342 τοῖς (!) ἄλλοισι(v) vor κ. τρ. τρ.; Θ 437 #μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσι, Φ 385 #ἐν δ' ἄλλοισι θεοῖσιν; H 184 #δεῖξ' ἐνδέξια πᾶσιν (das Los). – Ion. Artikel. **598** ~ Δ 3 #νέκταρ ὠνοχόει (!), sc. Hebe; ο 141 #ὠνοχόει; ι 9 f. μέθυ δ' ἐκ κρητῆρος ἀφύσσω | οἰνοχόος φορέησι καὶ ἐγχείῃ δεπάεσσι. **599** = θ 326. **600** ~ Σ 421 #αἶ μὲν ὑπαιθα ἄνακτος ἐποίπνυον (die Dienerinnen des Hephaistos). – Zum Verstyp vgl. Berg 1978, 28.

- ὡς τότε μὲν πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἥλιον καταδύντα
 δαίνυντ', | οὐδέ τι \δεύ|φετο _ θυμὸς/ |δαιτὸς ?ἔ|φίσης
 \οὐδέ/ φόρμιγγος περικαλ|λέος, |ἦν ἔχ' Ἄ|πόλλων,
 Μουσάων θ', αἶ ἄειδον ἀμειβόμεναι ὅπι καλῆ.
 605 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδυ λαμπρὸν φάος ἡλίοιο,
 οἷ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος,
 ἦχι ἐκάστω δῶμα περικλυτὸς ἀμφιγυήεις
 Ἥφαιστος ποίησεν ἰδυίησι πραπίδεσσι·
 Ζεὺς δὲ πρὸς ὄν λέχος ἦι' Ὀλύμπιος ἀστεροπητής,
 610 ἔνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἰκάνοι·
 ἔνθα καθεῦδ' ἀναβάς, παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη.

602 θυμὸς ἐδεύετο 603 οὐ μὲν 608 Aristarch, Edd.; meist ποίησ' εἰδυίησι

601 = ι 161 u.ö. (Iteratvers der Odyssee); ~ Ω 713 #καί νύ κε δή etc., T 162 #οὐ γὰρ ἀνὴρ etc. 602 f. ~ Ω 62 f. ἐν δὲ σὺ τοῖσι | δαίνυ' ἔχων φόρμιγγα (sc. bei der Hochzeit von Peleus und Thetis; Hera zu Apollon). 602 = 468 u.ö. 603 ~ N 697, O 336 γνωτὸν μητρυιῆς Ἐριώπιδος, ἦν ἔχ' Ὀϊλεύς. – Im Hexameter οὐ μὲν statt οὐδέ. 604 ~ Π 224 #χλαινάων τ(ε); ω 60 f. Μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὅπι καλῆ | θρήνεον; ε 61 ἦ δ' ἔνδον ἀοιδιάουσ' (!) ὅπι καλῆ#, κ 221 Κίρκης δ' ἔνδον ἄκουον ἀειδούσης ὅπι καλῆ. 605 ~ 475 #ἦμος δ' ἥλιος κατέδυ, s.d.; Θ 485 #ἐν δ' ἔπεσ' Ὀκεανῶ λαμπρὸν etc., E 120 (s.d.) #δηρὸν ἔτ' ὄψεσθαι λαμπρὸν etc. 606 = γ 396 u.ö.; ~ Ψ 58 ... ἔβαν (!) κλισίηνδε ἕκαστος#, bzw. α 424 #δὴ τότε ... οἰκόνδε ἕκαστος#. – Vierzehnsilbig, zudem mit ion. Augment. 607 f. ~ Λ 76 f. ἦχι ἐκάστω | δῶματα καλὰ τέτυκτο κατὰ πτύχας Οὐλύμποιο (s.d.). 608 = Υ 12; ~ Σ 380 ὄφρ' ὅ γε ταῦτ' ἐπονεῖτο ἰδυίησι πραπίδεσσι u.ä. (sc. Hephaistos). 609 ~ 580; Λ 403 (u.ö.) ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπε πρὸς (!) ὄν _ μεγαλήτορα θυμόν, s.d. – Ion. πρὸς vor (F)ὄν, das keine Digammawirkung zeigt; diese Kombination nur hier. 610 = τ 49; ~ Β 71 ἐμὲ δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνήκεν# (Agamemnon) u.ä. 611 ~ ζ 1, η 344 #ὡς ὁ μὲν ἔνθα καθεῦδε; Π 184 #αὐτίκα δ' εἰς ὑπερῶ' ἀναβάς, α 362 #ἔς δ' ὑπερῶ' ἀναβάσα u.ä.; Β 279 παρὰ δὲ γλαυκῶπις Ἀθήνη#; Ξ 153 Ἥρη δ' εἰσεῖδε χρυσόθρονος ὀφθαλμοῖσι. – Als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar, dem Kontext und den Parallelen nach jedoch kein alter Vers.